

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 350.

Dienstag den 15. December.

1868.

## Bekanntmachung.

Unsere Bekanntmachung vom 7. März d. J., worin wir das Feilbieten der Theaterbillets auf öffentlichen Plätzen und Straßen bei Gefängnißstrafe verboten haben, nehmen wir auf Anordnung der Königl. Kreisdirection hiermit zurück.  
Leipzig, den 14. December 1868.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder.

## Bekanntmachung, das Feilbieten von Theaterbillets betreffend.

Das Feilbieten von Theaterbillets auf Straßen und öffentlichen Plätzen ist als Hausiren nach §§. 11 und 12 des Gewerbegesetzes von 1861 und §. 19 der dazu gehörigen Ausführungsverordnung ohne besondere Erlaubniß verboten und nach §. 38 des Gewerbegesetzes mit Geldstrafe bis zu Zwanzig Thaler bedrohet.

Es sind deshalb unsere Wachmannschaften ebenso wie die des Polizeiamts angewiesen worden, gegen solche, die, ohne ausdrückliche Erlaubniß dazu von uns erhalten zu haben, auf Straßen und öffentlichen Plätzen Theaterbillets feilbieten, mit Anzeige bez. Verhaftung vorzugehen, was wir hierdurch mit Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung des Polizeiamts veröffentlichen.  
Leipzig, den 14. December 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Jerusalem.

## Bekanntmachung.

Am 10. laufenden Mon. ist ein weiß und gelb gefleckter englischer Hühnerhund von seinem in der Königsstraße wohnhaften Besitzer als der Tollwuth dringend verdächtig an die hiesige Cavilleret abgeliefert worden.  
Sowohl die vorherige Untersuchung und Beobachtung, als auch die vorgenommene Section des am 11. laufenden Mon. umgefallenen Hundes hat mit zweifelloser Gewißheit ergeben, daß derselbe mit der Wuthkrankheit im hohen Grade behaftet gewesen.  
Da der Hund am 10. laufenden Mon. nach Aussage seines Besitzers auf dem Wege vom Rosenthale an den Bahnhöfen vorüber die Promenade entlang nach der Königsstraße mit mehreren unbekanntem Hunden sich herumgebissen hat, so sehen wir uns veranlaßt, den Eigenthümern von Hunden die größte Vorsicht und deren strengste Ueberwachung zu empfehlen.  
Wir dürfen übrigens von allen hiesigen Einwohnern erwarten, daß sie bei irgend auffälligen Wahrnehmungen an einem Hunde nicht unterlassen werden, entweder dessen Abholung zur Cavilleret behufs der Beobachtung zu veranlassen, oder doch bei uns ungekümmt Anzeige zu erstatten.  
Der Caviller ist zur sorgfältigen Aufsicht angewiesen worden.  
Leipzig, am 14. December 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Jerusalem.

## Bekanntmachung.

Die nächste Leipziger Neujahrmesse beginnt am  
2. Januar 1869  
und endet mit dem  
15. Januar 1869.

Der Messzahltag ist der 13. Januar.  
Eine sogenannte Vorwoche, d. h. eine der Messe vorausgehende Frist zum Auspacken der Waaren und zur Eröffnung der Mess-locale hat die Neujahrmesse nicht.  
Leipzig, am 12. November 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Holz=Auction.

Mittwoch den 16. December sollen in Connewitzer Revier, und zwar in den sog. sieben Adern am Bayerischen Eisenbahndamm, in der Nähe der hohen Brücke Vormittags von 9 Uhr an 34 buchene, 35 eichene, 63 rüsterne, 2 lindene, 4 asperne und 1 firschaunmer Nusklöcher, 1 Klasten eichene Nuscheite, 35<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Schock Reifstäbe, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Schock Hebebäume und 3 Stück Schirrhölzer, sowie Vormittags von 11 Uhr an ca. 10 buchene, 30 eichene, 14 rüsterne, 1 lindene und 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> asperne Klasten Brennholzscheite gegen übliche Anzahlung und unter den übrigen, im Termine durch öffentlichen Anschlag an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.  
Leipzig, am 3. December 1868.

Des Rathes Forst-Deputation.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen im Rosenthalrevier mehrere eichene Klöße, 20 buchene und eichene Scheitlastern und 45 Abraumhaufen unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden. Zusammenkunft: an der Schilling'schen Restauration.  
Leipzig, am 12. December 1868.

Des Rathes Forst-Deputation.

## Oeffentliche Sitzung der K. Gesellschaft der Wissenschaften am 12. December.

— g — Leipzig, 13. Dec. Die hiesige K. Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften, eine am Tage der zweihundertjährigen Geburtsfeier Leibniz' begründete, mithin bereits über 22 Jahre bestehende Akademie, hält alljährlich zwei öffentliche Sitzungen ab:

die eine am Geburtstage des großen Leibniz — 1. Juli — die andere am Geburtstage Sr. Majestät des Königs, ihres Protector's. So war denn am Sonnabend Abend 6 Uhr der kleine Saal im Paulinum abermals festlich erleuchtet, zahlreiche Kerzen verbreiteten Tageshelle in dem Raume, der mit den Büsten Sr. Majestät des Königs, Leibniz' u. geschmückt ist. Abermals hatte sich ein kleiner Zuhörerkreis eingefunden, welcher sich anschickte, den schwer gelehrten Vorträgen an der großen grün drapirten Tafelrunde nach Möglichkeit zu folgen. Auf der Tafel sah man diesmal mehrere



Glasgefäße mit Pflanzen, die leblich in Wasser standen, aber Wurzeln geschlagen und in einem Röhrchen durch den Korl lange Salme emporgetrieben hatten. Dies deutete auf einen Vortrag hin, welchen Prof. Dr. Knop, unser ausgezeichnete Agriculturchemiker wohl zu halten beabsichtigte, der aber, wie es sich zeigte, unerwarteterweise wegsiel.

Trotz dieses Ausfalles erwies sich die für die Sitzung bemessene Zeit kaum hinreichend, um alle die angekündigten Vorträge zu Gehör zu bringen. Man denke sich, es sprachen nicht weniger denn neun Gelehrte, Herr Professor Knop wäre der zehnte Redner gewesen.

Der Vorsitzende war der Secretair der mathematisch-physikalischen Classe, Geh. Rath Professor Dr. Ernst Heinrich Weber. Dieser eröffnete eine Weile nach 6 Uhr die Sitzung mit einigen auf die Feier des Tages bezüglichen einleitenden Worten und gab dann nach einander den Herren Ludwig, Overbeck, Scheibner, Zarnke, Balzer (aus Dresden), Fleischer, Hinkel und Drobisch das Wort zu kurzen Vorträgen über neue Specialforschungen, die entweder sie selbst gemacht und in der Gesellschaft zum Druck empfohlenen Aufsätzen niedergelegt hatten, oder die von Andern angefertigt, von ihnen begutachtet, beziehentlich dem Inhalte nach analysirt worden.

Hofrath Dr. Ludwig, der Director unseres Physiologischen Instituts, sprach über neue Entdeckungen, zu denen man in seinem Laboratorium über die Function der Leber gekommen sei, und berichtete über Untersuchungen, welche Professor Dr. Schweigger-Seidel über die Structur des Herzens angestellt habe. Dr. Ludwigs Untersuchungen über die Gallenbildung wurden in dem Institute auf der Sternwartenstraße von Dr. Schmulowitz ausgeführt.

Professor Dr. Overbeck verteidigte eine Ansicht über den westlichen Parthenongiebel gegen Professor Dr. Friederichs in Berlin und legte eine nach einer Zeichnung von Professor Große hier auf Stein übertragene Zeichnung der betreffenden, nach seiner — Overbeck's — Idee reconstruirten Gruppe vor.

Professor Dr. Scheibner berichtete über zwei von den Herren Schlömilch in Dresden und Hansen in Gotha (Mitgliedern der Gesellschaft) eingegangene mathematische Abhandlungen. Die Hansen'sche gab ein erleichterndes Verfahren bei den geodätischen Messungen (europäische Gradmessung) an die Hand.

Dagegen wurden die Hörer durch Professor Dr. Zarnke plötzlich nach dem skandinavischen Norden und in das graue Dunkel der Sagenzeit geführt mittelst einer Anzeige der neuen vom Redner ausgeführten kritischen Forschungen über die Völsunga Saga, welche Redner mit den altuordischen Fornkvaedi verglich, eine Untersuchung, welche einige für die Kritik der Sage nicht unwichtige Momente ergeben hatte.

Darauf erhielt Professor Balzer aus Dresden das Wort zu einem Bericht über seine neueste mathematische Arbeit betreffs der Gleichungen.

Hüter Prof. Dr. Fleischer, Secretair der historisch-philologischen Classe der Gesellschaft, legte Namens des Prof. Dr. Otto Zahn in Bonn eine Arbeit über die antiken Bildwerke in dem mittelalterlichen Codex Gideus vor und verhielt seinerseits kritische Bemerkungen zu einer Ausgabe des Al-Maffari, welche von auswärtigen Gelehrten und Prof. Dr. Krehl hier besorgt wird.

Die beiden letzten Vorträge waren die von Prof. Dr. Hinkel und Geh. Rath Dr. Drobisch, von denen der Erstere über elektrische Messungen der kleinsten Geschwindigkeiten, welche mit einem von ihm construirten und früher schon in der Akademie beschriebenen Apparate an starken Luftströmen vorgenommen und deren Fortpflanzungsgeschwindigkeit genau graphisch bestimmt wurde, der Andere über seine neuesten statistisch-poetischen Untersuchungen bezüglich des Hexameters bei deutschen Dichtern (Goethe, Böß u.) zum Anschluß an eine Untersuchung über den antiken Hexameter, die er am 1. Juli vorgelegt hatte, sprach.

### Stadttheater.

Leipzig, 13. December. Zur Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs Johann von Sachsen hatte Adolf Böttger einen von Herrn Grans gesprochenen Prolog gedichtet, der in mehreren Rhythmen wechselte, übrigens eine dem Festtage entsprechende Gesinnung und Begeisterung athmete. Eine Wendung des Prologs erschien uns indes nicht wohlwogen genug; die poetische Umschreibung des Norddeutschen Bundes durch ein „nordisch Deutschland“ machte einen rauhen und fröstelnden Eindruck. Eingerahmt war die Dichtung durch zwei mit gewohnter Bracifion von unserem Orchester ausgeführte Festouverturen: die Ouverture zu Mozarts Titus und die Weber'sche Jubelouverture. Das Programm des Abends bestand aus drei kleineren Stücken, welche dem Gast, Herrn Friedrich Haase, Gelegenheit boten, wiederum die Vielseitigkeit seiner fein gestaltenden Genremalerei zu beweisen. Die Gallerie seiner Charakterköpfe wurde diesmal durch ein weinendes Gesicht in dem ersten Stück: „Im Vorzimmer Sr. Excellenz“ eröffnet. Der Lohnschreiber Knabe, welcher im Mittelpunkt dieses sehr schlichten Hahn'schen Lebensbildes steht, erscheint zunächst als ein Menschenexemplar von beneidenswerther

Genügsamkeit. Was Jean Paul als das Wesen der Idylle bezeichnet, das Bollglück in der Beschränkung, das lag in den Gesichtszügen des Supplikanten mit wehmüthiger Deutlichkeit ausgeprägt. Die Schicksalsstürme, welche plötzlich über dies genügsame Gemüth hereinbrechen, trüben den heitern Spiegel der Seele — auch diese Trübung wurde von Herrn Haase mit vieler Wahrheit zur Anschauung gebracht; doch empfand man den schwächlich-weinerlichen Charakter des Genrebildes gerade aus der treuen Darstellung um so unerquicklicher heraus.

Das Hugo Müller'sche Originallustspiel: „Der Diplomat der alten Schule“ beruht auf etwas keden Voraussetzungen; die herüber- und hinübergelenden Verwickelungen sind nicht ohne Geschick in Scene gesetzt. Eine Tante und ein Onkel, beide in den besten Jahren, sind bestrebt, die ehelichen Mißverständnisse eines jungen Paares auszugleichen und laufen selbst, während sie in diesem gemeinsamen Fahrwasser laviren, zuletzt in den Hafen des ehelichen Glückes ein. Die unternehmende Tante ist so glücklich, etwas zweideutige Antecedenten des diplomatischen Onkels zu entdecken, und es ist ein „kühner Griff des Dichters“, daß diese Entdeckung sie keineswegs abschreckt, sondern daß sie um so rascher die Hand des so empfohlenen Diplomaten zu erlangen sucht. Herr Haase spielte den Legationsrath Graf Blankensfeld als nie verlegenen Lebemann mit trefflicher Maske und wußte seine diplomatische Selbstgewißheit, der alles um so klarer ist, je mehr er im Dunkeln tappt, recht pitant darzustellen. Herr Herzfeld (Graf Emil), Fräulein Klemm (Eleonore), Herr Claar (Kammerdiener Weidner) unterstützten den Gast auf das Beste. Fräulein Link (Baronin von Strahl) spielte zwar viele Scenen mit gewohntem feinen Verständniß; doch liegt auch diese Rolle außerhalb des Kreises einer ersten Liebhaberin. Fräulein Link lachte zu viel und ihrem Lachen fehlte die siegreiche Heiterkeit, welche das Publicum mit fortreißt.

Die Glanzleistung des Abends war Haase's „Chevalier von Rocheferrier“ in dem Lustspiel: „Eine Partie Biquet“. Dieser angeäuerte Aristokrat mit der chronischen Heiserkeit, die ihm einzelne Accente seiner Sprache regelmäßig verkümmert, mit dem fortwährenden Räuspern als Ausdruck seiner Seelenstimmungen, mit dem eingefrorenen Dünkel und der unausstehlichen Rechthaberei, kam in Maske, Haltung und Spiel als ein Cabinetsstück zu Tage, welches die Liebhaber, wäre es auf Leinwand oder auf einen Tabatièrendeckel gemalt, mit dem größten pretium affectionis bezahlen würden. Es war eben eine Rarität, ein Exemplar, das nur einmal so existirt, aber als mustergültig. Wir können uns nicht denken, daß dieser Chevalier von Rocheferrier anders aussehen kann. Herr Mittel (Raymond), Fräulein Klemm (Rosa) waren frisch und gewandt auf dem Platz; Herr Julius (Mercier) hätte noch schärfer und prompter dem Gast secundiren können.

Die Aufnahme des Gastes war eine lebhaft; man durfte indes bedauern, daß er seine Charakterbilder in den Rahmen so mittelmäßiger, zum Theil haltloser Stücke hineinmalte.

Rudolf Gottschall.

### Bücher und Bilder für den Weihnachtstisch.

I.

\* Leipzig, 14. December. Unsere Rundschau beginnt, wie billig, in und mit Leipzig. Dieses nun tritt uns in prachtvoller und fast durchaus meisterhafter Weise dargestellt entgegen in der schönen Photographie-Sammlung: „Leipzig und seine Umgebung“, welche mehr als hundert verschiedene Ansichten aller nur zur Darstellung geeigneter Partien der Stadt und Umgebung enthält (Verlag von Christmann in Berlin). Diese Sammlung bietet Specialitäten, die wir früher wenig oder gar nicht beachtet gefunden haben, so z. B. das Innere mehrerer Kirchen, den Schützenhausgarten, das Innere des Schillerhauses in Gohlis, viele architektonisch oder sonst interessante Partien von Straßen und Plätzen, Gruppen aus den Promenaden und dergleichen mehr. Eine so vollständige Sammlung von photographischen Darstellungen von Leipzig und seinen Umgebungen ist thatsächlich noch nicht vorhanden gewesen, und deshalb machen wir ganz besonders auf dieselbe aufmerksam. Sie ist höchst billig im Preise gestellt, liegt in drei verschiedenen Ausgaben und Formaten zur Auswahl vor und enthält auch — was gewiß Vielen angenehm sein wird — eine Anzahl Stereostopen-Bilder. Ist die Sammlung für jeden Leipziger von hohem Interesse, so werden sich die einzelnen Bestandtheile derselben namentlich auch zur Versendung an auswärtige Landsleute, Verwandte u. zum Christfest ganz besonders wohl eignen.

Ein nettes Büchlein voll prächtigen Humors führt den Titel: „Deutscher Humor in Poesie“, illustriert von Oscar Bletsch, Füllhaas u. A. (Leipzig, Amelangs Verlag). In diesem Büchlein erschließt sich dem Leser im reichen Wechsel ein erfreuliches Bild des echten Witzes und der heitersten Laune; es ist die Quintessenz aus diesem Gebiete, die nach Form und Inhalt mit den herkömmlichen Sammlungen scherzhafter Gedichte nicht gemein hat. Soll nun das vom Dichter in muthwilliger, humoristischer Weise Geschilderte sein vollkommenes Verständniß finden,



so daß auch der sinnbildliche Eindruck zur Geltung gelangt, dann bedarf es der Illustrationen! Diese in einer ungewöhnlich er-  
 vedenden künstlerischen Weise durchzuführen, war die weitere Auf-  
 gabe, die in humoristischer Durchdenkung von oben genannten  
 Künstlern gelöst wurde. Es bedarf nur eines Blickes in dies Buch,  
 und mit warmem Interesse wird das für Humor empfängliche  
 Publicum von Seite zu Seite und von Bild zu Bild lachend,  
 grübelnd und interpretierend sich daran erfreuen.

Ein ganz besonders beachtenswerthes Buch ist: Unsere  
 Pilgerfahrt von der Kinderstube bis zum eignen  
 Heerd. Lose Blätter von Elise Polko. (Dritte vermehrte  
 Auflage, mit 8 Bildern von P. Thumann. Leipzig, Amelangs  
 Verlag.) Diese dritte, wesentlich verschönerte und der Kronprinzessin  
 von Preußen gewidmete Auflage tritt so eben ihre Wallfahrt an.  
 Bekannt in weiten Kreisen, bedarf es nur der kurzen Andeutung,  
 wie hervorragend diese Pilgerfahrt zu den Büchern gehört, die in  
 der wahren Bedeutung des Wortes als geschaffen für weibliche  
 Seelen, deren Herz erwärmen und das größte Interesse einflößen.  
 So lebensheiter und liebevoll auch der Ton getroffen wurde, der  
 lebendig anklingt, so ist doch auch, fern von jeder Gemüths-  
 schwärmerei, gerade das Leben in der Wirklichkeit der Standpunkt,  
 wobei die Verfasserin in charakteristischen Zügen und Schilderungen  
 weilt, und das im Rundgemälde uns die Hauptabschnitte des  
 weiblichen Lebens (das Kind, die Schule, der Eintritt in die Welt,  
 die Braut, die Frau, die Mutter) eben so anziehend als gedanken-  
 reich vor Augen führt.

## Postwesen des Norddeutschen Bundes.

**Sorgfältiges Declariren bei Päckereien nach Eng-  
 land eingeschärft. — Postlicher Winterdienst  
 zwischen Wien und Konstantinopel. — Neue  
 Eisenbahnen eröffnet: Frankfurt a. M. —  
 Hanau-Bebra.**

—w— Leipzig, 12. December. Päckereien nach England  
 müssen sorgfältig declarirt werden, selbst etwa beigelegte kleine  
 Quantitäten Cigarren und Tabak. Die englische Zollbehörde ist  
 andernfalls berechtigt, alles Nicht-Declarirte zu confisciren — oder  
 außer dem Zolle noch eine beträchtliche Geldstrafe zu erheben.

Im Winter findet via Wien eine wöchentlich dreimalige Post-  
 verbindung mit Konstantinopel statt: a. via Bukarest, Rus-  
 schuk, Barna; b. via Triest; c. via Belgrad.

Ad a. Die Post geht aus Wien Dienstag Abend 8 Uhr, aus  
 Leipzig also Montag Abend 10 Uhr ab.

Ad b. Man expedirt Freitag früh 9 Uhr 30 Minuten (in  
 Leipzig: Donnerstag 9 Uhr Vormittag).

Ad c. Die Post wird in Wien Montag 7 Uhr 45 Minuten  
 früh (Leipzig Sonntag 9 Uhr früh) abgefertigt.

Die türkische Post trifft in Wien auf dem Wege a. Sonnabend  
 Abend oder Sonntag früh, in Leipzig also Sonntag Abend oder  
 Montag früh ein; via Triest (in Wien) Freitag Abend, in Leipzig  
 Sonnabend Abend; via Belgrad (in Wien) Donnerstag Abend,  
 in Leipzig Freitag Abend ein.

Konstantinopel fertigt a) Sonntag 2 Uhr Nachmittag; b) Sonn-  
 abend 10 Uhr früh; c) Mittwoch 9 Uhr Abend gen Wien —  
 Leipzig ab.

Dienstag den 15. dieses werden die Eisenbahnen Bergisch-  
 Gladbach und Mühlheim am Rhein (Eisenbahnzahlungs-  
 pflichtig: Pakete, die einzeln über 20 Pfund wiegen, exclusive  
 Gelder und Zeitungen), sowie Reuhof und Steinau (Bebra-  
 Hanauer Bahn vollendet) mit den Stationen Reuhof,  
 Hleden und Schlüchtern (Eisenbahnzahlungspflichtig: Pakete über  
 40 Pfund) eröffnet. Frankfurt a. M. rückt dadurch Leipzig  
 um ein Bedeutendes näher.

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die Unruhen in Cadix dürfen als beendet angesehen werden.  
 Einem Telegramm aus San Sebastian zufolge haben sich die Auf-  
 ständischen am 13. Morgens dem General Caballero auf Gnade  
 und Ungnade ergeben. Ueber Das, was diesem erfreulichen Ab-  
 schlusse eines unerquicklichen Conflictes unmittelbar vorausgegangen,  
 meldet das nachstehende Telegramm Näheres.

Cadix, 13. December, Nachmittags. Der commandirende  
 General Caballero de Rodas hat gestern Morgen folgende Pro-  
 clamation an die Bewohner von Cadix gerichtet: „Einwohner von  
 Cadix! Eine Revolution, hervorgerufen und genährt durch ver-  
 stete Feinde, besetzt die Straßen Eurer schönen Stadt mit Blut.  
 Sie hat in Spanien keinen Wiederhall gefunden. Ich bin beauf-  
 tragt sie mit den Streitkräften, welche die Regierung zu meiner  
 Verfügung stellt, zu unterdrücken. Uebergibt Eure Waffen, rettet  
 Euer Leben, für welches ich im Namen der Regierung, deren  
 Milde Ihr sicher sein könnt, die Bürgschaft übernehme! Dies ist  
 das einzige Mittel, um die Regierung nicht zu unbeugbarer Strenge  
 gegen aufrührerische Bürger zu zwingen. Bis morgen Mittag  
 gebe ich Frist, damit die Greise, Frauen, Kinder und friedlichen  
 Bürger die Stadt verlassen können. Einwohner von Cadix! Es

wird nicht meine Schuld sein, wenn die Angriffsmittel, deren An-  
 wendung mir das Gesetz und die gebieterische Nothwendigkeit auf-  
 erlegten, über Cadix Tage der Trauer und des Unterganges herbei-  
 führen. Aus dem tiefsten Herzen werde ich es bedauern, aber  
 meine Pflicht erfüllen.“ Diese Proclamation hat Wirkung gehabt.  
 Die Aufrührer haben einen Beauftragten in Begleitung des  
 amerikanischen Consuls abgehandelt, welcher in ihrem Namen das  
 Anerbieten machte, sie würden die Waffen in Gebäuden nieder-  
 legen, welche die Behörde bestimmen würde. Im Laufe des heutigen  
 Tages wird die Armee des Generals Caballero ihren Einzug in  
 Cadix halten. — Der Herzog von Montpensier hat, sobald er von  
 den Ereignissen erfahren, Lissabon verlassen und seinen Degen der  
 provisorischen Regierung zur Verfügung gestellt. Diese hat ihm  
 jedoch ihren Dank ausgesprochen und ihn ersucht, nach Lissabon  
 zurückzukehren.

Die Hoffnung der Kriegsparteien in Wien und an anderen  
 Orten, mit der griechischen Krisis die Welt zu beunruhigen,  
 wird nach allem Anschein sich nicht verwirklichen. Ueber die zahl-  
 reichen beunruhigenden Telegramme, mit welchen die Zeitungen  
 angeblich aus Konstantinopel, in Wahrheit aus Wien, überschwemmt  
 werden, ist das Publicum schon genugsam orientirt, und man  
 muß den französischen Zeitungen die Gerechtigkeit widerfahren  
 lassen, daß sie zur Beseitigung übertriebener alarmistischer Gerüchte  
 das Ihrige beigetragen haben. Frankreich hat im Allgemeinen,  
 wie versichert wird, in dieser Angelegenheit eine gewisse Zurück-  
 haltung bewiesen. Sobald man in Paris erfuhr, daß Rußland  
 sich den Vorstellungen der anderen Schutzmächte angeschlossen hatte,  
 um die griechische Regierung zur Nachgiebigkeit zu bewegen, soll  
 der französische Botschafter in Konstantinopel beauftragt worden  
 sein, im Verein mit den anderen Mächten auch der Türkei Rath-  
 schläge weiser Mäßigung zu ertheilen und jede Uebereilung der  
 Psorte, welche die Krisis verschärfen könnte, zu verhindern.

Der ministerielle Pariser „Constitutionnel“ glaubt, daß die  
 letzten Telegramme aus Athen und Konstantinopel sehr über-  
 triebene Nachrichten bringen, da keine offizielle Mittheilung nach  
 Paris gelangt sei, durch welche dieselben Bestätigung erhielten.  
 Das Blatt sagt ferner, daß die Zeitung „Turquie“ nicht mehr  
 die Ansichten der türkischen Regierung vertritt. Die Hoffnung auf  
 den Erfolg der Diplomatie gründe sich auf die übereinstimmende  
 Absicht der sechs Mächte, eine Störung des europäischen Friedens  
 zu verhindern. — Der „Estandard“ sagt: Weder die Türkei noch  
 auch Rußland darf den Ausbruch eines Krieges herbeiwünschen,  
 der bei der innigen Uebereinstimmung zwischen Frankreich und  
 England keinen unberechtigten Vortheil bringen  
 würde. Rußland scheint das zu begreifen, denn in Konstantinopel  
 wie in Athen hat es sich offen den Westmächten angeschlossen.  
 Wir wollen noch hoffen, daß weder der Zorn der Türken, noch  
 die Starrköpfigkeit der Griechen den Frieden stören wird.

V-S. Leipzig, 14. December. Auch in der Realschule  
 wurde in herkömmlicher Weise der Geburtstag des Königs  
 begangen. Die Festrede hielt Oberlehrer Dertel, welcher einen höchst  
 interessanten Bericht über meteorologische Einrichtungen gab.  
 In der Barth'schen Erziehungsschule wurde die Feier eben-  
 falls mit Gesang, Declamation begangen, und der Festvortrag des  
 Collegen Mohr verbreitete sich namentlich über die Worte des  
 Königs, welche derselbe einstmal in einer Schule zu den Schülern  
 gesprochen hat: „Werdet fleißige und brave Menschen!“ Außer  
 dieser Feier wurde noch eine Aufführung der „Schwabenstreiche“  
 zum Besten „armer Kinder“ veranstaltet.

\* Leipzig, 14. December. Auch in der Ziller'schen  
 Uebungsschule für Studirende wurde der königliche Ge-  
 burtstag durch Rede, Gesang und Vortrag gefeiert. Herr Stud.  
 philol. Göge hielt die Festrede, worin die Kinder zur Vaterlands-  
 liebe ermahnt wurden. Dann hielten acht Knaben von 7 bis  
 14 Jahren kleine Vorträge und dabei zeigte sich eine jener be-  
 achtenswerthen Eigenthümlichkeiten, deren diese Schule nicht wenige  
 hat. Die Kinder declamirten keine Gedichte — mit Ausnahme  
 des Königsliedes, das gleich darauf gesungen wurde — sondern  
 sie erzählten in ungezwungener kindlicher Weise Abschnitte der ihnen  
 vorgetragenen Geschichte (Märchen, Robinson, biblische und Welt-  
 geschichte), die zu dem Thema des Tages in Beziehung standen.  
 Ein Schüler, der in der Schule französische Privatstunde hat, er-  
 zählte sein Pensum aus Robinson französisch. Die Leistungen der  
 Schüler waren durchweg erfreulich; es machte auch einen recht  
 erfreulichen Eindruck, daß die Kinder alle Lieder aus dem Kopfe  
 sangen, wie das dort überhaupt Gebrauch zu sein scheint.

\* Leipzig, 14. December. Eine amtliche Bekanntmachung  
 des Rathes (vergl. oben) bringt die unerfreuliche Thatsache zur  
 öffentlichen Kenntniß, daß ein weiß und gelb gefleckter englischer  
 Hühnerhund, der bei der Section in der Cavillerei als un-  
 zweifelhaft im hohem Grade mit der Wuthkrankheit be-  
 haftet gewesen erkannt worden ist, vorher mit anderen Hunden  
 sich herumgebissen hat. Der dringenden Aufforderung der Behörde,  
 welche die Besitzer von Hunden zur größten Vorsicht mahnt, wird  
 hoffentlich die im allgemeinen Interesse liegende sorgfältige Beach-  
 tung nicht versagt werden.



r. Leipzig, 13. December. Gestern fand die diesjährige Hauptversammlung des Allgemeinen Turnvereins im Hotel de Saxe statt. Von etwa 200 stimmberechtigten Mitgliedern waren 70—80 anwesend. Der im Druck vorliegende Geschäfts- und Rechenschaftsbericht ward vorbehaltlich der speciellen Durchsicht seitens der Revisionscommission, aus den Herren Herzbert, Knöfing und Schneide bestehend, einstimmig genehmigt. Besondere Anträge wurden nicht gestellt und entstand aus diesem Grunde auch keine Debatte. Als Turnrathsmitglieder auf das Jahr 1869 gingen aus der Wahlurne hervor die Herren Kaufmann Bretschneider mit 68, Kaufmann Esche mit 66, Bankbeamter Friedlein mit 67, Assessor Dr. Hagen mit 68, Kaufmann Hasler mit 65, Advocat Dr. Junghanns mit 68, Advocat Dr. Resly mit 68, Buchhändler Reusche mit 69, Buchhändler Schliche mit 67, Kaufmann Schönberg mit 66, Lithograph Springer mit 68, Advocat Tschermann mit 69 und als Ersatzmänner die Herren Buchhändler Strzel jun. mit 66, Dr. jur. Könisch mit 64 und Dr. phil. Schreiber mit 65 Stimmen hervor.

—i— Leipzig, 14. December. Reisende, die auf der Thüringer Bahn morgen früh 5 Uhr 5 Minuten von hier abfahren, den Anschluß in Bebra 12 Uhr 38 Minuten erreichen, sind schon 6 Uhr Abends in Frankfurt a./M., während sie bisher auf dem Wege über Guntershausen (Kassel) und Gießen erst um 8 Uhr Abends in der Mainstadt anlangten. Es ist dies der Vortheil, den die morgen zu eröffnende Hanau-Bebraer Bahn gewährt. Dieselbe ist 19,5 Meilen lang. Von Hanau nach Frankfurt werden 2,2 Meilen gerechnet, die ganze Entfernung beträgt also 21,7 Meilen. Von Frankfurt nach Bebra via Gießen-Guntershausen sind es dagegen 31 Meilen, also beinahe zehn Meilen mehr. Zwischen Bebra und Hanau (Frankfurt a./M.) finden in beiden Richtungen zwei durchgehende Züge Abfertigung. Von Bebra wird 12 Uhr 38 Minuten Mittags und 4 Uhr 41 Minuten Nachmittags abgefertigt, von Frankfurt 7 Uhr und 11 Uhr 15 Minuten früh. Letztere Züge treffen 1 Uhr 35 Minuten in Eisenach ein, dann 5 Uhr 55 Minuten Abends. Der zweite Zug von Bebra bringt die Reisenden 9 Uhr 13 Minuten Abends nach Frankfurt a./M. Leipzig ist nunmehr Frankfurt a./M. auf 50,8 Meilen nahegerückt, während es bisher 60,1 Meilen auf dem Schienenwege von ihm entfernt war.

\* Leipzig, 14. December. Ueber die vom „Allgemeinen Deutschen Musikverein“ im Hauptsaal der Logen „Balduin zur Linde“ und „Apollo“, am 13. December veranstaltete Gedächtnisfeier für Dr. Franz Brendel ist nicht viel zu berichten, weil dieselbe ziemlich mager ausfiel. Das Beste daran waren zwei von Mitgliedern des Riedel'schen Vereins ausgeführte Gefänge: 1) Chor-Motette von Melchior Franz, „In den Armen dein, o Herr Jesu Christe, begehr' ich zu leben und zu sterben seliglich“ und 2) Der Luther'sche Choral „Ein feste Burg“, Thonsatz von Sethus Clavissus. Die Gedächtnisrede auf Dr. Franz Brendel, welche Dr. Adolph Stern aus Dresden hielt, war weiter nichts, als eine in den allgemeinsten Phrasen sich ergehende Lobeserhebung des Verstorbenen, dessen Leben, Wirken und Charakter theils gar nicht, theils sehr mangelhaft gezeichnet wurden.

—l. Leipzig, 14. December. Im hiesigen Protestantenverein wird morgen, Dienstag, Abends 8 Uhr Herr Dr. Krenzel aus Dresden den sechsten (vorletzten) Vortrag über den Apostel Paulus halten. Das Nähere ist aus dem Inserat ersichtlich.

l Leipzig, 14. December. Auf dem Nachhausewege von Lindenu verunglückte gestern Abend gegen 8 Uhr ein hier in Arbeit stehender Schlossergeselle, Namens Heinrich Noack. Er stürzte auf der Lindener Chaussee in der Dunkelheit über die Barriere einer Ueberbrückung in beträchtlicher Höhe auf altes Steingerölle hinab und erlitt so erhebliche Kopfwunden und Gliederverstauchungen, daß man einen Wagen herbeiholen und ihn ins Jacobshospital fahren mußte.

— In der Poststraße versuchte sich gestern Nachmittag die Ehefrau eines dort wohnhaften vormaligen Restaurateurs zu vergiften. Sie löste die Phosphorkuppen von einer Partie Streichhölzchen in heißem Kaffee auf und genoß das so vergiftete Getränk. Man hatte aber ihr Vorhaben bemerkt und schleunigst ärztliche Hilfe geholt. Sie wurde lebend dem Georgenhospital übergeben. Eheliche Differenzen sollen dem bedauerlichen Schritte zu Grunde liegen.

— In einer Restauration der Gerberstraße ließ sich vorgestern Abend ein als Gast anwesender Soldat durch den berauschten Zustand eines andern Gastes leider zu einem Diebstahl verleiten. Er entwendete ihm Portemonnaie und Uhr, wurde aber dabei ertappt und festgenommen. Auf dem Transporte nach der Schloßwache versuchte er zwar seinen Säbel zu handhaben und dadurch loszukommen, aber ohne Erfolg, er wurde nur sicherer gefaßt und an den Ort seiner Bestimmung gebracht.

— Auf der Pleißenbrücke beim alten Amtshof fand man gestern Morgen mehrere Mannsleidungsstücke auf. Man vermutete, daß sich dort Jemand könne extränkt haben, doch ist bis jetzt ein Leichnam nicht aufgefunden worden.

\* Leipzig, 14. December. Die Arbeiten zur Heizbarmachung der Thomaskirche sind in der letzten Zeit so gefördert worden, daß, wie wir erfahren, der Beginn des Gottesdienstes am ersten Weihnachtstages sicherlich wird stattfinden können.

—tzy. Leipzig, 14. December. Die Parthen-Ufermauer an der Pfaffendorfer Brücke ist vorläufig zu einem gewissen Abschlusse gediehen. Das neue Bett hat sich bereits mit einem seichten Wasserspiegel bedeckt, der die Bauten nicht hemmt und der also auch nicht beseitigt zu werden braucht. Schon ist die Locomobile entfernt, die an der Brücke aufgestellt war, um dem Neptun mit Vulcans Hilfe entgegenzuarbeiten. Die rechte Ufermauer hebt sich schon bedeutend und ist von dem Ende des Fangdammes bis zur Brücke in voller rascher Arbeit. Die Partheninsel an der Gerberbrücke wird ausgestochen und das neue ausgemauerte Parthenbett dort hergerichtet. Neun bejahrte hohe Weiden stehen noch dort, eine heilige Zahl, werden aber bald der Art verfallen, um dem Flusse Platz zu machen. Die Schleufe der neuen Parallelstraße der Gerbergasse rückt trotz des Schlammes und der heftig eindringenden bunfarbigen (von den Gerberleuten herkommenden) Feuchtigkeit und Nässe langsam wie eine rothe Schlange gegen die Brücke an der Berliner Straße vor. Schon ist sie bis beinahe in die Gegend der Gebäude von Sachsenröder & Gottfried vorgedrungen.

o Leipzig, 14. December. Auf der Leipzig-Dresdner Bahn sind am Sonntag den 13. December von und nach allen Stationen (alte Linie) 460 Personen auf Tour- und 690 Personen auf Tagesbillets gefahren.

— Die in voriger Nummer enthaltene Mittheilung, daß am 12. December die Gartenbau-Gesellschaft ihr 25jähriges Stiftungsfest in der Centralhalle gefeiert habe, ist dahin zu berichtigen, daß der Leipziger Gärtnerverein diese Festlichkeit begangen hat.

\* Leipzig, 14. December. Am gestrigen Abende hielt die Gesellschaft „Palme“ im Saale der Vereinsbrauerei einen Gesellschaftsabend ab, wobei außer Gesangs-Vorträgen auch das Lustspiel „Die Braut aus der Residenz“ und die Posse „Ein Stündchen auf dem Comptoir“ zur Aufführung kamen. Auch drei lebende Bilder: „Die falschen Spieler“, „Um eine Grafenkrone oder Aschenbrödel“ und „Der schlafende Räuber“, wurden mit allgemeinem Beifall aufgenommen.

— In der Kinderheilanstalt, Grimma'scher Steinweg Nr. 56, findet die diesmalige Weihnachtsbescheerung für die armen kleinen Patienten Sonntag den 20. December Nachmittags 4 Uhr statt, was wir allen denjenigen, welche der Anstalt ihr freundliches Interesse zuwenden, mitzutheilen nicht unterlassen wollen.

\* Leipzig, 14. December. Seit einigen Tagen hat in Connewitz die Kunstreitergesellschaft des Herrn Klieber ihre Leistungen begonnen und zwar in dem Parterre-Saal des Gasthofs zur goldenen Krone, weshalb der Fußboden des Saales mit einer Ueberdecke aus Stroh, Brettern und Sand u. zu einem Circus eingerichtet ist. Die Leistungen der Gesellschaft sind immerhin beachtenswerth, da nicht allein die vorgeführten Pferde schöne Exemplare sind, sondern auch die Beherrscher der letztern, Herren wie Damen, in ihrem Auftreten große Sicherheit zeigen. Die Garderobe ist geschmackvoll.

\* Reudnitz, 14. December. Zu „Königs Geburtstag“ hatte, wie nachträglich bemerkt werden mag, auch unser Ort mannichfach seine Loyalität an den Tag gelegt. So bot das mit mehreren Hundert Flammen festlich beleuchtete und mit sächsischen und norddeutschen Flaggen reich geschmückte Voritz'sche Haus (Kohlgartenstraße) weithin einen prächtigen Anblick dar. Auch der (sonst wegen seiner, dem gesellschaftlichen Fortschritt gewidmeten Ziele vielfach angefeindete) Localverein beging in würdiger Weise im Locale zu den drei Lilien den hohen Geburtstag.

— Aus Dresden, 14. December, schreiben die „Dresdner Nachrichten“: Sr. Exc. der Bundeskanzler Graf von Bismarck, der vorgestern dem Diner beim Herrn Minister von Friesen, Exc., beigewohnt und auch die Soirée bei Sr. Exc. dem Herrn Kriegsminister von Fabrice mit seinem Besuche beehrt hat, ist gestern zur königl. Hofstafel befohlen worden und hat deshalb seinen Aufenthalt in Dresden über Sonntag hinaus verlängern müssen. Seine Rückreise nach Berlin sollte heute Vormittag stattfinden.

## Verschiedenes.

— In Jena ist der Professor Hofrath Dr. August Schleicher im besten Mannesalter an einer Lungenentzündung gestorben. Er war ein Philolog im großen Stil, ein Meister der vergleichenden Sprachforschung, der sein weites Gebiet in seltener Weise beherrschte. Gebürtig aus Sonneberg, besuchte er das Gymnasium in Coburg, später die Universitäten Leipzig, Tübingen, Paris und Bonn. In Böhmen, Währen und Lütthauen studirte er die slawischen Sprachen, wurde Professor an der Universität Prag und später in Jena, wo er eine Bieder der Universität war und sich glücklich fühlte.

— M  
der 12 Ne  
Thüring  
inger De  
sieht. De  
Schreiber,  
rector der  
Gesellschaf  
diesem M  
Kemper si  
hlenieder

Eine hö  
die Weibr  
Wir mach  
weil man  
ändert.

Nach dem  
in

Ernael  
Ernael  
Gronwiel  
Valentin  
Havro  
Drost  
Paris  
Straßburg  
Lyon  
Bordeaux  
Bayonne  
Marseille  
Toulon  
Barcelona  
Bilbao  
Lissabon  
Madrid

Cessentl  
Unib  
Gedächtn  
sächt  
bis W  
Station  
Tag-  
Sa  
Nacht  
pla  
Gedächtn  
Rück  
Nach  
Städt  
s Uh

Leip  
W  
Ging  
Pr  
Renes  
mitt  
Städt  
von  
Del B  
Schilde  
Arbeits  
figur

C. A.  
Leib  
E. W.  
stal  
eign  
Bill  
Honn  
Ep  
A u g  
str  
Weihn  
wä  
Sch  
qu  
Theo  
Ra  
in  
na  
Er



Man berichtete neulich aus Oesterreich von einem Manne, der 12 Aemter zu gleicher Zeit verwalte. Solcher Leute giebt's in Thüringen und Sachsen auch. So z. B. ist in einem thüring. Dorfe Einer, der auch nicht weniger als 12 Aemter verwaltet. Derselbe ist nämlich Lehrer, Cantor, Organist, Kirchner, Glöckner, Uhrensteller, Hochzeits- und Leichenbitter, Gemeindefreiber, Friedensrichter, Mitglied der Ortsschulcommission, Director der Liedertafel und endlich Agent einer Feuerversicherungsgesellschaft. Was verlangt man noch mehr? Und wie viel wird diesem Mann hiefür? Nicht ganz 300 Fl., denn manche dieser Aemter sind bloß Ehrenämter. Von der Ehre allein aber kann niemand leben.

Eingefandt.

Eine höchst ehrenwerthe Anerkennung verdient dieses Jahr wiederum die Weihnachts-Ausstellung des Herrn Max Uhlig, Colonnadenstr. 7. Wir machen daher die Bewohner von Reichels Garten darauf aufmerksam, weil man dort eine Auswahl von ff. Parfümerien und Toilettegegenständen findet. A. H. & B. S.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

Table with 6 columns: City, Temp Dec 10, Temp Dec 11, City, Temp Dec 10, Temp Dec 11. Lists cities like Brüssel, Bräunlingen, Grewelich, etc.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.
Städt. Anstalt für Arbeit- und Gefährd.-Nachweisung
Stationen der Feuerwagen.
Städt. Sparcasse.
Städt. Leihhaus.
Neues Theater.
Städt. Museum.

J. A. Hotel, Mauricianum. Gastlicher Kirchensalmus in Gold, Silber und Seide für religiöse Zwecke aller Confessionen. Saphir-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1.

Neues Theater. (253. Abonnements-Vorstellung.) Gastvorstellung des Fräulein Therese Schneider, vom Stadttheater zu Hamburg, und des Fräulein Vissi Lehmann, vom Stadttheater zu Danzig. Die Sagenotten, oder: Die Bartholomäus-Nacht.

Personen: Margaretha von Valois, Schwester des Königs von Frankreich, Graf von St. Bris, ein katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre, Valentine, seine Tochter, Herr Ehrle, Herr Schmidt, Herr Rebling, Herr Weber, Herr Gitt, Herr Rosenthal, Herr Eberius, Herr Gruby, Herr Groß, Herr Herzsch, Fräul. Lehmann, Frau Arnold, Fräul. Kechel, Herr van Gölpen, Herr Blas, Herr Scheibe, Herr Rapp, Herr Etieher.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben. Preise der Plätze: Parterre: 10 Ngr. - Parlet: 25 Ngr. - Barterre-Loge: Ein einzelner Platz 20 Ngr.

Morgen Mittwoch den 16. December (fünfte Gastvorstellung des Herrn Friedrich Haase, herzogl. sächs. Hofchauspiel-Director. Neu einstudirt): Helene von Seiglière. Die Direction des Stadt-Theaters.

Zehntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig, Donnerstag den 17. December 1868. Erster Theil. Ouverture, Scherzo und Finale von Robert Schumann. Zweiter Theil. Symphonie (Bdur, No. 4) von L. van Beethoven.



Fünftes Concert  
des  
**Musikvereins „Euterpe“**  
zu Leipzig  
im Hauptsale der Buchhändlerbörse

heute den 15. December 1868.

**Symphonie** (Es-dur) No. 3 der Breitkopf & Härtel'schen Ausgabe von W. A. Mozart.

**Kirchenarie** von Alessandro Stradella (1667), vorgetragen von Herrn Albert Goldberg aus Braunschweig.

**Concert** (Esdur) für Pianoforte von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn Hospianist Theodor Ratzenberger aus Düsseldorf.

**Zwei Lieder**, vorgetragen von Herrn Albert Goldberg.

a) „Pause“ von Franz Schubert.

b) „Wanderlied“ von Rob. Schumann.

**Rhapsodie hongroise** für Piano von Franz Liszt, vorgetragen von Herrn Theodor Ratzenberger.

„Aladin“, eine Märchen-Ouverture für Orchester von C. F. E. Hornemann.

Billets für Sperrsitze zu 25 Ngr., für ungesperrte Plätze zu 20 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **C. F. Kahnt** (Neumarkt 16) und **Fr. Hofmeister**, so wie Abends an der Casse zu haben.

Einlass  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Das sechste Concert findet am 12. Januar 1869 statt.

Das Directorium der Euterpe.

**Für Fritz Reuter Leser.**

Freitag den 18. December, 2. Vorlesung Reuterscher Dichtungen im Saale der Buchhändlerbörse. Näheres im Programm.

L. Burmeister aus Rostock.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhalter Bahn:** 8. — 1. 15. — \*5. 45. — 6. Abds.  
**Leipzig-Dresdner Bahn:** 5. 15. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. 25. — \*10. Nachts.  
do. (Leipzig-Nossen): 7. — 3. — 6. 45. Abds.  
**Leipzig-Magdeburger Bahn:** \*7. — 7. 40. — 12. 30. — 4. 45. — \*6. 50. — 7. 5. — 10. 30. Nachts.  
**Thüringer Bahn:** 5. 5. — 9. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. — \*10. 55. — 11 10 Nachts.  
**Westliche Staatsbahn:** 4. 40. — 5. 55. — \*6. 40. — 8. 5. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. — 6. 30. — 7. 55 Abds.

**Tägliche Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhalter Bahn:** 4. 10. — \*11. 10. — 5. 30. — \*11. 10 Nachts.  
**Leipzig-Dresdner Bahn:** \*6. 45. — 10. — 1. — 4. — \*5. 30. — 10 Nachts.  
do. (Leipzig-Nossen): 7. 58. — 4. 23. — 7. 42 Abds.  
**Leipzig-Magdeburger Bahn:** 7. 30. — 8. 10. — 10. 30. — 2. 15. — 5. 15. — 8. 20. — \*9. 30 Abds.  
**Thüringer Bahn:** \*4. 20. — 5. 35. — 7. 50. — 1. 25. — 5. 37. — \*5. 57. — 10. 56 Nachts.  
**Westliche Staatsbahn:** 7. — \*7. 45. — 8. 25. — 9. 15. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 10. — 10. 50 Nachts.  
(Die mit \* bezeichneten sind Güterg.)

**Versteigerung.**

Dienstag den 15. d. M. und folgende Tage Vormittags von 9 Uhr an und Nachmittags von 2 Uhr an sollen eine Anzahl Fund- und herrenlose Sachen, in Betreff deren die erlassenen Bekanntmachungen ohne Erfolg gewesen sind, meistbietend gegen sofortige Baarzahlung im Polizeigebäude Reichsstraße Nr. 53 eine Treppe hoch öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 12. December 1868.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder. Richter.

**Bekanntmachung.**

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll  
den 21. December 1868

das dem Pächter Herrn Friedrich August Bieweg zugehörige, an der Colonnadenstraße unter Nr. 11/1721B gelegene und auf Fol. 140 des Grund- und Hypothekenbuches für Leipzig, Amtsanzahl, eingetragene Grundstück, welches am 18. September 1868 unter Berücksichtigung der Oblasten auf 4300 Thlr. gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 2. October 1868.

Königl. Gerichtsammt im Bezirksgericht.  
Abtheilung III.

Dr. Steche.

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung nachverzeichneter leinenen Baaren und Lagerdecken für die Casernen zu Leipzig und Wurzen auf das Jahr 1869, als:

227 $\frac{1}{2}$  Ellen feine weiße Bettuch-Leinwand,  $\frac{6}{4}$  Elle u. 1 Zoll br.,

4848 = stärkere dergleichen  $\frac{5}{4}$  = = 1 = =

912 = grauer weißgestreifter Strohsackwillig,  $\frac{7}{4}$  Elle br.,

3345 = weißer Handtuchwillig, 19 Zoll breit,

216 Stück weißwollene Lagerdecken à 4 Pfund schwer,

soll an den Mindestfordernden vergeben werden, wobei noch zu bemerken ist, daß diese Lieferungen sich alljährlich wiederholen.

Die hierauf reflectirenden Fabrikanten haben bis zum 23. d. M. an das unterzeichnete Regiments-Commando besiegelte Proben, welche später wieder zurückgegeben werden, mit genauer Angabe des Preises, versiegelt und portofrei einzusenden.

Nach erfolgtem Abschluß sind alle Gegenstände frei in die Caserne Leipzig, resp. Wurzen zu liefern. Bei nicht innegehaltenen Probe findet die Abnahme der Lieferung nicht statt.

Leipzig, am 13. December 1868.

Commando des Schützen-Regiments.  
von Schulz, Oberster.

**T. O. Weigel's Bucherauction.**

(Bibliothek Dorer-Egloff.)

Dienstag, 15. December, 9—12 und 2 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Die Literatur der Slaven und Romanen. (Shakespeare.) Deutsche Literatur.

Reichsstraße 44. Reichsstraße 44.

**Weihnachts-Auction.**

Donnerstag den 17. December und folgende Tage Versteigerung von Kurz- und Galanteriewaaren aller Art im neuesten Genre; ferner Cigarren in ff. Waare und eleganten Packungen, echt chinesischer Thee's und Tische, Portefeuille- u. Lederwaaren, Messerwaaren, ff. Necessaires, Stereoskopbilder und Kasten, Bürsten aller Art, Stahlstiftfedern, Parfümerien, wovon besonders Eau de Cologne in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Flaschen, sowie auch reizenden, kleinen Nippfläschchen, Pomaden, ff. Seifen, echtes Rusöl &c. &c.

**Kämme,**

ferner ff. Weine, echter Champagner, Rum &c. &c., alles Sachen, die sich auf den Weihnachtstisch eignen.

Reichsstr. 44 im Gewölbe.

**Große Wein-Auction,**

Donnerstag, den 17. December,

von Vormittag 10 Uhr ab,

sollen durch mich am hiesigen städtischen Lagerhofe

98 Eimer echter

**Ungar-Weine**

in Original-Gebinden,

bestehend in ganzen und halben Eimern, als: Erlauer roth, mild 1857er, Adelsberger roth 55er und 57er, Böslauer roth 57er, Ofner roth 58er und 59er, Meneffer 57er, Carlwiger 57er, Tokayer Ausbruch 36er und allerfeinsten Tokayer Essenz 30er, meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden.

Adv. Julius Berger.

**Auction.**

Dienstag den 15. December c. von Vormittags 9 Uhr ab sollen einige Tausend Pfund

**wollenes Strickgarn**

in verschiedenen Farben meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Hainstraße Nr. 25 im Gewölbe.

Eugen Fort.



**Wein-Auction.**

Donnerstag den 17. December u. folgende Tage  
vorm. von 9 Uhr u. Nachm. von 2 Uhr an versteigere  
Petersstraße Nr. 15 im goldenen Arm  
90 Eimer Roth- und Weissweine,  
theils in Flaschen theils in kleinen Gebinden meist-  
bietend gegen Baar-Zahlung. — Für reine und gute Weine wird  
garantirt.  
Bruno Reupert, Auctionator.  
NB. Proben sind in meinem Bureau Burgstr. 4 vorher zu haben.

**Carl Böttcher,**

Auctions-Commissar in Nordhausen am Harz,  
empfiehlt sich hierdurch zur Abhaltung von Auktionen jeder Waaren-  
Artikel. Nordhausen ist ein wohlhabender und verkehrreicher Ort,  
strengste Discretion ist selbstredend, Procentsatz billig und jeder  
Auftrag wird durch Cautionsbestellung gesichert.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

**Bilder**

aus der

**deutschen Vergangenheit**

von

**Gustav Freytag.**

4 Bände. 8.

Fünfte verbesserte Auflage.

Preis gebestet: 9 Thlr. 15 Gr.

Das nun vollständig erschienene Werk behandelt die Geschichte  
des deutschen Volks von der ältesten Zeit bis zur  
Gegenwart und enthält:

- Bd. I: Aus dem Mittelalter. Preis 2 Thlr. 7 1/2 Gr.  
" II, 1: Vom Mittelalter zur  
Neuzeit (1200—1500) = 1 = 22 1/2 "  
" II, 2: Aus dem Jahrhun-  
dert der Reformation  
(1500 bis 1600). = 1 = 15 "  
" III: Aus dem Jahrhundert  
des großen Kriegs  
(1600 bis 1700). = 2 = — "  
" IV: Aus neuer Zeit (1700  
bis 1848). = 2 = — "

Jeder Band ist einzeln verkäuflich.

Borrätzig in der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in  
Leipzig, Grimma'sche Straße, Mauricianum.

**Weihnachtsgeschenk.**

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung.

**Auf dunkeln Grunde.**

Novelle

von

**Elise Polko.**

Eleg. broch. Preis: 1 1/4 Thlr.

**Dichtungen**

von

**A. E. Brachvogel.**

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

16. Eleg. broch. Preis 1 1/2 Thlr., in englischem Leinenband mit  
Goldschnitt und Deckelverzierung 1 3/4 Thlr.

**Für nur 2 Thaler**

Liefere ich

**10 sehr schöne Jugendschriften**

in Quart und Octav, worunter „Der Snom“. — „Der  
Auswandererspiegel“ und vieles Hübsche mehr, so wie als  
Extra-Zugabe

„Das Königgrätzspiel“.

Alle 11 Artikel nur 2 Thaler bei

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.**

Im Verlage von D. Th. Winkler, Ritterstraße Nr. 41, ist  
erschienen, und daselbst zu haben:

**Das Innere der Kirche zu St. Georg in Leipzig.**

Photographie von A. Gling,

nach Originalzeichnung vom Architect F. Niewel,  
à Exemplar 15 ₰.

(Der Ertrag ist einem milden Zwecke bestimmt.)

**Großer Ausverkauf  
von Bilderbüchern zc.**12 Stück Bilderbücher für jedes Alter für nur  
1 Thlr.8 Stück Bilderbücher für jedes Alter für nur  
20 Ngr.6 Stück Bilderbücher für jedes Alter für nur  
15 Ngr.

stets vorrätzig bei

**G. Stangel, Kupfergäßchen**

(Kramerhaus.)

**Als reizendes Weihnachtsgeschenk**

empfiehlt sich nachstehendes soeben erschienenenes Gedichtbändchen,  
sowohl wegen seines sinnigen Inhalts, als der geschmackvollen  
Ausstattung:

**Wellen und Wogen, Gedichte von Auguste von****Römer.** Mit Titelbild in Velfarbendruck. Verlagvon **Heinrich Matthes, Schillerstraße Nr. 5**

hier selbst. Preis geb. in Prachtband 1 ₰, broch. 22 1/2 ₰.

Jeder Stimmung des Lesers anpassend, wählt hierin die jugend-  
liche Dichterin ihre Stoffe aus nahen und entlegensten Gesichts-  
kreisen und zwar mit gleicher Meisterschaft und überrascht ebenso  
durch feinsinnige Zeichnung, wie durch scharfe Pointen. Die be-  
deutendsten lebenden Dichter haben sich gleich anerkennend über  
diese Novität ausgesprochen.

Die renommirten Jugendschriften und Bilderbücher  
(Unzerreißbares Bilderbuch, Bildertafeln etc.) aus

**K. Thienemann's Verlag**

in

**Stuttgart**

sind in reicher Auswahl vorrätzig bei

**Carl Fr. Fleischer.****Für den Weihnachtstisch.**

Soeben erschien in G. Förster's Verlag in Reudnitz und  
ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Die Gleichnisse des Herrn**

in gebundener Rede bearbeitet.

Ein Andachtsbüchlein für Christen und Bibelfreunde. Nebst einem  
Anhang, enthaltend: Religiöse Oden und Lieder. Von J. G. Grosse.  
8. Heft 12 1/2 ₰, eleg. cart. mit Goldschnitt 15 ₰.

Vorliegendes, als Festgabe wie als Schulprämie sich vorzüglich  
eignende Buch enthält erhebende Betrachtungen über sechzehn der  
herrlichen Gleichnisse des Herrn in rhythmischer Form, und ver-  
dient mit Recht jedem Christen ohne Ansehung des Alters, des  
Standes oder der Confession empfohlen zu werden.

**Belehrendes Festgeschenk für Knaben.****Buch der Schmetterlinge u. Raupen**

von Dr. H. Roekstroh.

Vierte Auflage umgearbeitet von **Ernst Heyne.**

Mit über 100 colorirten naturgetreuen Abbildungen.

Preis: elegant cartonnirt 1 Thlr. 24 Sgr.

Verlag von **Carl Cnobloch** in Leipzig und vor-  
rätzig in allen Buchhandlungen.

**Für nur 2 Thaler**

**10 Stück** diverse Jugendschriften und Bilderbücher,  
darunter: Der Strumpelpeter, Grimm's  
Märchen, Reisebilder, Goldsternchen, Sonderland, das Jahr u. s. w.

Zu haben bei

**Hermann Schmidt jun.,**

Barfußgäßchen Nr. 1, der Kaufhalle gegenüber.

8 Bilderbücher für nur 6 Ngr.

für kleine Kinder. Zu haben bei

**Hermann Schmidt jun.,**

Barfußgäßchen 1, der Kaufhalle gegenüber.

Kinderspielzeug wird reparirt und frisch gemalt  
Königsplatz 1, 4 Treppen. S. Suppe.



# Grosse Tuch-Auction.

Dienstag den 15. December und folgende Tage sollen  
Brühl No. 74 im Gewölbe

**40 Ballen Tuche, Doubles, Ratinée**

und andere Stoffe zu **Herren-, Damen- u. Kindergarderobe** im Ganzen und Einzelnen gegen gleich baare Zahlung à tout prix versteigert werden.



## Thüringische Eisenbahn.



Ausgabe neuer Zinscoupons zu den Prioritäts-Obligationen  
der I., III. und IV. Anleihe.

Am 2. Januar 1869 wird der letzte der zu unseren Prioritäts-Obligationen I., III. und IV. Anleihe gehörigen Coupon (Nr. 12) fällig und in den Händen der Besitzer bleibt dann nur noch der Talon.  
Gegen Rückgabe des Letzteren soll

**vom 2. Januar 1869 ab**

eine neue Reihe Zinscoupons ausgegeben werden, und zwar:

- a. in Erfurt: durch unsere Zinscontrolle,
- b. in Dessau: durch Herrn J. H. Cohn,
- c. in Berlin: durch die Herren Breest & Gelpeke,
- d. in Frankfurt a/M.: durch die Herren M. A. von Rothschild & Söhne und
- e. in Leipzig: durch die Leipziger Bank,

überall in den Geschäftsstunden von 9 bis 1 Uhr Vormittags.

Wir fordern demnach die Besitzer von Obligationen der drei gedachten Anleihen unserer Gesellschaft hierdurch auf, vom genannten Tage ab die Talons bei einer der obigen Ausgabestellen Behufs Empfangnahme der neuen Zinsbogen portofrei einzureichen.

Die Talons müssen mit einer doppelt ausgefertigten Designation versehen und auf derselben nach Serien und der Reihenfolge ihrer Nummern geordnet verzeichnet sein. Zu verschiedenen Anleihen gehörige Talons dürfen nicht in ein und dieselbe Designation aufgenommen werden, sondern über jede Anleihe sind getrennte Designationen aufzustellen.

Von den eingereichten Designationen bleibt das eine Exemplar bei den Talons, das andere erhält der Präsentant sofort mit Quittung über den Empfang der darin verzeichneten Talons versehen wieder zurück.

Die Ausgabe der neuen Zinscoupons erfolgt nur gegen Rückgabe dieses quittirten Exemplars.

Formulare zu Designationen sind bei den obigen Ausgabestellen und bei sämtlichen Billet-Expeditionen unserer Bahn unentgeltlich in Empfang zu nehmen.

Vom 1. Februar 1869 ab erfolgt die Ausgabe ausschließlich nur noch durch unsere Zinscontrolle in Erfurt.

Erfurt, den 30. November 1868.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.



## Thüringische Eisenbahn.



(Zinszahlung auf Stammactien Litt. B.)

Auf die vollgezählten Stammactien Litt. B., emittirt zum Bau der Gotha-Leinefelder Bahn, werden die Zinsen pro 1868 mit 4 Thlr. pro Actie gegen Abgabe des Dividendenscheines Nr. 2 vom 2. Januar 1869 an in den üblichen Geschäftsstunden ausgezahlt:

- 1) in Erfurt durch unsere Hauptcasse;
- 2) in den Stationsorten unserer Bahnen durch unsere Billetexpeditionen nach vorhergegangener Anmeldung;
- 3) in Berlin durch die Direction der Disconto-Gesellschaft;
- 4) in Leipzig durch die Leipziger Bank;
- 5) in Frankfurt a/M. durch die Herren M. A. von Rothschild & Söhne;
- 6) in Köln durch die Herren Sal. Oppenheim jr. & Co.;

vom 1. Februar l. J. ab erfolgt die Auszahlung ausschließlich nur noch bei unserer Hauptcasse in Erfurt.  
Erfurt, den 30. November 1868.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Zu passenden

# Weihnachtsgeschenken

empfehle ich auch in diesem Jahre mein Lager von Bilderbüchern und Jugendschriften, Bilderbüchern auf Leinwand und mit beweglichen Figuren, Bilderbogen, Sackkastenbilder, Ankleide-Puppen, Modellir-Cartons, Gesellschafts- und Aufstellfigurenspele, Theater- und Schattenspele, Illustr. Volks-, Haus- und landwirthschaftliche Kalender und Almanachs, Vorlegeblätter zum Zeichnen von Hermes und Anderen, Vorlagen zu Laubsägearbeiten, Faber'sche Bleistifte mit und ohne Cuiß, Schreib- und Zeichnenbücher, Federn, Federhalter, Schreibkasten, Tuschkasten zc., Briefmarken-Albuns, Briefsteller, Wörterbücher, Kochbücher, Stammbücher, Papeterien, Atlanten und Landkarten, Kupferstiche, Lithographien, Photographien zc., Bilderbücher von Oscar Pletsch, diverse illustrierte und Prachtwerke, so wie vieles Andere in schönster Auswahl.

**Wilhelm Hoffmann, Buchhandlung, Grimma'scher Steinweg 54.**

Hierzu fünf Beilagen,



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 350.] 15. December 1868.



## Thüringische Eisenbahn.

### 2. Einzahlung auf die Stammactien Litt. B.



Die Inhaber der über 40% Einzahlung lautenden Quittungsbogen zu unseren Stammactien Litt. B. für den Bau der **Sottha-Leinefelder** Bahn werden hiermit aufgefordert, die 2. Einzahlung von 20% mit **Thlr. 20. — Sgr. —** abzüglich der 4% Zinsvergütung pro 1. Januar 1868 bis 31. Januar 1869 auf 40 Thlr. erste Einzahlung **1. 22 = —** also mit netto **Thlr. 18. 8 Sgr. —**

pro Actie bis zum

**31. Januar 1869**

bei einer der nachgenannten Stellen zu leisten.  
Wer diesen Einzahlungstermin versäumt, verfällt den im §. 16. des Statuts unserer Gesellschaft vorgeschriebenen Strafen.  
Die Einzahlung wird geleistet:

- in Erfurt bei unserer **Hauptcasse**,
- in Berlin bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft**,
- in Leipzig bei der **Leipziger Bank**,
- in Köln bei den Herren **Sal. Oppenheim jr. & Co.**,
- in Frankfurt a/M. bei den Herren **M. A. von Rothschild & Söhne**,

überall in den üblichen Geschäftsstunden von Vormittags 9—12 Uhr.  
Bei der Einzahlung sind die Quittungsbogen behufs Abquittung nebst einem in duplo ausgefertigten Nummern-Verzeichnisse, zu welchem Formulare bei obgenannten Stellen verabreicht werden, orig. vorzulegen. Dieselben können nach einigen Tagen mit Quittung versehen wieder in Empfang genommen werden.  
Jede der namhaft gemachten 5 Einzahlungsstellen ist ermächtigt, über diese 2. Einzahlung rechtsverbindlich auf den Quittungsbogen zu quittiren.

Die Zu- und Rücksendungen per Post erfolgen auf Kosten und Gefahr der Inhaber.  
Die Verzinsung der 2. Einzahlung beginnt mit dem 1. Februar 1869.  
Erfurt, den 19. November 1868.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

## Albertsbahn-Actien.

Die Abstempelung, resp. Erhebung stipulirter 8 Thlr. für jede Actie, vermittelt

**Franz Kind,**  
Hôtel de Saxe.

**Publicität!** Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die **Annoncen-Expedition von Sachse u. Co., Roßstr. 8.**

## Einrahmungen



von Bildern, Zeichnungen, Stickereien u. werden bei großer Rahmenauswahl schnell ausgeführt im Spiegel- und Bilderrahmengeschäft

**C. H. Reichert,**  
Gaiustrasse Nr. 27.



## Wichtiges Hausmittel.

### Weißer Brust-Syrup,

in seiner hinlänglich bekannten vortrefflichen Eigenschaft als Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Keuchhusten, Halsbräune, Katarrhe und Entzündungen des Kehlkopfes und der Luftröhre

von **G. A. W. Mayer** in Breslau,

dem Erfinder und alleinigen Fabrikanten desselben, ist echt zu haben in Originalflaschen zu 15  $\pi$  und 1  $\pi$  in Leipzig bei

**Theod. Pätzmann**, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.  
**Gebr. Spillner**, Windmühlenstraße. **O. Weisse**, Schützenstraße. **O. Jessnitzner**, Dresdner Straße.  
**A. Lurgenstein & Sohn**, Markt, Bühnengewölbe Nr. 12. **Julius Hübener**, Gerberstraße Nr. 67.



Die sämtlichen Werke der berühmten

**Edition Peters,**

der besten und billigsten Ausgabe der Musik-  
Classiker, sind stets bei mir vorrätzig und empfehle ich  
dieselben in broschirten und elegant gebundenen Exemplaren als  
passendste Weihnachtsgeschenke.

**E. W. Fritsch,**  
Musikalienhandlung, 13 Neumarkt 13.

in ganz neuen, in rothe  
Leinwand gebundenen,  
mit Goldschnitt und  
reicher Goldprägung  
ausge-  
statteten Exemplaren.

Dieses Prachtwerk, welches  
seither pro Band 5 1/2 Thaler  
kostete, liefert ich jetzt  
nach Maß  
den Band für nur 2 Thaler

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.**

# Ein prachtvolles Weihnachtsgeschenk für Erwachsene. Zeitliche Kunst in Bild und Lied.

Original-Beiträge deutscher Maler und Dichter.  
Herausgegeben von Dr. Carl Hohrnbach — Müller von der Werra und Albert Trüger.

4 verschiedene Bände  
mit vielen Bildern in  
Del-Farben und  
Sonbrud. Nur  
Kunsthändler.

Original-Beiträge deutscher Maler und Dichter.  
Herausgegeben von Dr. Carl Hohrnbach — Müller von der Werra und Albert Trüger.

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.**

Billiges und zweckmäßiges

**Weihnachtsgeschenk.**  
**3 Hefte Landschafts-  
Zeichnen = Vorlagen**

für geübtere Zeichner, enthaltend:  
24 sauber ausgeführte Blätter in Quer-Folio. Einzeln  
liefere ich 3 Hefte statt 1 1/2 Thaler für nur 6 Ngr.

Alle 3 Hefte zusammen genommen  
statt 4 Thlr., für nur 12 1/2 Ngr.

**Franz Ohme, Universitätsstraße 20.**

**Hermann Schmidt jun.,**

Nr. 1 Barfußgäßchen der Kaufhalle gegenüber,  
hält vorrätzig:

Schillers sämtliche Werke  
mit Kaulbach'schen Stahlstichen.

Prachtvoll gebunden. Preis 2 Thlr.

Goethe's sämtliche Werke  
mit Kaulbach'schen Stahlstichen.

Prachtvoll gebunden. Preis 5 1/3 Thlr.

Ferner:

Schillers Gedichte 5 N.,  
Goethe's Gedichte 8 N.,  
Goethe's Faust. Beide Theile 7 1/2 N.,  
Goethe's Dramen 14 N.,  
Lessings Dramen 10 N.,  
Körners Werke 15 N.

**Das neue Orakel.**

Sechs gefellige Würfelspiele für junge Damen und Herren.  
Für nur 5 Ngr. zu haben bei

**Hermann Schmidt jun.,**

Nr. 1 Barfußgäßchen Nr. 1, der Kaufhalle gegenüber.

**König Wilhelm's  
Soldaten.**

Prachtbilderwerk für Deutsch-  
lands Knaben. Mit poetischem Text.

Preis 1 2/3 Thlr.

Hält vorrätzig und versendet

**Carl Fr. Fleischer in Leipzig.**

Soeben ist erschienen im Verlagsbureau in Altona:

**Des alten Schäfer Thomas**

seine 20. Prophezeiung für die Jahre 1869 u. 70.  
1 Sgr.

Der alte Schäfer Thomas verkündet unter Anderem in seiner  
merkwürdigen Prophezeiung einen dritten deutsch-dänischen  
Krieg. Wie immer bei Aufsehen machenden Productionen finden  
sich schlechte Nachäffer, so auch bei dieser Prophezeiung; —  
wir bitten daher darauf zu achten, daß jeder Abnehmer die rechte  
bekomme, auf welcher steht Altona und Hamburg als Verlagsort.  
Zu haben bei **Heinrich Matthes, Schillerstraße 5.**

Preiswürdig!! Für nur 1 Thlr. —

**10 schöne Jugendschriften!**

sauber geb., mit color. Bildern, Versen und Erzählungen,  
darunter: **Lohmeier's Christkindchen. Kiel, Kin-  
dermärchen. Mandel, von Herzen. Joco der  
Affe. Das Weihnachtsblümchen** u. (Vodenpreis ca.  
6 Ngr.) Für nur 1 Ngr. Zu haben in der Buchhandlung  
von **Wih. Hoffmann, Grimma'scher Steinweg 54.**

**Prämien-Anleihe der Stadt Mailand**

von 1866, genehmigt durch königl. Decret vom 11. März 1866.  
Diese Anleihe besteht aus 750,000 Obligationen von 10 Franken  
jede, welche mit der Totalsumme von  
Francs 14,300,000 zurückgezahlt werden.

Original-Obligationen besagter Anleihe, welche wenigstens mit  
der ausgelegten Summe von Francs 10 herauskommen müssen, aber  
auch die Chance haben, Prämien zu erhalten von:

Francs 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 1000, 500 u., die ver-  
mittels vierteljährlicher Verlosungen gezogen werden, erläßt Unter-  
zeichneter im Einzelnen zum Preise von 2 Thlr. 10 Ngr.

Bei größeren Partien gebe entsprechenden Rabatt. Die nächste  
Ziehung findet am 16. Decbr. a. c. statt. **S. Fränkel sen.**

**Mailänder 10-Fcs.-Loose**

(Ziehung 16. December) per Stück 2 1/3 Ngr.

bei

**Sombold & Co.,**

Wechselgeschäft, Naschmarkt No. 3.





**Bad**  
**Petersbrunn**  
 Reichels Garten,  
 Dorotheenstr. 11  
 rechts.

Täglich geöffnet  
 von früh bis Abends  
 9 Uhr.

Empfehle alle Arten  
 Mannenbäder à 5 %,  
 mit Douche, Brause etc.  
 à 6 %, im Duzend billiger.

**Julius Thiele.**

**Für Haarleidende.**

Unterzeichneter stillt das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder krankem Haare in wöchentlichlicher Pflege neuen kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in 1/4 bis 1 Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, das lästige Jucken und Grimmen der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhand genommene Pilzausschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigenenthümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Lebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.

**Julius Scheinich.**

Lebbau in Sachsen.  
 Zeugnisse von Personen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Verlangen zugesandt.

Den Wünschen des geehrten Publicums nachzukommen, bin ich in **Chemnitz** Dienstag den 15. December im Hotel zum blauen Engel, in **Leipzig** Mittwoch den 16. December im Hotel de Bavière für Damen von 10—12 Uhr Vormittags, für Herren Nachmittags von 1—4 Uhr zu sprechen.

**Das Geschäftsbüreau**

von **J. R. Gomringer**, Rechtsagent in Zürich (Schweiz), besorgt **Incasso** und alle Arten **Rechtsgeschäfte**.

**Künstliche Zähne** sowohl in Gold als auch in Kautschuk setzt schmerzlos ein  
**W. Bernhardt**, Zahnarzt, Thomaskirchhof Nr. 7 (früher Engelapothek wohnhaft).

**Photographie**

von **H. Riedel**, Kleine Windmühlengasse 12 empfiehlt sich zu allerhand Aufnahmen billigt, das Dqd. Karten von 1  $\phi$  an. Aufnahme von 10—3 Uhr.  
 (Nur gute Bilder werden abgegeben.)

**Gummischuhe** reparirt in noch nie dagewesener Haltbarkeit unter Garantie schnell nur allein **Richter**, Ranst. Steinweg 23, 2 Tr.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch **Vorschuss** gegeb., **Hall. Str. 3, 4 Tr.**



Die allein echte  
**Theerseife**

von **Sigmund Eskin** in Halberstadt in Originalstücken à 5  $\phi$  beseitigt alle Hautmängel, worüber glaubhafte Atteste vorliegen. In Leipzig allein echt zu haben bei **Theodor Pätzmann**, Hoflieferant, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

**Das Putz- u. Modewaarengeschäft**

von **G. Haussmann**, Reichstraße Nr. 2, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest eine reiche Auswahl in Hüten, Hauben, Frisuren und Capotten.

**Bergmann's Zahnpaste und Zahnseife**, weltberühmt und allgemein beliebt empfehlen in Originalpackung à Stück 3 und 4  $\phi$  die **Sofapothek** zum weißen **Adler** und die **Albertsapothek**.

**Für einen Thaler** übersenden wir eine echt **Pariser Toilette**, gefüllt mit feinsten **Parfümerien**. Eleganteste Ausgaben 1 2/3, 2, 3 und 5  $\phi$   
**Bergmann & Co., Nochtig i/S.**

**Eau de Cologne,**

echt und unverfälscht aus der ältesten Firma: **F. Maria Farina in Köln**, verkaufe ich:  
 in ganzen Flaschen à 15  $\phi$ gr.  
 in halben Flaschen à 10  $\phi$ gr.  
 incl. sorgfältigster Verpackung.

**Visitenkarten,**

elegant und correct ausgeführt, liefere ich:  
 100 Stück für 12 1/2  $\phi$ gr. und 15  $\phi$ gr.  
 und empfehle besonders als Geschenk für Weihnachten.  
**Buchhandlung von C. H. Reclam sen.,**  
 Ecke der Magazin- und Universitätsstraße.

Zu Weihnachtsgeschenken passend empfehle mein großes assortirtes Lager in **Stähmaschinen aller Constructionen** von 9 Thlr. bis 200 Thlr. in feinsten Neubelform, sowie mein Lager von **Waschmaschinen, Ringmaschinen** und **Wäsch-Rollen** neuester Construction. Preise fest. Unterricht gratis. Garantie 3 Jahre.  
**J. Stadthagen, Neumarkt 6.**

**ff. goldene Ancre-Uhren,** **ff. goldene Damenuhren,** sowie silberne dergl. unter Garantie, goldene Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen, Ohr-ringe etc., zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Einkauf von Juwelen, Gold u. Silber** bei **C. Ferdinand Schultze**, Brühl 59, vis à vis der Nicolaistraße.



**Briefmarken**

aller Länder verkaufen wir zu den billigsten Preisen. **Vollständige Kataloge** mit Verkaufspreisen à 3  $\phi$ .  
**Zschiesche & Köder,** Königsstraße 25.

**Feine Zinnspielsachen,**

fein lackirte Blechmeubles, so wie sonstige neue Gegenstände zum Ausschmücken der Puppenstuben und Puppenküchen, Services und Zinnfiguren in Schachteln u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl billigt **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Modes de Paris.**

Von Paris zurückgekehrt, empfehle ich der geehrten Damenwelt bei bevorstehendem Bedarf mein vollständig assortirtes Lager **Pariser Nouveautés**. Eine Partie zurückgesetzter Blumen und Coiffuren billigt.  
**Samuel Pflugradt**, Markt Nr. 13.

**Engl. Reise-Decken,**  
**Hym.-Châles**  
 Brühl Nr. 70, 1. Etage.



Jugendchriften zu herabgesetzten Preisen.  
**Kochbücher.**  
 Eine Auswahl von fünfzig verschiednen Spielen.  
 Oelfarbanddrucke z. Zimmerzierde z. 10. Thl. d. Ladenpreises.

**Weihnachten 1868.**  
**Buchhandlung**

**HEINRICH MATTHES**

Leipzig, Schillerstraße Nr. 5.

Photographien & 1 1/2 Ngr. — Stichvorlagen.  
 neuer **Jugendchriften.**  
 Großes Lager

empfehlen ihr reich assortirtes Weihnachts-Lager zur geneigten Beachtung.  
 In den elegantesten Einbänden zu den von anderen Firmen angekündigten billigen Preisen die Werke von Andt, Bürger, Chamisso, Fouqué, Freiligrath, Geibel, Gellert, Goethe, Hauff, Heine, Humboldt, Kinkel, Körner, Lenau, Lessing, Reuter, Roquette, Rückert, Schiller, Shakespeare, Umland, Wieland, Zschokke u. Anderen.

**Einzelne Lieblingswerke dieser Classiker in Ausgaben von 2 Ngr. an.**

Kalender von 1 Ngr. bis 1 Thlr.	Wörterbücher in allen Sprachen, Conversations-Lexica, Kochbücher, Atlanten von 7 1/2 Ngr. bis 15 Thlr. — Bibeln.	Ballons und Laternen für den Christbaum.
Spiele in großer Auswahl, darunter die beliebtesten:		
Wilhelm Tell-Spiel 15 Ngr.	Sternschießen 20 Ngr.	Eichbörnchensfang 20 Ngr.
Struwwelpeter 15 Ngr.	Dampfwagen-Spiel 15 Ngr.	Carneval 25 Ngr.
		Mosaik-Album 18 Ngr.
		Wolfschlucht 15 Ngr.
		Briefmarken-Börse 20 Ngr.
		Regelbahn auf dem Tische 10 Ngr.
		Norddeutsches Reisespiel 12 Ngr.
		Bündnadelgewebe 10 Ngr.

**Zu außerordentlich billigen antiquarischen Preisen:**

- Abendsreuden. Erzählungen u. Märchen, mit 6 color. Bild. 20 Ngr. für 10 Ngr.
- Armin, das alte Mexiko und seine Eroberung durch Cortez, mit 126 Abbild. schön gebd. 2 Ngr. für 1 Ngr.
- Bechstein, Sagen u. Märchen. Mit 5 col. Abb. cart. 20 Ngr. f. 10 Ngr.
- Becker, Luther in d. Hauptzügen f. Lebens. geb. 1 1/4 Ngr. für 12 Ngr.
- Benjamin, Sylvester der Wahrheitsfreund, mit 2 Abb. für 5 Ngr.
- Bilderbogen, Wiener. 2 Samml. à 20 Bog. col. à 1 1/2 Ngr. f. à 10 Ngr. schwarz à 2/3 Ngr. für à 7 1/2 Ngr.
- Bilderbuch, Quart in 6 Sorten, mit je 10 col. Tafeln, à 5 Ngr.
- Bilder u. Erzählgn. aus d. deutschen Gesch., m. 12 Ill. 1 1/2 Ngr. f. 17 1/2 Ngr.
- Birnbäum, Das Reich d. Wolken, m. 100 Abb. gb. 1 1/2 Ngr. f. 15 Ngr.
- Blumen, Erzählungen u. Märchen, mit 3 col. Kpfr. 2/3 Ngr. für 7 1/2 Ngr.
- Brandt, Wilde Thiere. 24 col. Abb. gebd. 1 3/4 Ngr. für 20 Ngr.
- Dielty, Hispania. Hist. Erzählgn. mit 8 col. Abb. 1 1/2 Ngr. f. 17 1/2 Ngr.
- Don Quixote, Der kleine, mit 8 Abbild. 10 Ngr. für 3 Ngr.
- Drobisch, Heldenbuch mit 20 Abbild. 20 Ngr. für 6 Ngr.
- Engel-Günter, deutsch-brasil. Leben, mit 4 Bild. 1 1/2 Ngr. für 15 Ngr.
- Fabricius, Jugendztg. f. 1860 u. 61. cart. à 2 2/3 Ngr. für à 15 Ngr.
- Fränkel, Kinderfreuden, mit 8 col. Abbild. 15 Ngr. für 4 Ngr.
- Gibart, Stizzenbuch, mit 11 fein col. Abbild. 1 1/4 Ngr. für 12 1/2 Ngr.
- Giseke, Reichsfreih. v. u. zum Stein, mit Portr. 1 Ngr. für 7 1/2 Ngr.
- Göhren, 3 Erzählungen. Mit 3 col. Abb. cart. 1 Ngr. für 10 Ngr.
- Gowen, Erzähl. a. d. Befreiungskriege, mit 4 Bild. 24 Ngr. für 5 Ngr.
- Grüner, Die unterirdische Welt, mit 150 Abb. 1 1/2 Ngr. für 17 1/2 Ngr.
- Harrer, Festgabe, mit 8 col. Abb. sehr schön gb. 1 1/4 Ngr. für 17 1/2 Ngr.
- Häbler, Ein Märchentanz, mit 7 col. Bild. 22 1/2 Ngr. für 10 Ngr.
- Hartmann, Das 3-Buch. Neue Bibel mit vielen Bildern, für 10 Ngr.
- Hartung, Der kleine Zeichner. Kinderreime mit 23 color. Bildern. 1 Ngr. für 10 Ngr.
- Hennig, Pantheon. Historische Novellen für die reifere Jugend, mit 8 color. Bildern. 1 1/2 Ngr. für 20 Ngr.
- Jugend-Album, Düsseldorf. Märchen, Erzählungen, Gedichte u. mit 12 feinen Farbendr. 2 2/3 Ngr. für 1 Ngr.
- Jugendfreund, neuer. Erzählgn. mit 6 col. Bild. 20 Ngr. für 10 Ngr.
- Schneider Kakadu's seltsame und höchst ergötzliche Abenteuer in allen 5 Welttheilen, mit 8 color. Abbild. 27 Ngr. für 15 Ngr.
- Kater, der gestiefelte. Lebendiges Bilderbuch mit 6 color. beweglichen Bildern. 1 1/2 Ngr. für 15 Ngr.
- Kehl, Spinnerei u. Weberei. Mit 80 Abbild. 20 Ngr. für 6 Ngr.
- Kies, Kindermärchen, mit 8 color. Abbild. 20 Ngr. für 9 Ngr.
- Klette, Jagdstizzen, mit 5 color. Abbild. 1 1/4 Ngr. für 15 Ngr.
- Erzählungen, 2 Thle. mit 8 Farbendr. gebd. 1 1/2 Ngr. für 15 Ngr.
- Köhler, Die immerwährende Versetzung. Lebendiges Bilderbuch mit 5 Farbendr. und vielen Figuren. 1 1/2 Ngr. für 16 Ngr.
- Laudien, Plaudereien. 11 Erzählgn. mit 6 col. Abb. 20 Ngr. für 9 Ngr.
- Leyde, Frühlingsblüthen, mit 2 col. Bildern. 22 1/2 Ngr.
- Lohmeier, Wie das Christkindlein der braven Kinder gedenkt, mit 8 col. Bildern. 18 Ngr. für 9 Ngr.
- Lyu Pavo, Der Wolfsohn, reich illustr. 1 2/3 Ngr. für 22 1/2 Ngr.
- Mandel, Thierbilder. Darstellungen aus dem Leben der Thiere, mit 15 color. Abbild. 20 Ngr. für 9 Ngr.
- Mandel, Von Herzen. Ein Buch für liebe Kinder, mit vielen Illust. 18 Ngr. für 6 Ngr.
- Mastus, Der Jugend Lust und Lehre. Album für das reifere Jugendalter, mit vielen Lithogr. und Holzschn., div. Bde. 2 1/4 Ngr. f. 1 Ngr.
- Raumann, Engel und Kinder. Ein Festgeschenk. 1 Ngr. für 6 Ngr.
- Raumann, Ruprechts goldne Rüflein. Räthselbuch. 15 Ngr. für 8 Ngr.
- Otto, Berühmt gewordene Kinder. Mit 64 Abb. gebd. 1 1/2 Ngr. für 20 Ngr.
- Petsch, Wilde Rosen. Märchen. cart. 15 Ngr. für 1 1/2 Ngr.
- St. Pierre, Paul u. Virginie. Mit 6 Stahlst. abb. 20 Ngr. für 10 Ngr.
- Puppenkochbuch für die Puppentücher. 6 Ngr. für 2 1/2 Ngr.
- Raupensammler. Mit 118 color. Abbildungen. 1 Ngr. für 6 Ngr.
- Reinhardt, Die 4 Jahreszeiten. Komisches Bilderbuch mit 17 color. Bildern, für 15 Ngr.
- Die verkehrte Welt. Komisches Bilderbuch mit 17 colorierten Bildern, für 18 Ngr.
- Reinsberg, Das festliche Jahr. Mit 150 Abb. gebd. 2 2/3 Ngr. für 1 Ngr.
- Roskowska, 3 Erzählungen. Mit 3 col. Abbild. 1 1/2 Ngr. für 10 Ngr.
- Bon Rah u. Fern. Erzähl. m. 8 col. B. 1 Ngr. für 15 Ngr.
- Bege zum Glück. Erzähl. mit 8 col. Abb. 1 Ngr. für 15 Ngr.
- Schlimpert, Vorbilder der Vaterlandsliebe. Mit 73 Abbild. gebd. 1 1/2 Ngr. für 25 Ngr.
- Schönke, Sagenwelt der Alten, mit 8 col. Bild. 1 1/2 Ngr. für 18 Ngr.
- Schrader, Jocco oder Lebenslauf e. Affen, mit 8 col. Abbild. 18 Ngr. f. 7 1/2 Ngr.
- Schröder, Von St. Malo bis zum Cap. 25 Ngr. für 10 Ngr.
- Am Saume des Urwaldes. 25 Ngr. für 10 Ngr.
- Schubert, Naturgesch. d. Insecten u. Mit 30 Taf. 2 Ngr. für 20 Ngr.
- Sekendorff, Weihnachtsblümchen. Erzähl. m. 4 Bild. 15 Ngr. für 4 Ngr.
- Siedler, Epheuranen. Erzählungen für die weibliche Jugend, mit 8 color. Abbild. 1 Ngr. für 15 Ngr.
- Smidt, Fee Morgane. Märchen u. Erz. m. 8 col. B. 1 Ngr. für 15 Ngr.
- Sonntagsfeier zur Vereblung. Mit 6 Bild. gebd. 1 1/2 Ngr. für 7 1/2 Ngr.
- Stiehler, Zum Feierabend. 2 Bde. mit 8 bunt. Bild. 2 Ngr. für à 6 Ngr.
- Strodtmann, Wunderbuch. Sagen des griechischen Alterthums, mit 8 color. Abbild. 1 1/2 Ngr. für 17 1/2 Ngr.
- Tbiertgarten, Alphabetischer, mit 25 Abbild. 15 Ngr. für 5 Ngr.
- Thierleben, Bilderbuch mit 12 color. Tafeln, für nur 6 Ngr.
- Volger, Naturgeschichte, mit 1200 Abbild. 2 Ngr. für 20 Ngr.
- Wagner, Entdeckungsexpediten in der Wohnstube. 20 Ngr. für 12 Ngr.
- Was willst Du werden? Bilderbuch mit 12 col. Taf. für nur 6 Ngr.
- Wellington u. seine Zeit, m. Portr. u. Schlachtbildern. 1 Ngr. für 7 1/2 Ngr.
- Wenn Du artig bist, bekommst Du dieses schöne Bilderbuch. 10 Ngr.
- Wiedemann, Honigblumen. Erzählungen und Gedichte, mit 8 color. Bildern. 1 Ngr. für 15 Ngr.
- Wilkomm, Wunder des Mikroskops, reich illustr. 1 2/3 Ngr. für 25 Ngr.
- Yonge, Ruth u. ihre Freundinnen, mit 10 Illust. 1 1/2 Ngr. für 10 Ngr.
- Jastrow, Erzählungen. 2 Thle. m. 8 col. Abb. gebd. 1 1/2 Ngr. für 15 Ngr.
- Märchenwelt, mit 34 Illustrationen. gebd. 2/3 Ngr. für 5 Ngr.

**Bilderbücher von 1 Ngr. an in größter Auswahl.**

- Becker, Charakterbilder a. d. Kunstgesch. m. 200 Abb. gb. 2 2/3 Ngr. für 1 1/2 Ngr.
- Blanc, Handbuch des Wissenswürdigen aus d. Natur u. Gesch. d. Erde und ihrer Bewohner. 7. Aufl. v. Diesterweg. 3 Bde. 5 Ngr. für 1 1/2 Ngr.



**Auszeichnungen**  
 bei folgenden Ausstellungen:  
 Paris 1839, 1844, 1849  
 3 gold. Medaillen.  
 London 1851  
 Prize-Medal.  
 Paris 1855  
 große  
 Ehren-Medaille.  
 Carlsruhe 1861  
 goldene  
 Verdienst-Medaille.  
 London 1862  
 zwei Medaillen  
 for excellence.

# ORFEVRENERIE CHRISTOFLE

## Manufacturen in Carlsruhe und Paris.



Wir bitten die Abnehmer unserer Pro-  
 ducte inständig, nur diejenigen Gegen-  
 stände zu kaufen, welche mit den Stempeln  
 unserer Gesellschaft versehen sind, davon  
 der eine den Namen CHRISTOFLE in  
 allen Buchstaben und der andere in einem  
 viereckigen Felde einen ovalen hier neben  
 bezeichneten Stempel trägt. Ein anderer  
 viereckiger Stempel mit dem Worte AL-  
 FÉNIDE wird auf die glatten und Fäden-  
 Bestede von weißem Metall geschlagen.

POINÇON DU MÉTAL  
BLANC DIT ALFÉNIDE

ALFE  
NIDE

(CHRISTOFLE)

Alfenide-Bestecke.  
 Tafel-Geräthe.  
 Tafel-Aufsätze  
 und  
 Dessert-Service.  
 Thee- und Kaffee-Service.  
 Gegenstände  
 speciell für  
 Dampfschiffe, Gasthöfe,  
 Cafés etc.  
 Versilberung u. Vergoldung.  
 Wiederver Silberung  
 aller Gegenstände.

Unsere Repräsentanten in Deutschland sind:

- |               |                          |             |                     |            |                      |
|---------------|--------------------------|-------------|---------------------|------------|----------------------|
| Aachen:       | F. S. Gerdes-Meuser.     | Darmstadt:  | G. Ph. Köhler.      | Oldenburg: | J. Heinr. Hoyer.     |
| Mugsburg:     | J. M. Beer.              | Elberfeld:  | B. C. Hegerfeld.    | Dosen:     | Wib. Krouthal.       |
| Bonn:         | D. Delimon.              | Frankfurt:  | Fb. Sadreuter.      | Prag:      | J. L. Leuthners Wwe. |
| Braunschweig: | Jul. Rehrhorn.           | Graz:       | A. Rospini.         | Stuttgart: | J. F. Maertlin.      |
| Braun:        | H. Kwasal.               | Hannover:   | Carl Ph. Bogelsang. | Frier:     | D. Hansen.           |
| Carlsruhe:    | Chies. Christofle & Cie. | Heidelberg: | J. A. Ernst.        | Friest:    | Theodor Mayer.       |
| "             | H. Winter & Sohn.        | Leipzig:    | Gebüder Sala.       | Wien:      | Christofle & Cie.    |
| "             | F. Mayer & Cie.          | Mannheim:   | Carl Barth.         | Wiesbaden: | Gustav Wolff.        |
| Chemnitz:     | Gebüder Sala.            | München:    | Friedr. Brent Jun.  | Zürich:    | J. R. Büchi.         |
| Soblenz:      | Gust. Dorset.            |             |                     |            |                      |

# Confection pour Dames.

## Hermann Frank & Comp.

### aus Berlin

empfehlen zu besonders vortheilhaften

# Weihnachts-Einkäufen

zu unvergleichlich billigen Preisen

**Wollene Mäntel, Paletots, Jaquettes, Baschliks,  
 Beduinen, Blousen, seidene und wollene Jacken,  
 Schürzen etc.**

Zu Weihnachtsgeschenken sind ebenfalls **Sommersachen** aus wollenen und seidenen  
 Jaquettes besonders zu selten billigen Preisen empfehlenswerth.

## Hermann Frank & Comp.

### aus Berlin,

**Markt 2, im bisherigen Locale des Herrn John B. Oppenheimer,  
 Leipzig.**

## Philipp Batz,

Markt, Rathhaus, Bühnen No. 15.

**Teppiche und Teppich-Stoffe,  
 Tischdecken und Schlafdecken,  
 Reisedecken und Pferddecken,  
 Cocos- und Manilla-Fabrikate.**

**Feine Schlafröcke für Herren und Knaben**  
 empfiehlt H. Rumler, Nicolaistraße Nr. 40.

Photographien & 1 1/2 Hgr. — Seidenvorlagen.  
 Fouqué, Hückert.  
 Laternen  
 Baum.  
 Belgewehr  
 len Uhr.  
 für 6  
 ere Jugend:  
 f. 1  
 für 6  
 für 8  
 für 20  
 für 10  
 für 6  
 t 17 color.  
 colorierten  
 für 1  
 für 10  
 15  
 15  
 d. gbb.  
 für 25  
 für 18  
 f. 7 1/2  
 für 20  
 für 4  
 Jugend, mit  
 für 15  
 für 7 1/2  
 für 6  
 rthum, mit  
 5  
 für 12  
 für nur 6  
 für 7 1/2  
 uch. 10  
 mit 8 color.  
 für 25  
 für 10  
 für 15  
 für 5  
 uswahl.  
 für 1 1/2  
 Besch. d. Uhr  
 für 1 1/2



# Luch- und Buchstein-Lager

von  
**Heinrich Rost,**

Große Fleischergasse Nr. 24.

Große Auswahl und billige Preise bei ganz reeller Bedienung.



## Knaben-Garderobe!!!

Größte Auswahl, elegante Stoffe.

**Anzüge, Paletots, Jaquets,  
Beinkleider, Westen etc.**

für Knaben von 1½ — 16 Jahren.

21 Grimma'sche Straße.

**Emil Kitzing.**

**Schlafröcke**

für Herren und Knaben, große Auswahl, billige Preise.

**Emil Kitzing.**

**Knaben-Anzüge!**

circa 20 Dgd. zurückgesetzte, passend zu Bescheerungen etc., von  
1 <sup>off</sup> der Anzug in Buchstein.

**Emil Kitzing.**

## Die Spielwaaaren-Ausstellung von Adalbert Hawsky,

Grimma'sche Strasse No. 14,

bietet bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

## Für den Weihnachtstisch! Das Allerneueste ist der Wettervogel,

ein Syngrosskop, als untrüglicher Wetterprophet.

Eine auf einem polirten Sockel ruhende Glasglocke bedeckt einen auf Blumen sitzenden Colibri, welcher, sich drehend, durch seine Stellung zu der unter ihm angebrachten Scala die Witterung mit Sicherheit auf 2 Tage vorausbestimmen läßt. Der kleine Apparat ist neben seiner Nützlichkeit durch die geschmackvolle Ausstattung eine Zierde des Zimmers.

Direct bezogen ist der Preis pro Stück 1 Thaler incl. Verpackung. Zusendung erfolgt sofort nach Auftrag gegen Einsendung des Betrages (per Postanweisung) oder gegen Postvorschuß.

Gleichzeitig empfiehlt für Weihnachten:

Mikroskope zu 1½ und 3 Thlr. das Stück.

Botanische Loupen, 1-, 2-, 3fache: 7½, 12½, 17½ Sgr.

Mikroskopische Präparate à Duzend 1½ und 2½ Thlr.

Den ausführlichen Preis-Courant gratis und franco. Das Mikroskopische Institut von  
W. Glüer in Berlin, Gipsstraße 4.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein Lager von  
**Bronce-Kronenleuchter, Bronce-Wandleuchter, Bronce-  
Candelabers, engl. Tafel-Service, Theebreter,  
Porcellangegegenstände etc. etc.**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen, um damit zu räumen.

**John B. Oppenheimer,**

Markt Nr. 2, im Hofe 1. Etage.

## Reissbreter, Klebebreter, Schienen

empfiehlt als Weihnachtsgeschenk

F. Runge, Tischlermeister, Halle'sches Gäßchen Nr. 13.



# C. R. Kässmodel,

Conditor, Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant.  
Detail-Verkauf: Markt Nr. 2 neben Kochs Hof.

**Ausverkauf**  
des Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäfts  
von  
**Pietro S. Sala,**  
Grimma'sche Strasse und Neumarkt-Ecke.

## Näh-Maschinen-Lager

von  
**C. Boettcher,**  
Markt No. 8.

## Dresdner Schuh-Lager

von **Hermann Kötz, Nicolaisstraße 12,**

empfehlen für Damen und Kinder alle Arten Stiefeletten und Hausschuhe, namentlich Ball-  
schuhe, feine Leder- und Lastingstiefeletten mit Flanellfutter in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

**Filzhüte**

für Herren, 1 Thlr. pr. Stück,  
empfehlen **Gebrüder Hennigke,**  
Hutfabrik, Grimma'sche Straße.

Empfehle hierdurch meine  
**Weihnachts-Ausstellung, ganz speciell für sämtliche Ofen-Utensilien,**  
und zwar darinnen das Reichhaltigste, das Neueste und Geschmackvollste, was es in diesem Genre  
gibt, zu billigen Preisen.

5 Schillerstrasse 5.  
Weihnachts-Ausstellung.

Ofen-Lager von  
**Paul Kretschmann, Schillerstrasse 5.**

Ununterbrochen geöffnet von Morgens 6 Uhr bis Abends 8 Uhr.

## Woldemar Schiffner,



Leipzig,  
Grimm. Straße Nr. 37.

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager von Regen- und  
Sonnenschirmen zu den billigsten Preisen.

Auch sollen eine Partie zurückgesetzte Sonnenschirme unter dem Selbstkostenpreis ver-  
kauft werden.



Dresden,  
Schlossstraße Nr. 1.

Reichsstrasse 14  
im Hof.

Zinnspielwaaren eigener Fabrik.

**Ad. Heyde**

Reichsstrasse 14  
im Hof.

erlaubt sich einer geehrten Kundschaft sein reichhaltiges Lager in Zinn-Soldaten à Schachtel von 1 Ngr an, Schlachten 7 1/2 Ngr.  
zu 3 Thlr., Jagden, Blüten und Mädchenpielzeug in Erinnerung zu bringen.  
Zur gef. Beachtung: Nicht mehr Holzstraße 3, sondern Reichsstrasse 14.



Das Verkaufs-Local ist jetzt:

➔ **Nr. 7 Wintergartenstraße Nr. 7.** ➔

Wintergarten-  
straße Nr. 7,  
neben dem  
„Schützenhaus“.

# Richard Schnabel

Wintergarten-  
straße Nr. 7,  
neben dem  
„Schützenhaus“.



empfiehlt zu  
**Fest-, Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenken**

Einrichtung neuer

und zur Vervollständigung bestehender Haushalte

zu billigen festen Preisen:

**Gewede'sche und Stobwasser'sche  
Petroleum-Lampen.**



**Weißblech-Waaren:**

Kaffeekannen,  
Kaffeekocher,  
Wasserkessel,  
Reibeisen,  
Rehrschaukeln,  
Trichter aller Art,  
Durchschläge,  
Siebe aller Art,  
Gemäße,  
Milchkrüge,  
Kaffeebüchsen,  
Senkeltöpfe zc.

**Zinkblech-Waaren:**

Wasserständer,  
Wassereimer,  
Kindereimer,  
Toiletteimer,  
Waschbecken,  
Fussbadfässer,  
Wärmflaschen,  
Wasserkrüge,  
Weinkühler,  
Messerkörbe,  
Aufwaschschüsseln,  
Badewannen zc.,

lackirt und roh.

**Lackirte Blechwaaren:**

Schöpftöpfe,  
Kaffeebüchsen,  
Brotkräusen,  
Brotkörbchen,  
Zuckerboxen,  
Flaschenträger,  
Handtuchhalter,  
Blumentannen,  
Schreibzeuge,  
Gewürzkästen,  
Senkeltöpfe,  
Lassenbreter zc.

**Plattglocken und Mörser à Pfund 12½ Mgr.**

## Kochgeschirr:

**Gussisernes emaillirtes — Schwarzblech emaillirtes,  
Schwarzblech verzinnertes.**

Bratpfannen,  
Ziegel,  
Fischkessel,  
Dampfkocher,

Maschinentöpfe,  
Casserole mit Henkel,  
dergl. mit Stiel,  
Bouillontöpfe,

Bauchtöpfe,  
Kaffeekocher,  
Milchkocher,  
Spucknapfe.

➔ **Porzellan- und Steingut-Waaren.** ➔

Wiener Extract-Kaffeemaschinen,  
Eierkocher,  
Berzelius-Lampen mit Kessel  
in  
Neusilber, Kupfer und Messing.

Gusseiserne Ofen-Vorlagen,  
Feuergeräth-Ständer,  
Regenschirm-Ständer,  
Heizungs-Geräthe,  
Kaffeemühlen aller Art.

➔ **Kaffeebreter** ➔

in Neusilber, Messing und Schwarzblech lackirt.

**Stahl-Waaren:**

Tischmesser und Gabeln,  
Dessert-Messer und Gabeln,  
Tranchir-Messer und Gabeln,  
Brot- und Kuchenmesser,

Wiegemesser,  
Hackmesser,  
Fleischmesser,  
Küchenbeile.

**Löffel**  
in  
Neusilber,  
Britannia-Metall,  
Blech.

**Ordinaire und fein lackirte Holz- und Kohlenkasten**  
in jeder Façon und Grösse.

➔ **Der Preis ist an jedem Stück im Schaufenster zu ersehen!** ➔

➔ Bei Einkäufen von Küchen-Ausstattungen bietet mein Lager die größte Auswahl. ➔  
Verpackung nach auswärts wird billigt berechnet.

## Richard Schnabel,

jetzt Wintergartenstraße Nr. 7, neben dem „Schützenhaus“.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 330.]

15. December 1868.

## Für Regelfreunde!

Partens-Regel-Karten (10 schwarze und 10 rothe) mit humoristischem Text in Etui à 10  $\text{N}^{\circ}$  bei  
Ernst Heyne, Poststraße Nr. 12.

## Architectur.

Zurückgekehrt von einer mehrjährigen Studienreise in Frankreich, Italien etc., habe ich mich hier als ausführender Architect niedergelassen und empfehle ich mich einem geehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung mit dem Bemerkten, daß ich allen Anforderungen decorativer wie constructiver Art vollständig Rechnung tragen werde.

Leipzig, Anfang December 1868.  
Frankfurter Straße 55, parterre.

**Curt Späte,**  
ausführender Architect.

Ein geübter Candidat phil. ertheilt Privatstunden in den alten und neueren Sprachen, übernimmt aber auch bei Knaben die Beaufsichtigung der Schularbeiten und ertheilt Nachhülfsstunden darin. Das Nähere bei Herrn Robert Strytschick, Wintergartenstraße Nr. 13.

## Musikunterricht.

Clavierspiel, Harmonie- und Compositions-Lehre. Eine Lecture 15  $\text{N}^{\circ}$ .  
**W. Steinbrunn,** Musiklehrer.  
Gustav-Adolph-Straße Nr. 31, Gartengebäude II.

## Gründlicher Clavierunterricht

so wie solcher in der Harmonielehre wird ertheilt.  
Näheres Neumarkt Nr. 5, II. von 1—3 Uhr.

## Mailänder 10 Francs-Loose,

jährlich 4 Ziehungen bei einmaliger Spieleinlage,  
Hauptgewinn 100,000 Francs., kleinster Gewinn 10 Francs.,  
nächste Ziehung morgen,  
Gewinne dieser Ziehung am 31. Decbr. c. zahlbar,  
offerirt einzeln und in Partien billigst  
[**Carl O. R. Viehweg,** Peterstraße Nr. 15.]

Visiten-Karten à 100 Stück in eleg. Carton 15  $\text{N}^{\circ}$ ,  
Lehrbriefe für Kaufleute,  
do. für Künstler und Professionisten,  
Mietcontracte à Buch 15  $\text{N}^{\circ}$ ,  
Geldbänder zu 100, 500 und 1000 Thalern,  
Manuale für die Herren Aerzte,  
Rechnungen in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{6}$ , auch für Gastwirthe,

bei **Albert Ulbricht,**  
Sohmann's Hof.

**Wäsche** wird gut gewaschen und geplättet  
Erdmannstraße 8, Hof parterre.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich am hiesigen Plage, **Colonnadenstraße Nr. 21**, eine **Steingut-, Ebon-, Porzellan- und Glasbandlung** en détail eröffnet habe. — Ich halte mich dem geehrten Publicum bei vorkommendem Bedarf auf das Beste empfohlen und zeichne  
Leipzig, den 14. December 1868.  
Hochachtungsvoll **Maria Bauer-Hellmann.**

## Geschäftsveränderung.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß sich mein Arbeits- und Verkauflocal nicht mehr Duerstraße Nr. 19, sondern

**Schützenstraße Nr. 12**

befindet. Zugleich sage ich dem geehrten Publicum meinen Dank für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bitte mir dasselbe auch fernert hin zu erhalten.  
Hochachtungsvoll

**Adolph Viehl,**

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein gut assortirtes Lager von Gold- und Silberwaaren in geschmackvollsten Façons. — Bestellungen sowie Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.  
D. O.

## Mein Material-, Destillations- u. Producten-Geschäft,

welches sich Antonstraße Nr. 19 befand, habe ich von heute ab nach **Nr. 14 Neue Straße**, dem Leihhaus gegenüber, verlegt. Geehrte Damen, welche namentlich die Landfleischerei-Halle besuchen, würden wohlthun, sich meiner nur ausgezeichneten Waare zu bedienen, als: **Schmelzbutte, Rosinen, Citronat, Mandeln**, so wie aller Materialwaaren etc.  
Ein Versuch wird zeigen, daß ich nur gute Waare bei billigsten Preisen führe. Hochachtungsvoll

**Friedrich Wilhelm König, Neue Straße Nr. 14.**

**Visiten-Karten,**

Adresskarten,  
Facturenbriefe,  
Verlobungsbriefe,  
Dankfagungen,  
Speisekarten,



Placate,  
Rechnungen,  
Reisekarten,  
Preiscourante,  
Wechsel etc.

**Naumanns Druckerel**  
Formular-Magazin.  
Universitätsstraße Nr. 7. I.

**Visit- u. Adresskarten**  
**Goprägte Siegeloblaten**

100 Stück für **10** and **15** Ngr.,  
dem Siegellack täuschend ähnlich,  
à 1000 Stück von 1 Thlr. an.

**E. Hauptmann,**  
Markt, Durchgang d. Knecht,



## Gelegenheits-Gedichte

zu allen Zwecken, Weihnachts- und Neujahrswünsche, Festspiele, Toaste, Lieder etc. stets beliebt u. schnell gefertigt! Elsenstr. 19 part.



## Wilhelm Sturm, Buchbinder,

Kleine Windmühlenstraße Nr. 1,  
empfehlen sich zur freundlichen Beachtung.

## Inschriften, Namen etc.

werden in Glas geschliffen  
Große Fleischergasse Nr. 6, Glasbandlung.

### Aufpolstern

von Meubels, Mattagen aller Art, sowie auch neue gestickte Kuffen, Fußbänke werden dauerhaft gefertigt  
Sophienstraße Nr. 16, 4 Treppen. C. Möbius.

Wäsche wird sauber und schnell gestickt, gothisch 8 % das Duzend Kupfergässhchen Nr. 2, 3 Treppen.

Alle Haararbeiten, als: Böpfe, Schifons, Uhrketten etc. werden schnell und billig (auch von ausgekämmten Haaren) gefertigt  
Lindenstraße Nr. 1, zweiter Hof 1 Treppe links.

### Getragene Handschuhe

werden in 14 verschiedenen Farben wie neu gefärbt.  
Annahme Petersstraße Nr. 3, Hausflur, Weststraße Nr. 54, 4 Treppen.

Schlafröcke, Westen und Knabenanzüge werden gut und schnell gefertigt Erdmannstraße Nr. 8, Hof parterre.

Eine perfecte Restaurations-Kochfrau empfiehlt sich zur bevorstehenden Messe Burgstraße Nr. 21 Hof rechts, 2 Treppen.

Pelzfachen, getragen und neu, werden schön und billig aufgearbeitet und verfertigt Salzgässhchen Nr. 8, 2. Et.  
F. W. Friedemann, Kürschnermeister.

Gummischuhe wie alle Arten Schuhe und Stiefeln werden haltbar ausgebeffert Ransädter Steinweg 18, Hof rechts 2 Tr.

Pfand-, Verleih- u. Credit-Geschäft  
Königsplatz Nr. 7, erste Etage  
ist fortwährend Geld zu jeder Höhe unter coulantem Bedingungen bei mäßigen Zinsen zu haben.

Pfänder versehen, einlösen, prolongiren wird schnell und verschwiegen besorgt, auch Vorschuß gegeben Weststr. 17 b. im Hofe p.

## Zum Parfümiren der Zimmer

empfehlen

Näucherpapier à Rolle 1 % 1 Dgd. Rollen 10 %, Näuchereffenz à Fl. 2 1/2 %, 5 %, 7 1/2 %, 15 %, 22 1/2 %

Näucherpulver à Fl. 2 1/2 %, Näucherkerzen, roth und schwarz, à Schachtel 2 1/2 %, Näuchereffig à Fl. 7 1/2 %, 10 %, 12 %, 16 %, 20 %, 24 %

engl. Näucherschachteln 12 1/2 % bis 1 1/3 %, engl. Näucherband 12 1/2 % in Pappschachteln, engl. Näucherband in Bisquitporzellandosen 1 1/3 %, Näuchermaschinen mit Platinatagel zu jedem Parfüm zu verwenden, äußerst elegant.

**H. Mackhaus,**  
Grimma'sche Straße 14.

## Zu Weihnachtsgeschenken passend

halte ich zu Fabrikpreisen einen Posten moderner seidener Kleiderstoffe in schwarz wie couleur einem geehrten Publicum hiermit bestens empfohlen. Julie Gottschald, Markt 8, 2 Tr.

## Mit Preismedaille gekrönte Crinolinen für Damen:

4	Reifen à Stück	7 1/2 %
5	"	9 "
6	"	10 "
8	"	12 1/2 "
10	"	15 "
12	"	17 1/2 % u. f. w.

Nouveautés in allen Band-Breiten und Reifenzahlen ebenfalls zu den billigsten Preisen.

## Crinolinen für Mädchen:

von 5 bis 8 Jahren	4	Reifen à Stück	2 1/2 %
"	10	"	5 %
"	14	"	7 1/2 % u. f. w.

in Weiß und Grau empfiehlt in stets sortirtem Lager

## M. A. Lorenz,

Hainstraße Nr. 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.



Die berühmtesten Zahnbürsten



von **Laurençot** in Paris,

Mastiqué-Garantie,

in verschiedenen Sorten zu 5, 7 1/2, 10 und 12 1/2 % empfiehlt in echter Qualität.

Diese Zahnbürsten werden in Paris von obigem Hause eigens mit meiner Firma angefertigt.

H. Backhaus, Grimma'sche Strasse No. 14.

## Schach-Figuren

von Metall, Bein und Holz, Schachbreter, Domino-Spiele, Rouletts und Damenbreter in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

## Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Wein reiches Lager von Neuheiten in

## Ballfächern,

Concert-, Theater- u. Promenaden-Fächern empfehle in sehr geschmackvoller Auswahl zu den billigsten Preisen.

## Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

## Ausverkauf

zum und unterm Fabrikationspreise eines

## 14kar. Goldwaaren-Lagers,

welches mir von einem Fabrikanten zum Verkauf übertragen wurde, als: Garaituren, Brochen, Obrringe etc.

Sämmtliche Waaren sind neu und geschmackvoll ausgeführt und dürfte diese Gelegenheit gut und billig zu kaufen nicht sogleich wieder geboten werden.

## Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

## Etwas Neues!!

Photographie-Album in Fächerform.

Preis % 1 1/3 bis 1 3/4

empfang und empfiehlt

H. J. Haefele Jun., Querstr. Nr. 16, I.

Im Herrenkleider-Magazin von G. Leysath, Neumarkt Nr. 36, soll ein bedeutender Vorrath von Ueberziehern, Röcken, Beinleidern, Westen und eleganten Schlafröcken sehr billig verkauft werden.



# Herren-Hemden

fertigt nach Maß unter Garantie für gut passend und empfiehlt sein assortirtes Lager unter Zusicherung billigster und solidester Bedienung. Hierbei offerire ich in dauerhaften Stoffen und guter Arbeit: Shirting-Oberhemden mit schmalen Falten à Stück 1  $\text{af}$  5  $\text{nl}$ , 1  $\text{af}$  7 $\frac{1}{2}$   $\text{nl}$ , die feinsten 1  $\text{af}$  10  $\text{nl}$ , mit Bielefelder Leinen-Einsatz 1  $\text{af}$  15  $\text{nl}$ , 1  $\text{af}$  20  $\text{nl}$  und 2  $\text{af}$ , Oberhemden von ganz Bielefelder Leinen à Stück 1  $\text{af}$  20  $\text{nl}$ , 2  $\text{af}$ , 2  $\text{af}$  15  $\text{nl}$ , 3  $\text{af}$  u. s. w., Leinene Arbeits-Hemden 1  $\text{af}$  und 1  $\text{af}$  5  $\text{nl}$ , Damen-Hemden à Stück 1  $\text{af}$ , 1  $\text{af}$  10  $\text{nl}$ , 1  $\text{af}$  20  $\text{nl}$  u. s. w., Knaben-Hemden in allen Größen à 17 $\frac{1}{2}$ , 20, 25  $\text{nl}$  u. s. w., Wollene Hemden und Jacken, welche in der Wäsche nicht einlaufen, vom besten englischen Flanell und extra groß gearbeitet, 1  $\text{af}$  15  $\text{nl}$ , 1  $\text{af}$  20  $\text{nl}$ , die beste Qualität 2  $\text{af}$  pr. Stück, Damen-Röcke mit einem gepressten Bolant 1  $\text{af}$  15  $\text{nl}$ , mit zwei Bolants 1  $\text{af}$  25  $\text{nl}$ , Herren-Manschetten zum Anknöpfen à 5, 8 und 10  $\text{nl}$ , Hemden-Einsätze in Bielefelder Leinen à 7, 10, 12 und 15  $\text{nl}$ , Leinene Taschentücher à Duz. 1  $\text{af}$  5  $\text{nl}$ , 1  $\text{af}$  20  $\text{nl}$ , 2  $\text{af}$  u. s. w., Englische Herren-Kragen leinene pr. Duzend 1  $\text{af}$  20  $\text{nl}$  und 2  $\text{af}$  in allen Façons, Damen-Beinkleider, Negligé-Jäckchen, Morgen-Häubchen, Stulpen und Kragen. Auch werden Hemden angefertigt, wenn die Stoffe dazu gegeben werden, zu möglichst billigen Preisen.

**August Frenzel, Salzgäßchen Nr. 2.**

## Nützliche Weihnachtsgeschenke.

Eleganteste Regen- und Sonnenschirme zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt die Schirmfabrik von

**H. Bitterlich, Neumarkt Nr. 16.**



## Wiener Schuhwaaren-Dépôt

(Café National, 1. Et.) **Leipzig.** (Café National, 1. Et.)

Im Café National, Markt 16, 1. Etage links, habe ich am 14. dieses den Detail-Verkauf meiner sämtlichen Erzeugnisse von Beschuhungen für Herren, Damen und Kinder eröffnet. Indem ich hierdurch den vielseitigen Wünschen meiner sehr geehrten hiesigen Kundschaft Rechnung trage, hoffe ich, daß der gute Ruf, welcher meinem Dresdner Etablissement vorangeht, auch der hiesigen Filiale bald eine allgemeine Beliebtheit verschaffen wird.

Bestellungen nach Maß, sowie alle vorkommenden Reparaturen werden die schnellste Erledigung finden. Für außerordentliche Solidität meiner sämtlichen Erzeugnisse garantire ich.

**Eduard Hammer,**

Inhaber der Wiener Schuhwaaren-Fabrik in Dresden.  
Depot in Leipzig: Café National, 1. Etage.

P. S. Sämtliches Winter-Fußzeug mit warmem Futter wird zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

## Alfenide-, Neusilber- und silberplattirte

Armleuchter, à Paar 7—50  $\text{af}$ . Tafelleuchter, à Paar 2—10  $\text{af}$ . Ess- und Theelöffel, à Dutz.  $\frac{3}{4}$ —10  $\text{af}$ . Gemüse- und Terrinenlöffel à  $\frac{3}{4}$ —5  $\text{af}$ . Messer und Gabeln von 6—16  $\text{af}$ . Messerbänke, 1 $\frac{2}{3}$ —4  $\text{af}$ . Frucht- und Kuchenkörbe von 3 $\frac{1}{2}$ —10  $\text{af}$ . Kuchenheber 1 $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{2}$   $\text{af}$ . Kaffee- und Theeservice 3 $\frac{1}{2}$ —80  $\text{af}$ . Theesiebe von 12 $\frac{1}{2}$   $\text{nl}$  bis 1 $\frac{1}{3}$   $\text{af}$ . Essig-, Oel-, Liqueur- und Wein-Menagen 1 $\frac{2}{3}$ —22 $\frac{1}{2}$   $\text{af}$ . Champagnerkühler, à Paar 7—30  $\text{af}$ . Flaschenhenkel 1 $\frac{2}{3}$ —2 $\frac{1}{2}$   $\text{af}$ . Flaschen- und Gläseruntersetzer, à Dutz. 2 $\frac{1}{3}$ —16  $\text{af}$ . Weinkorke mit Figuren, Knopf, Ring, à Dutz. 1—5  $\text{af}$ . Serviettenbänder  $\frac{1}{5}$ —1 $\frac{1}{3}$   $\text{af}$ . Nussknacker  $\frac{5}{6}$ —2 $\frac{1}{2}$   $\text{af}$ . Eiersieder, Eierbecher, Butterbüchsen, Biersedel mit feinen Beschlägen à 2 $\frac{2}{3}$ —5  $\text{af}$ . Schreibzeuge, Asch- und Zahnstocher- becher, Spar- u. Wachsstockbüchsen, Cigarrenhalter, Tisch- u. Taschenfeuerzeuge.



Crayons von  $\frac{1}{6}$ —1 $\frac{2}{3}$   $\text{af}$ , echt amerikanische Crayons, gold. imit., à 1 $\frac{1}{3}$   $\text{af}$ . Kleine Spiel-Service zu 2 und 6 Tassen, à 1 $\frac{1}{2}$ —8  $\text{af}$ , do. Bestecks, à 7 $\frac{1}{2}$   $\text{nl}$ . Kinder-Portemonnaies mit goldähnlichen Münzen gefüllt, à 10  $\text{nl}$ . Federwischer mit Figuren  $\frac{1}{3}$ — $\frac{2}{3}$   $\text{af}$ . Nähwachs mit vergoldeter Verzierung, à  $\frac{1}{6}$ — $\frac{1}{3}$   $\text{af}$ . Pariser Nouveautés: Medaillons mit beweglichem Stereoskop, Schmuck-, Odeur- und Schreibwagen, Necessaires etc. in grösster Auswahl empfiehlt

**F. A. Lindner, Grimma'sche Strasse No. 14.**



Nr. 23. Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage.

(Ecke der Ritterstraße.)

sollen bis zum Feste zu

**bedeutend herabgesetzten Preisen**

verkauft werden:

**Shawls-Tücher für Herren**

in großer Auswahl, prachtvolle Muster, auch

türkisch bedruckte von 15 Ngr. ab.

**Damen-Shawls, Schlipse  
und Cravatten-Tücher**

von 4 Ngr. an.

Alles aus weicher, waschechter Zephyr-Wolle gearbeitet.

**Moiré**

zu Unterröcken, Elle 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Kleider-Stoffe,**

selbst die schwerste Waare, welche 10 Ngr. gekostet,  
durch die Bank Elle 4 Ngr.

**Doppel-Châles**

Stück für Stück 3 Tblr. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Winter-Stoffe**

zu Damen-Mänteln, Jaquets, Jacken

und Kinder-Anzügen Elle 1 Tblr.

**Stoffe,**

<sup>10</sup>/<sub>4</sub> breit, zu Unterröcken und Semden Elle 17 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Nach Außerhalb**

werden Bestellungen prompt gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages befördert und  
made hauptsächlich auf

Herren-Châltücher, Damen-Schlipse und Cravatten aufmerksam.

**R. Kuhnerdt,**

**Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage.**

(Ecke der Ritterstraße.)



# Ferdinand Schultze,

Grimma'sche Straße Nr. 36,

empfiehlt sein reichsortirtes Lager

**fertiger Herren- und Damenwäsche**

in den neuesten Façon.

**Damast- und Zwillich-Tischgedecke,**  
**Bielefelder und Sächsische Hausleinen**

in  $\frac{1}{4}$  bis  $1\frac{1}{4}$  breit.

**Handtücher, naturell und weiss,**  
**Ueberzugleinen.**

**Bettdecken in Piqué, Tricot und Damast**

in weiss und bunt.

**Neuhelten in Kleiderleinen.**

**Taschentücher in Leinen, Batist und Linon**

in weiss und bedruckt.

**Negligéstoffe.**

Senden werden nach Maß schnellstens angefertigt.

Brühl No. 68,  
Ecke der Hall. Strasse

**Grosser**

Brühl No. 68,  
Ecke der Hall. Strasse

## Ausverkauf.

Von verschiedenen Fabrikanten des In- und Auslandes sind mir

**große Posten**

der neuesten

**Kleiderstoffe, Shawls und Tücher**

übergeben worden, die zur Hälfte des Wertes verkauft werden sollen und zwar:

**500 Stück Kleiderstoffe**

in Lamas, Venos, Jaspes à Elle  $2\frac{1}{2}$ —3  $\text{fl.}$ , Mohairs, Lustres, Orleans, Cachemir à Elle  $3\frac{1}{2}$ —5  $\text{fl.}$ , Epinglairs, Venos, Poplins, Tartan in gestr., jaspirt und carrirt à 5—10  $\text{fl.}$ , Tibets in allen Farben à 5—15  $\text{fl.}$ , Ripé-Tibet  $12\frac{1}{2}$ — $17\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ , Mailänder Tasset à Elle  $27\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  —  $1\frac{1}{3}$   $\text{sp.}$ , Noire in allen Farben à Elle 6—10  $\text{fl.}$ , Möbeldamaste à 5—25  $\text{fl.}$ ,  $1\frac{1}{4}$  br. Tibet zu Steppdecken à  $17\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ , Shirting und Chiffon à  $2\frac{1}{2}$ —4  $\text{fl.}$ , Piqué  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ , Piqué-Barchend 5—6  $\text{fl.}$ , Bordüren-Röde à St.  $27\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  —  $2\frac{1}{2}$   $\text{sp.}$ , Wollene Tischdecken 1—4  $\text{sp.}$ , Cassinet  $3\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ , französische Long-Shawls à St. 7  $\text{sp.}$ , 30  $\text{sp.}$ , die überall das Doppelte kosten, Shawls und Tücher à St.  $7\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  — 5  $\text{sp.}$ , Himalaya-Tücher  $5$ — $6\frac{1}{2}$   $\text{sp.}$ , Tibet-Shawls und -Tücher  $2\frac{1}{2}$ —5  $\text{sp.}$ , 100 Duzend leinene Taschentücher,  $\frac{1}{2}$  Dhd. 25  $\text{fl.}$  — 2  $\text{sp.}$ , Shirtingtücher  $\frac{1}{2}$  Dhd. 10  $\text{fl.}$ , 25  $\text{fl.}$ , Herrentücher à St. 5  $\text{fl.}$  —  $1\frac{1}{2}$   $\text{sp.}$ , Seidene Taschentücher à St. 1— $1\frac{1}{3}$   $\text{sp.}$ ,  $1\frac{1}{4}$  br. Doubles 25  $\text{fl.}$  —  $1\frac{1}{3}$   $\text{sp.}$ .

**Krimmer, Astrachan zum Besatz**

à 25  $\text{fl.}$  —  $1\frac{1}{3}$   $\text{sp.}$ ,

Gardinen-Rattune à  $3\frac{1}{2}$ —6  $\text{fl.}$ , Rattune à Elle  $2\frac{1}{2}$ —3  $\text{fl.}$ .

Das Verkauflocal befindet sich

**Brühl No. 68,**  
**Ecke der Halle'schen Straße.**



**Ein- u. Verkauf**  
von  
**Juwelen,**  
Gold, Perlen, Silber,  
Platin, Guldisch  
u. s. w.

**C. F. Gütig,**  
Richard Heine, Louis Heine,  
**Juwelen-, Gold- u. Silber-**  
**Waaren-Handlung.**  
**Leipzig.**

**Fabrik**  
und  
**Lager**  
ThomasKirchhof 18.  
Gekrätzanstalt  
Weststraße 47.

# Emil Stöhrer jr.,

Mechaniker und Optiker,  
**Grimma'sche Strasse No. 26, 1. Etage,**

empfiehlt zum Weihnachtsfeste

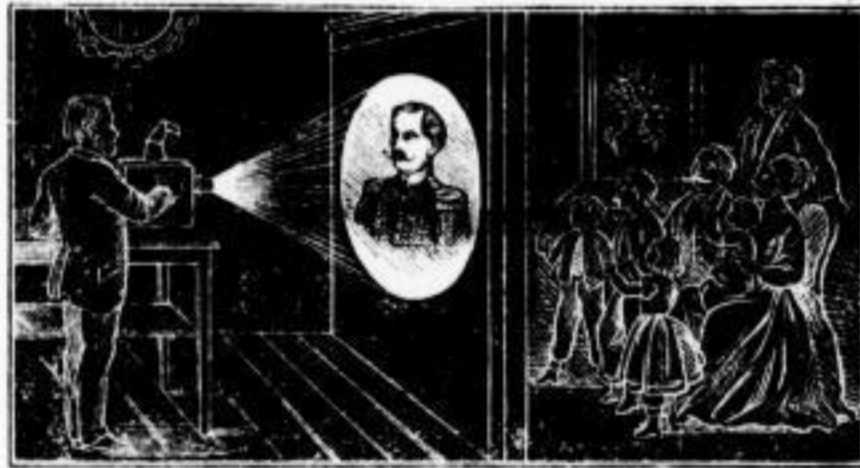
## Physikalische Apparate.

**Electricirmaschinen, Inductions-Apparate** mit Geissler'schen Röhren, **Telegraphen-Modelle,** Galvanoplastische Apparate, galv. Elemente, Magnete und Electromagnete, **Locomotiven u. Dampfmaschinen-Modelle** zum Heizen, **Mikroscope** einfach, so wie für wissenschaftliche Zwecke von Hartnack in Paris und Belthle in Wetzlar, **Mikroskopische Präparate, Sammlungen aus dem Pflanzen- und Thierreich** mit Broschüre.

**Barometer, Thermometer, Reisszeuge, Reisschienen, Messstäbe, Briefwaagen, Com-  
passe, Platinf Feuerzeuge, Räucherlampen, Kochlampen für Spiritus etc.**

## Optische Artikel.

**Operngläser** in den neuesten Mustern mit vorzüglich achromatischen Gläsern, **Fernrohre, Feldstecher, Lupen, Lesegläser, Brillen, Lorgnetten, Stereoscop-Apparate, Auswahl von Bildern,** neueste Aufnahme von **Spanien, Ostseestrand, Leipzig,** als besonders empfehlenswerth die mit grossem Beifall aufgenommenen **Gruppen** von Löscher und Petsch, **Stereoscop-Apparate** zu 50 Bildern, **Microphone, Kaleidoscope, Camera obscura etc.**



## Universal-Camera.

Mit diesem von mir neu construirten Apparat lassen sich ähnlich der **Wunder-Camera** nicht allein Visitenkarten-Photographien, Stereoscopbilder, Büsten, Münzen etc. bedeutend vergrössert an die Wand zaubern, sondern auch durchsichtige Glasbilder, Chromatropen etc., es vereinigt daher dieser Apparat **Laterna magica** und **Wunder-Camera.** Preis: mit Chromatrop 10 Thlr.

**Wunder-Camera 9 Thlr. — Laterna magica.**

und **Nebelbild-Apparate** in grosser Auswahl von 1 — 30 Thlr.

## Rudolph Taenzer,

**Peters- und Schillerstraßen-Ecke,**

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein mit dem **Neuesten gut assortirtes Lager** von **Weisswaaren** Stidereien, Tülls und Spitzen, **Stahlreifrücken** eigener Fabrik, **Corsetten**, weiß und bunt, in den besten Façons und allgergrösten Auswahl, **Strumpfs** und **Bosamentirwaaren**, **confectionirte Gegenstände** u. u. und verspricht bei **solider Waare** und **aufmerksamer Bedienung** die **möglichst billigsten Preise.**



**Dépôt**  
of  
**English Perfumery**  
and  
**Toilet Articles**  
of the most renowned London  
houses.

Zu **Weihnachts-Geschenken** empfehle mein  
**grösstes Lager** französischer und englischer

**Parfümerien und Toiletteartikel**  
zu Pariser Originalpreisen

durch persönlichen Einkauf in Paris reichhaltigst  
assortirt.

**H. Backhaus,**  
Grimma'sche Strasse No. 14.



**Dépôt Général**  
de Parfumeries  
françaises

des maisons les plus renom-  
mées de Paris.



# Öelbilder

mit eleganten Goldrahmen,  
in verschiedenen Größen, als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt  
Gust. Eule, Kl. Fleischergasse Nr. 24.

## Bernhard Grünler,

Eisen- und Kurzwarenhandlung,

4 Schützenstraße 4,

empfehlte zu billigen Preisen  
passende Weihnachtsgeschenke für Haus, Küche  
und Wirtschaft.

Französische Gummischuhe Ia. Qual., Schlittschuhe,  
Kinderspielwaren, Werkzeugkasten, Christbaumtillen in  
verschiedenen Sorten.

Schulreizeuge mit Etuis à St. von 10  $\mathcal{R}$  an,  
Federkasten à St. von 1  $\mathcal{R}$  an,  
Malekasten à St. von 5  $\mathcal{S}$  an bis zu den feineren,  
Bleistifte, Zeichenstifte mit Etuis,  
Schiefertafeln, Schieferstifte, Lineale,  
Stahlfedern, Federhalter,  
Tintenfässer mit Verschluss (neu)  
empfehlte billigt Bernhard Grünler, 4 Schützenstr. 4.

## Musverkauf

verschiedener Stickereien und Galanteriewaaren.  
Ruhelissen, Cigarrenkasten und Etuis,  
Schuhe, Schreib- u. Zeitungsmappen,  
Lambrequins, Bürsten, Nählissen,  
Teppiche, Uhrgehäuse, Notizbücher  
Fußbänke u. c. u. c. und Anderes mehr  
23 Grimma'sche Straße 23, 1. Etage.

Das Putz- u. Modewaarengeschäft

von  
**A. Th. Lisch**

empfehlte eine reiche Auswahl

Hüte,	Baschliß,
Hauben,	Capotten,
Aufsätze,	Barretts,
Ballcoiffuren	Kindershütchen

bei billigster Preisnotirung.  
23. Grimma'sche Straße, 1. Etage, 23.

## Corsetten mit Schloss,

à St. 17 1/2  $\mathcal{R}$ , 22 1/2  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{M}$ , 1 1/4  $\mathcal{M}$ , 1 1/2  $\mathcal{M}$ , 1 3/4  $\mathcal{M}$ , 2  $\mathcal{M}$  u. c.

Wieder und Leibchen für Mädchen:

à Stück 8  $\mathcal{R}$ , 9  $\mathcal{R}$ , 12 1/2  $\mathcal{R}$ , 17 1/2  $\mathcal{R}$  u. s. w.

**Corset-Schlösser:**

à Stück 2  $\mathcal{R}$ , 2 1/2  $\mathcal{R}$ , 3  $\mathcal{R}$ , 3 1/2  $\mathcal{R}$

in Weiß und Grau empfehlte in stets sortirtem Lager

**M. A. Lorenz,**

Hainstraße Nr. 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.

**Schweizer**

**Weiß- und Seidenwaaren,**

Gardinen in Tüll, Mull und mit Tüllkanten, glatte, ge-  
musterte und gestickte Ballkleider, schwarze Taffete,  
Taschentücher à 22 1/2  $\mathcal{R}$  bis 1 1/2  $\mathcal{M}$  u. c. empfehlte zu außer-  
ordentlich billigen Preisen Rud. Roth, Weststraße 47.

## Weihnachts-Ausverkauf

46 Ritterstraße 46.

Kleiderstoffe à 3  $\mathcal{R}$  die Elle, Buckskin in ganz schwerer  
Waare à 1  $\mathcal{M}$  5  $\mathcal{R}$ , Shirting in vorzüglicher Qualität à 2 1/2  $\mathcal{R}$ ,  
ff. Lüstre von 3 1/2  $\mathcal{R}$  die Elle an, Eisenburger Cattune  
à 3  $\mathcal{R}$ , Buckskinhandschuhe von 6  $\mathcal{R}$  bis 10  $\mathcal{R}$ , so wie  
eine sehr große Auswahl von

Sammet-, Taffet- und Atlas-Bändern  
zu bekannt billigen Preisen.

46 nur Ritterstraße 46.

## Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet  
sodort nach dem Aufstrich mit schönem gegen Nässe haltbarem  
Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung  
dauerhafter wie jeder andere Anstrich.

Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack,  
deckend wie Delfarbe, und der reine Glanzlack, letzterer nur  
Glanz gebend. — Preis 12 1/2  $\mathcal{M}$ gr. pro Pfd. incl. Flasche.

Erste und alleinige Fabrik des Fußboden-  
Glanzlack von

**Franz Christoph in Berlin.**

Alleinige Niederlage für Leipzig bei Herren

**Brandt & Pöter,**

Peterskirchhof Nr. 2, 1. Etage.

empfehlte

**reines Petroleum**

à  $\mathcal{H}$ . 28  $\mathcal{S}$ , von 5  $\mathcal{H}$ . an billiger.

Lig-ro-luc à  $\mathcal{H}$ . 3 1/2  $\mathcal{M}$ ,

Solaröl à  $\mathcal{H}$ . 2  $\mathcal{M}$ ,

**Stearin- u. Paraffinkerzen**

à Pack 5, 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2 und 10  $\mathcal{M}$ ,

Wachstücker von 1  $\mathcal{M}$  an,

Nachtlichte à Sch 1 1/2 und 2 1/2  $\mathcal{M}$ ,

**Christbaumkerzen,**

weiss und bunt,

à St. 3-8  $\mathcal{S}$ , à 1/2 Zoll- $\mathcal{H}$ . 7 1/2  $\mathcal{M}$ .

**Christbaum-Tillen und  
Christbaum-Lichter**

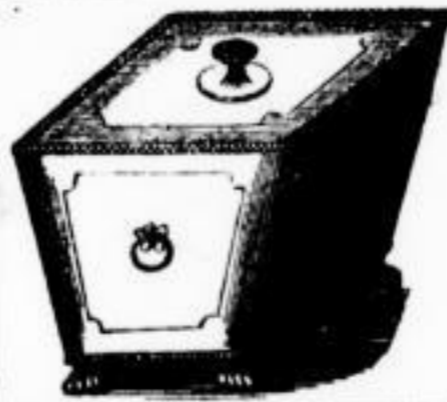
empfehlte

**Wilb. Diez, Grimm. Str. 8.**

**Für Damen:**

Chignon- u. Schärpenbänder, Gürtel, Netze,  
Schleier, Corsetten, Blousen, Stulpen, woll.  
Fanchons, Westen, Chales etc. empfehlen  
zu bekannt billigen Preisen  
in reicher Auswahl

**Geschwister Brück, Neumarkt No. 24.**



**Holz-  
und Kohlenkasten,**  
Ofen- und Kaminvorseher,  
Ofengeräte mit Ständer em-  
pfehlte in größter Auswahl zu billigsten  
Preisen

**Carl Winter,**

Grimm. Straße 5,  
schrägüber dem Neumarkt.

**Handschuhe in Glacé,**

Wassleder, Buckskin, Seide und Zwirn, so wie  
Hosenträger und Strumpfgürtel empfehlte zu billigen  
Preisen

**J. E. Müller,**  
Hotel Stadt Dresden.



# Das Meubles-Magazin von Ratzsch & Erhardt,

Grimma'scher Steinweg Nr. 61, Teubner's Haus,

empfehlen sein reichhaltiges Lager aller Arten Meubles, Spiegel und Polsterwaaren in geschmackvollster Auswahl zu den billigsten Preisen bei reellster Bedienung. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehlen als zu Geschenken passend Nüchtere neuester Art, Damenschreibtische, Toilettespiegel mit und ohne Tisch, zum Stellen, Rasirspiegel, Büffettische mit Gestell, Etageren und Schweben, Marmorsachen, sowie viele andere Gegenstände zu auffallend billigen Preisen. Zugleich halten unser Lager Wiener Meubles aus gebogenem Holze bestens empfohlen.

## Große Weihnachtsausstellung

von

# Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

Parterrelocalitäten:

### Beleuchtungsgegenstände für Petroleum.

Garantie für vorzügliches Brennen.

Kronen, Wandarme, Tischlampen von 17 1/2 an, Laternen,  
Ampeln, Gehänge, Hängelampen von 12 1/2 an, Nacht- und Wärmelampen,  
Salonlampen in Porzellan, Hand- und Wandlampen, Lig-Ro-Ine-Lampen jeder  
Glas, Bronze, Marmor etc. Haus- und Treppenlampen, Art.

Micaschirme ff. Ecranstransparents und Reflectors für Clavierspieler.

Patentirte Petroleum-Koch- und Wärm-Apparate.



### Wirtschaftsgegenstände und Küchengeräthe.

Schmidt's Gesundheits-Kochgeschirr, eisernes emaillirtes, verzinnertes, doppelt verzinnertes (Neuwieder) und kupfernes, Koch-, Brat- und Backgeschirr. Weiss-, Schwarz-, Zink- und lackirte Blechwaaren. Horn-, Holz- und poröse Thonwaaren. Stahlwaaren. Polirte Eisenwaaren. Löffel. Amerikanische Wirtschaftsmaschinen.

Bronce- und Messing-, Neusilber-, silber- und kupferplattirte Waaren. Plattglocken und Mörser. Lackirte und verzinnte Drahtwaaren.

Christbaumtillen.

Erste Etage.

### Eiserne Gartenmeubel und Bettstellen, Kellerrequisiten, Heizungsgegenstände.

Kamin- und Ofenvorsetzer, Feuergeräthständer, Feuergeräthe, Kohlenschaufeln, Holz-, Torf- und Kohlenkasten, Schippchen mit Feger, Blasbälge etc.

Englische und deutsche Kaffeebreter und Brotkörbchen in vorzüglich reicher Auswahl. Lackirte Waaren aller Art.

Vogelkäfige.

Kunstguss: Gruppen, Schreibzeuge, Leuchter, Garnwinden, Feuerzeuge etc.

Spielzeug: Kochherde und Küchengeräthe in Schachteln.

Meine Ausstellung bietet eine reiche Auswahl neuer, eleganter und zugleich nützlicher Gegenstände in allen Preisen, daher für Jedermann zugänglich und dürften die aus derselben gewählten Geschenke auf dem Weihnachtstisch nur Freude bereiten.

Ausführliche Kataloge mit Preisangabe gratis.

Ich halte mein Magazin der Gunst des Publicums empfohlen.

Leipzig, Mitte December 1868.

Hochachtungsvoll

**Carl Schmidt,**

### Schuhmachergäßchen Nr. 7

geschmackvolle Damenhüte, Coiffuren, Capotten und Ballkränze, so wie auch Puppenhüte und Capotten empfiehlt als Weihnachtsgeschenk passend das Puzgeschäft Schuhmachergäßchen Nr. 7. Auch werden daselbst alte Hüte geschmackvoll und billig umgearbeitet.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 350.] 15. December 1868.

ZEICHEN-VORLAGEN



WILH. HERMES

Diese berühmten in den meisten Schulen eingeführten **Zeichen-Vorlagen** sind jetzt in 400 verschiedenen Hefen à 6 und 10 Ngr. erschienen. Sie enthalten **Landschaften, Thiere, Blumen, Figuren, Arabesken etc. etc.**

und gehen von dem Leichtesten bis zum Schwersten über, so daß Anfänger und Geübte reichen Stoff finden. **Vorräthig in Leipzig in**

**J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung, Neumarkt Nr. 38.**

## Das Neueste und Eleganteste!

von Post-Papieren mit farbig geprägten Anfangsbuchstaben, so wie auch dergl. **Couverts** hält stets auf Lager und empfiehlt solche als

**!!passendes Weihnachtsgeschenk!!**

so wie ferner:

**ff. farbige und echt englische Papiere** nebst **Couverts**, auf Wunsch mit Prägungen nach neuester Manier: verschlungene Buchstaben in einfachem oder farbigem Hochdruck, **Visitenkarten, elegant lithographirt**, in bekannter bester Ausführung, **Schreibmaterialien** für Comptoir, Haus- und Schulbedarf, **Schreibmappen, Briestaschen, Notizbücher, Feder- und Farbekästen, Zeichen-Steis** etc. etc.

**Carl Schröter**, Papierhandlung und Steindruckerei, Nicolaisstraße 53.

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen **Wiener Meerschaum- u. Bernstein-Waaren**

in schöner Auswahl, namentlich **Cigarren-Spitzen** und Pfeifen, **Cigarren-Spitzen, Tabakpfeifen (Cahouts), Nargilées**, ferner: **Tabakdosen, Cigarren-Steis, Feuerzeuge, Geldtäschchen** etc.; nächst dem offerire meine echt türkischen, amerik., engl., franz., belg. und österr. **Rauch-Tabake, Cigarretten** und **Cigarretten-Papiere** der besten Fabrikate, **Cigarren** in sehr schönen und gut gelagerten Sorten

**F. C. Rumpf,**

Türkische Tabak-Galle,  
Petersstraße Nr. 7, nahe dem Markt und Hotel de Russie.



**Wiener Apollo-Kerzen**  
à Bollsund 11 N, 4-8 Stück,  
**Münchener Wally-Kerzen**  
à Paquet 8 N, 4-6 Stück,  
**Münchener Stearin-Kerzen**  
à Paquet 7 1/2 N, 4-8 Stück,  
**Wagen-Laternen-Kerzen**  
à Paquet 10 N, 6, 8, 10 Stück,

**Centralhalle,**

# Kerzen

**Stern-Paraffin-Kerzen**  
in brillanten Farben à Paquet 8 N,  
**Brillant-Paraffin-Kerzen**  
à Paquet 7 N, gerippt, 4-6 Stück,  
**prima Paraffin-Kerzen**  
à Paquet 6 und 6 1/2 N, à 4-6 Stück,  
**secunda Paraffin-Kerzen**  
à Paquet 5 N, 5 und 6 Stück.

**Otto Wagenknecht.**



# Grosses! Puppen-Lager Grosses!

**Billig.**  
**Puppen**  
**in Feinheit noch**  
**nicht dagewesen.**



**Stobel.**  
**Für Herren**  
**Blumen Siepphüte**  
**Bildhauerei. Dam. u. Kinder.**

## Grosses Spielwaaren-Lager.

### Aut-Façons für Damen und Kinder.

Ganz neue Petroleum-Lämpchen mit Cylinder 6 1/2  $\text{fl}$  und ohne Cylinder 5  $\text{fl}$ , feinstes Petroleum 28  $\text{fl}$  per Pfund.  
Wieder angekommen das beliebte Liebes-Paar zum Küssen.  
Großer Blumenberg, J. G. Klöhner, vis à vis dem alten Theater.

# C. C. Petzoldt & Aulhorn

Dresden                          Leipzig                          Berlin  
Wilsdruffer Str. 7.           Petersstraße Nr. 15.           Leipziger Str. 90.

## Weihnachtsausstellung.

- Chocolade.
- Cacao.
- Christbaumconfect.
- Feinstes Confect.
- Bonbonniëren.
- Altrappen.
- Cotillonartikel.
- Thee.

# C. C. Petzoldt & Aulhorn

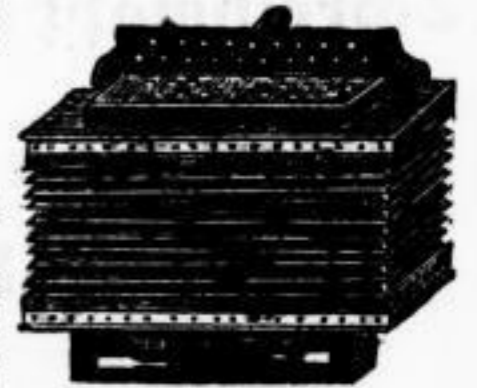
Leipzig  
Petersstraße Nr. 15.

## Harmonika - Geschäft

von J. D. Wunsch,



Querstraße Nr. 1, Stadt Dresden gegenüber, während des Christmarktes in der 2. Reihe von der Grimma'schen Straße herein, empfiehlt sein assortirtes Lager von Concertinos und langen Harmonikas von den kleinsten bis zu den größten, nebst dazu passenden Schulen und Musikstücken, sowie Drehorgeln, Polinen, Gitarren etc.



## No. 7. No. 7. Zwischenstock.

Für Detail ist eine besondere Abtheilung eingerichtet; Mittags bleibt geöffnet.

Zu Weihnachtsgeschenken und für Bedarf

10/4 schwere elegante Velours, reine Wolle, für Jaquets 1 1/2  $\text{fl}$ , 10/4 gute Velours und Floconné für Jaden und Schlaf-  
röcke 25  $\text{fl}$ , 10/4 schwere Doubles für Jaden und Röcke 20  $\text{fl}$  bis 1  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$ , 10/4 schwere Natiné für Ueberzieher 1  $\text{fl}$   
10  $\text{fl}$ , 10/4 hellblau, hellbraune Doubles für Jaquets 1  $\text{fl}$  20  $\text{fl}$ , 10/4 Tuche, braun, blau, pensé, schwarz, 7 Ellen Robe  
6  $\text{fl}$ , Krimmer und Seidenkimmer von 20  $\text{fl}$  bis 1  $\text{fl}$  7 1/2  $\text{fl}$ , 10/4 breite elegante Astrachan für Jaquets 3  $\text{fl}$ ,  
so daß ein Astrachan-Jaquet 7  $\text{fl}$  kostet. Große Auswahl in Tuchen, Croisé, Buchstins mit Gallon von 1  $\text{fl}$  ab.

**Geb Brüder Reichenheim,**

Nr. 7 Dainstraße — Stern, 1 Tr.,  
neben Hotel de Voloane.



# Bernhard Zacharia,

Schillerstraße 9, Halle, früher Reichstraße Nr. 3,  
empfiehl fein bedeutend verstärktes Uhren-Lager zur geneigten Berücksichtigung.



Schlafrockdouble schott. Futter 1 1/2  $\text{fl}$

Krimmerweste elegant 1 1/2  $\text{fl}$



**En détail. Vorgezeichnete Waaren. En gros.**

Nicht allein den uns werthgeschätzten Damen und Fräulein, sondern auch den Herren gebe ich mir die Ehre zu Weihnachts-Geschenken meine schönen berühmten Waaren zu empfehlen. Die Artikel bestehen in den beliebten Fischerleindecken von  $\frac{3}{4}$  Elle bis zu 3 Ellen, Servietten, Instrumenten-, Sopha-, Kommoden-, Nähtisch- und Sesseldecken in Fischerlein, Nips, Damast und Füll, Negligétaschen, große und kleine Schürzen, nebst einer großen Auswahl fertig genähter Decken in allen Größen. Bei billiger und reeller Bedienung bittet um geehrten Zuspruch

**B. Mannsfold, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 20.**  
Stickerzeichner aus Berlin und Leipzig.

**Harmonika-Fabrik**



von **P. J. Hahn & Comp., Colonnadenstraße Nr. 24,**

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihre anerkannt dauerhaften und solid gebauten Zieh- und Mund-Harmonikas. Ganz besonders aufmerksam machen wir auf die **Accordions** mit Tremulo-Apparat, deren Töne ganz denen der italienischen Drehorgeln gleichen. Lager in **Melodions, Concertinos** und **Bandonions** (chromatische Harmonika). Reparaturen aller Arten Harmonikas werden billigst und schnell besorgt.

Während des Christmarktes in der Mitte des Mittelganges.

**Uhrenverkauf**



unter Garantie für richtig gehend. Silberne Cylinderuhren von  $5\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , ditto Ancreuhren von  $7\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an, goldene Herren- und Damen-Cylinderuhren von 11  $\text{fl}$ , ditto Ancreuhren von 16  $\text{fl}$  an, so wie billige Spielböfen, Pariser Pen-dulen, Rahmen- und Regulateur-Uhren, echte Gold- und Silberwaaren in Auswahl zu billigen Preisen bei **F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe hoch, nahe der Post.** Uhren, Gold, Silber, Juwelen und alterthümliche Kunstfachen werden zu Werthpreisen daselbst gekauft und angenommen.

**Feine angekleidete Puppen,**

sämmtlich zum Aus- und Anziehen, darunter ganz neue Puppen mit französischem Kopf zum Drehen und mit Frisur, so wie auch einzelne Puppensachen, als: Hüthen, Jacken, Waschlits, Seelenwärmer, Mütze, Strümpfe, Schuhe, Koffer, Känzel, Schreibbücher, Servietten, Dhringe empfiehlt in großer Auswahl

**A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.**

**Feine goldene Damenuhren,**  
**Neue silberne Cylinderuhren**

neu, sind billig unter Garantie zu verkaufen  
**3. Thomaskirchhof 3, zunächst der Thomasschule.**  
a Stück Thlr. 6, sind unter Garantie zu verkaufen  
**3. Thomaskirchhof 3.**

**Hermann Buch**  
**31 Neumarkt 31**

Gee am Kupfergässchen  
empfiehlt sein Lager sämmtlicher Schreibmaterialien und Papiere,  
als: **Stahlfedern, Bleistifte, Federhalter, Federkasten, Tafeln, Zuschnitten, Bilderbogen, Spiele,**  
**Notizbücher, Brieftaschen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Schreibmappen, Papeterien, Ankleidefiguren, Modellirbogen re.,**  
Alles in bester Qualität, größter Auswahl und zu den bekanntesten billigen Preisen.

**Neumarkt 31, Kramerhaus.**

**Messerschärfer,**

passend als welche aus Steinmasse bestehen und den stumpfsten Messern aller Art der Hauswirthschaft augenblicklich die schönste Schneide geben und den Hausfrauen große Ersparniß bieten, empfiehlt von 5  $\text{fl}$  an

**Wilhelm Böttiger, Schleifermeister, Reichstraße 55, Selliers Hof.**

**Billig! Billig!**

Restler-Verkauf: schwere Doppel-Lüstre-Restler zu Kleidern und Jacken, schwarze Camlott-Restler Elle  $3\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ . Ausverkauf: ein Posten schöner Kleiderstoffe, Elle 3-4  $\text{fl}$ , feine Doppel-Shawls  $2\frac{1}{2}$ -4  $\text{fl}$ ,  $\frac{10}{4}$  Casimir-Eischdecken  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , Wattröcke, Bloufen und Kinderfachen billig **W. Linke, Al. Fleischergasse Nr. 15.**

Noch einen kleinen Posten

**Sophadecken**

$3\frac{1}{2}$  Elle lang, a Stück 1  $\text{fl}$  empfiehlt  
**Alban Heinrichs, Markt, Bühnengewölbe 14.**

**J. Wolf, Juwelier,**

Barfußgäßchen, vis à vis der Kaufhalle,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein vollständig assortirtes Lager Gold- und Silberwaaren neuester und geschmackvollster Façon zu sehr billigen Preisen. Altes Gold und Silber ic. wird zum höchsten Preise angenommen und gekauft.

**Kinderspielwaaren**

in großer und schöner Auswahl, so wie  
**Christbaumtillen**  
zu billigsten Preisen bei  
**Carl Winter, Grimma'sche Straße Nr. 5.**

**Ballfächer, Concertfächer, Theaterfächer**

empfiehlt die neuesten, geschmackvollsten Muster zu billigsten Preisen

**9. Thomaskirchhof 9. Rud. Ebert.**

**Zu Weihnachtsgeschenken für Herren**

empfiehlt in bester Auswahl sein Lager von **Oberhemden, Manschetten, Kragen, Chemisettes** ic. zu soliden festen Preisen  
**Aug. Heh. Beeher, früher Hof. Bleh, Große Tuchhalle.**

Zurückgesetzte Hänge- und Wandlampen, passend in Christbäume, empfiehlt von  $12\frac{1}{2}$  - 15  $\text{fl}$  Sternwartenstraße Nr. 22 und Markt 6. Budenreihe.

Mubekissen a 5, 15 und  $17\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ . Stickerien werden sauber a 5  $\text{fl}$  überzogen im Matratzen- u. Kissenfach. Rosenhaldg. 1 p.

Nobel-Herren-Apparate-Fabrik

Pfund-ter.

schlaf-1  $\text{fl}$  Robe 3  $\text{fl}$  ab. Krimmerweste elegant  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$





**Eau de Cologne**

in allen Qualitäten und von den berühmtesten Fabrikanten, **Quint-Essenz d'Eau de Cologne, double ambrée, Ess-bouquet** und alle seine Parfüms, **Räucherpulver** und **Essenz etc.** empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

**Nähecessaires**

von 8  $\mathcal{R}$  per Stück bis zu den feinsten empfiehlt in größter Auswahl billigst

Fr. Kühn, Kaufhalle.

**Winterhüte für Damen**

empfehlen in schönster Auswahl zu billigsten Preisen

Mathilde Krug, Querstraße 6, 4. Etage.

**Die billigsten besten Schulränzchen,**

zu 22 $\frac{1}{2}$  und 25  $\mathcal{R}$  bei

Serrmann Hirschfeld, Ritterstraße Nr. 19.

**Christbaumtillen**

so wie **Gold** und **Silber** zum Bekleben empfiehlt billigst

Louise Zimmer, Thomaskäfigen 2

Hüte zu auffallend billigen Preisen sind Poststraße Nr. 2, III. in Seide v. 1 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , in echtem Sammet v. 2  $\mathcal{R}$  an. Feine Puppen halte ich von 15  $\mathcal{R}$  an bis zu den beliebten franz. Damen mit drehendem Kopf fertig; eben so nehme ich Puppen, alt wie neu, zum Ankleiden an. Kinderkapuzen verkaufe ich wie immer schon zu 17 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . Theaterkopuzen f. D. 91  $\mathcal{R}$  22 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ .

**Grimma'scher Steinweg 60 im Gewölbe**

werden eine Anzahl Winterüberzieher und Beinkleider zu herabgesetzten Preisen ausverkauft.

**Nähtische** in Kirschbaum, Mahagoni und Kirschbaum, Kleider- und Schreibsecretaire, Kommoden, Sophas, Stühle, ovale und Ausziehtische, Küchen- und Kleiderschränke u. dgl. m.

Verkauf Kleine Fleischergasse Nr. 20, parterre.

**Kindermeubles**, als: Kommoden, Glasschränken, Bäcker-schränken, polirte hohe und niedere Kinderstühlchen, Tischchen, polirte Schreibpultchen, Fußbänken mit und ohne Polster u. dergl. m. Verk. Kleine Fleischergasse 20 parterre.

Geschmadv. Regulateure, auch mit Schlagwerk, beste Werke, als Weihnachtsgesch. pass., sind bill. zu verk. Grimm. Straße 12, III.

**Grundstücks-Verkauf oder Tausch.**

Ein 250 Morgen Land haltendes Freilaut in der goldenen Aue wünscht der Besitzer unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen ein Hausgrundstück in Leipzig zu vertauschen.

Adv. Dr. Senker, Brühl Nr. 69.

Ein großes, in gutem baulichen Stande befindliches Haus in Halle a/S., mit Vorder-, Seiten- und Hintergebäuden, großem Hof und Garten, mit Gas und Wasserleitung, am Markt, mit 2200  $\mathcal{R}$  Mietvertrag, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich seines starken Verkehrs wegen zu Fabrik-Anlagen, besonders für Hotel, Brauerei, große Restauration mit Gartenwirtschaft.

Das Nähere hierüber ertheilt

F. Günther, Weststraße Nr. 67, 2. Etage, an der katholischen Kirche.

**Zu verkaufen.** Ein rentables Hausgrundstück in Leipzig (innere Stadt) mit Restauration und gutem Zinsvertrage soll Verhältnisse halber sofort billigst verkauft werden. Näheres bei

G. A. Borwitz, Reudnitz.

Eine Villa in Plaawitz, schön und reizend gelegen, mit herrschaftlichem Wohnhaus, Gewächshaus und 10,000  $\square$  Ellen großem Garten, hat im Auftrag zu verkaufen

F. Günther, Weststraße Nr. 67, 2. Etage, an der kath. Kirche.

Ein Gut von ziemlich 35 $\frac{1}{2}$  Ader (77 Morgen), ca. 970 Einh.,  $\frac{1}{4}$  Stunde von Leipzig, Feld in einem Plan am Gehöft, beste Boden-Cl., do. Wiesen, mit vollst. Inventar und Vorräthen, ist bei 6—7 Tausend Thaler Anzahlung zu verkaufen. — Näheres Königl. Sächs. Lotterie-Collection von Herrn G. A. Borwitz, Reudnitz an Leipzig, Kohlgrabenstraße.

Ein Gut in der Nähe von Leipzig, mit 30 Ader Areal, mit lebendem und totem Inventar und noch schönen Erntebeständen, soll unter günstigen Bedingungen durch mich verkauft oder vertauscht werden.

F. Günther, Weststraße Nr. 67, 2. Etage, an der kath. Kirche.

**Zu verkaufen!** Ein Baucomplex in Reudnitz an der Zweigbahn von circa 4000  $\square$  Ellen, passend zur Anlage einer Fabrik oder mehreren Baustätten, soll im Einzelnen oder Ganzen abgegeben werden. Wenn im Ganzen, ist ein gutes Geschäft zu machen.

Näheres zu erfragen Reudnitz, Feldstraße 35 parterre links.

Eine seit 30 Jahren bestehende, flott betriebene Bäckerei ist sofort sehr preiswerth mit 500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch G. Th. Esche in Dürrenberg. Briefe franco, zur Rückantwort eine Freimarte einzulegen.

**Geschäftsverkauf oder Tausch.**

Ein gut angebrachtes und noch sehr rentables Fabrikgeschäft in dem Werthe von ca. 6000 Thlr. will der Eigenthümer wegen Familienverhältnissen verkaufen, eventuell gegen ein Hausgrundstück oder sonstiges Besitztum vertauschen.

Adressen unter S. R. # 100 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Zu übernehmen** ist sofort ein angebrachtes Seifen-geschäft in einem lebhaften Durchzuge am Markte.

Näheres durch Max Uhlig, Colonnadenstraße Nr. 7.

Eine flott gehende Restauration mit Kegelbahn und Garten ist zu verkaufen. Näheres Kofstraße Nr. 9, parterre links.

**Geschäftsverkauf.** Krankheitshalber ist ein Strumpfwaren-, Garn- und Posamenten-Geschäft billig zu verkaufen in nächster Nähe Leipzigs. Werthe Adressen unter S. F. 30 bei Otto Klemm.

Eine flotte Restauration ist zum 1. Januar zu verkaufen. Zu erfragen Hotel de Bavière im Hofe 3 Treppen. J. Sager.

I. bis XXVI. Band von Familienjournal, das Meiste gebunden, ist zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen Centralhalle, Milchgeschäft.

**Flügel, Pianinos, Pianofortes**

aus der Fabrik der Herren Sölling & Spangenberg in Reitz werden zu Fabrikpreisen verkauft Petersstraße 41, 3. Etage.

Pianinos 120 bis 225  $\mathcal{R}$ , Flügel und Tafelform billigst verkauft und vermietet Reichels Garten, Erdmannstr. 14. C. Waage.

**Zu verkaufen** ist ein guterhaltener Stutzflügel und mehrere Violinen Petersstraße Nr. 23, 3. Etage.

**2 Mahagoni-Pianoforte** zu 30  $\mathcal{R}$  und 68  $\mathcal{R}$ , Verkauf Reichelstraße 36.

Ein sehr gutes, wenig gebrauchtes Pianino ist unter Garantie billig zu verkaufen

Universitätsstraße Nr. 16, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist billig eine feine Zither mit eleg. Holzkasten Brühl Nr. 70 Riemergeschäft.

Ein großes Delbild mit Goldrahmen, aus der Schletter'schen Gallerie stammend, soll preiswürdig verkauft werden in der Buchhandlung von

Th. Lissner, Petersstraße Nr. 13.

Sehr schöne gold. u. silb. Herren- u. Damenuhren sind unter Garantie billig zu verkaufen

Grimm. Str. Nr. 12, 3. Etage.

**Theater-Verkauf.** Ein hübsches Theater, sämmtl. Figuren beweglich, in zwei Wagen gehend, gut gearbeitet, ist zum Preis von 4  $\mathcal{R}$  zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 2 parterre.

**Zu verkaufen** ein Kindertheater mit 8 Verwandlungen, nebst Schattenspiel Kleine Gasse Nr. 4, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** ist eine große Küche und Puppenstube Wiesenstraße Nr. 7, 1. Etage rechts.

**Neue Sophas u. Sprungfedermatratzen**

sind vorräthig Burgstraße Nr. 18, 1. Etage.

**Feuerfester Geldschrank** ist zu verkaufen

Georgenstraße Nr. 16. Carl Korte.

Eine Ladentafel mit darauf befindlichem Regal, 6 $^{\circ}$  lang, 1 $^{\circ}$  16 $''$  breit, mit 4 Kästen, oder auch ohne Regal, und ein Weinregal, alles fast neu, ist veränderungshalber zu verkaufen

Goldhahngäßchen Nr. 1, 2 Treppen links bei Voigt.

**Sophas** und **Matratzen**, neu, stehen billig zum Verkauf

Große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Salt.

Ein **Essopha** mit Ledertuch bezogen, für Restauration oder Comptoir passend, und ein paar neue **Sophas**, solid und dauerhaft gearbeitet, sind billig zu verkaufen Petersstraße 38, Hof 1 Tr.


**Zu verkaufen** in Auswahl gut gearbeitete Meubles, worunter sich viele zu passenden Weihnachtsgeschenken eignen.

Ehrenfried Fischer, Nicolaitr. 47, nahe der Nicolaitr.

**Zum Verkauf** steht sehr billig ein gut gearbeitetes Sopha bei

J. Klöpzig, Sattler, Nicolaitr. 13 im Gewölbe.



 Bei dem nun gesicherten Ausbau des nordwestböhmischen Eisenbahnetzes empfehlen wir Gesellschaften wie einzelnen Capitalisten als vorzügliche Capitalanlage die Erwerbung von Kohlenwerken beliebiger Größe längs der **Bahlinie Dux-Brüx-Kommutau-Kralup** mit dem Bemerkten, daß wir bei unserem ziemlich drei Quadratmeilen umfassenden Kohlenterrain in der bezeichneten Richtung nicht nur die bestgelegenen Kohlenlager bei günstigen Abbauverhältnissen zur Auswahl bieten können, sondern auch die Garantie für die bei jedem Grubenselde nachgewiesene Kohlenmächtigkeit übernehmen. Nähere Auskunft wird erteilt in unseren Bureaux zu Dresden, Chemnitzger Straße Nr. 15, Dux, Biliner Straße Nr. 287, und Kommutau, Weingasse.

**Sächsisch-Böhmische Bergbau- und Industrie-Actien-Gesellschaft.**  
Die Direction.

# Beste Zwickauer Steinkohlen

aus unsern eigenen Werken in Bodwa bei Zwickau liefern wir in ganzen und halben Lowries auf Bestellung an unserm Comptoir.  
**Kraft & Lücke, Hainstraße Nr. 31.**

**Tabak- & Cigaretten-Handlung**  
en gros & en détail

**BRUNO NAUMANN**  
LEIPZIG Universitätsstrasse No. 7.

Echt  
Türk. Cigaretten,  
Cigaretten.  
Rauchtabake  
etc. etc.

Lager  
echt  
importirter  
Havannah-  
Cigaretten.

<b>No. 106</b> reine <b>Havannah.</b> à Mille 33 Thlr. à Stück 1 Ngr.	<b>No. 84</b> reine <b>Havannah.</b> à Mille 25 Thlr. à Stück 8 Pf.	<b>No. 60</b> reine Jara. à Mille 20 Thlr. à Stück 6 Pf.	<b>No. 64</b> Masilla m. Havannah. à Mille 20 Thlr. à Stück 6 Pf.	<b>No. 54</b> Seedleaf m. Felix-Brasil. à Mille 16 Thlr. à Stück 5 Pf.	<b>No. 41</b> Pr. Ambalema mit Cuba. à Mille 13 Thlr. à Stück 4 Pf.	<b>No. 42</b> Trabucillos. à Mille 13 Thlr. à Stück 4 Pf.	<b>No. 36</b> Pr. Ambalema mit Brasil. à Mille 10 Thlr. à Stück 3 Pf.
---	---	---	--	--	---	--	---

# Weihnachts-Ausstellung

## von Wilhelm Felsche.

Das Neueste und Geschmackvollste von  
**Conditorei-Waaren,**  
**Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen, Bonbonnièren** etc.,  
die sich zu Festgeschenken eignen, ist aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.  
**Wilhelm Felsche,**  
königl. Hofconditorei.

## Die Weihnachtsausstellung geschmackvoller Conditoreiwaaren im neuen Theater

empfehlen Ebedunterzeichnete einem hiesigen so wie auswärtigen Publicum.  
Als neuestes Confect für Christbäume empfehlen wir  
**Eiszapfen**  
so wie eine große Auswahl schöner billiger Confecte, worunter das bekannte **Dyppeurieder'sche**  
**Makronenconfect und Brändeln,**  
**Nürnberg'sche Lebkuchen, Baseler Makronen** etc. in bekannter Güte.  
Stollenbestellungen werden in I. und II. Qualität in der Theaterconditorei so wie am Theaterbüffet angenommen.  
Hochachtungsvoll **Petzoldt & Nelböck.**

## Die Weihnachts-Ausstellung von E. Haertel, Grimma'scher Steinweg Nr. 10,

empfehlen das Neueste und Geschmackvollste von Conditoreiwaaren.  
Um gütigen Zuspruch bittet  
**Stollen** nach Wunsch werden prompt und gut ausgeführt von **E. Haertel, Conditor.**

## Prima Schmelzbutter

in  $\frac{1}{1}$  und  $\frac{1}{2}$  Kübeln empfehlen billigt **Dietrich & Braun,**  
Johannisgasse 6-8.



**Comptoirpulte, Ladentische, 1 Cassaschrank, Briefschrank, Comptoirsessel, 3 eis. Geldcassen, 2 Schreib-tische, 4 Bücherschränke, 1 Waarenschrank** etc. Berl. Reichstr. 36.

**Zu verkaufen ein Lehnstuhl, Causeuse und 6 Polster-sühle, ein Sopha, Kuchentisch zu Staderei Peterssteinweg Nr. 51, Peterschießgraben 2 Treppen bei Thomas.**

**3 Gebett Familienbetten, 1 Kleidersecretair, 1 Sopha, 2 einzelne Betten, Berl. Kupfergäßchen 9, II. links.**

**Gut gehaltene Mahagoni- und andere Meubles** — sollen wegen **Veränderung des Locals** — **höchst preis-würdig** verkauft werden **36 Reichstraße Nr. 36.**

**Zu verkaufen ist sehr billig 1 Pfeilerschränken** Münzgasse Nr. 11, Schramms Gut, links 1 Treppe.

**2 Kindersophas, gut und dauerhaft, neu, stehen billig zu ver-kaufen** Hofstraße Nr. 4 beim Hausmann.

**Meubles =** Ausverkauf, auch Kinder-Meubles, auszugshalber **Große Fleischergasse Nr. 21, J. Bauer.**

**Zu verkaufen** ist ein gutgehaltener Secretair und etliche **Beistellen.** Zu erfragen **Magazingasse Nr. 5 parterre.**

**Billig zu verkaufen** Sopha, Commoden, Nähische, Kleiderkasten und verschiedene **Meubels** Brühl Nr. 32, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** veränderungshalber **Sophas, 1tblr. Kleider-schränke, verschiedene Tische, Stühle, Beistellen** Schloßgasse 2, II.

**Zu verkaufen** sind drei **Spiegel in Goldrahmen, sehr billig,** Schützenstraße Nr. 3, 2. Etage.

**Ein großer schwarzer Pelz** ohne Ueberzug, passend für einen Kutscher, Hausmann oder dergl. ist zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen **Centralhalle im Milchgeschäft.**

**Zu verkaufen** ist ein gut gehaltener **Herrn-Pelz** und ein großer **Spiegel** Erdmannstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

**Billig, billig zu verkaufen:** 1 guter **Winterüber-zieher, 1 Mannsbröcke, Messer und Sabeln, Ohr-ringe, Trauringe, Luchschuhe** Ritterstraße 2, I.

**Billig zu verkaufen** ist ein fast neuer **Damenpaletot, passend als Weihnachtsgeschenk,** Grimma'sche Straße Nr. 7, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind mehrere **Stepprüde für Damen, mit Seide gesteppt, sehr billig,** Peterstr. 8. **Gustav Koch, Damenkleiderm.**

**Zu verkaufen** sind 30 Centner **Schrenzhadern, 1 Walz-werk für Thon-Fabriken, 3000 Stück Weinflaschen, 1 großer Kanonenofen und mehrere kleine, 1 Griesenpresse für Seifensieder** bei **C. F. Lanzenbauer.**

**Zu verkaufen** stehen leere **Packlisten** in verschiedenen Größen **Wintergartenstraße Nr. 13.**

**Ein Maschinen-Ofen** mit Aufsatz ist zu verkaufen **Ritterstraße Nr. 39 im Keller.**

**Eine moderne Halbchaise** und ein Paar elegante **neusilberne** sowie ein Paar schwarze **Kutschgeschirre, desgleichen ein Ca- brioletgeschirr** sind billig zu verkaufen **Kleine Windmühlengasse 10. C. Krause.**

**Zu verkaufen.**

**Ein Hund (Bulldogge), 1/2 Jahr alt, schön gezeichnet, ist für 2 Vdr. zu verkaufen** Erdmannstraße Nr. 7, parterre links.

**Ein kleiner, junger, schwarzer Hund** ist zu verkaufen **Ritterstraße Nr. 2.**

**Zu verschenken** ein reinlich gewählter **Cyperkater** Inselstraße Nr. 5 parterre links.

**Zu einem vortrefflichen**  
**Weihnachtsgeschenk**

für **strebame Knaben** oder auch erwachsene Liebhaber eignet sich eine durch **Todesfall** feil gewordene, mit großem Fleiß angelegte und bis zur **Neuzeit** fortgeführte

**Schmetterlings-Sammlung**

im neuesten System; dazu gehört ein **Schrank** mit 58 sauberen **Rästen** nebst einigen zweckmäßigen **Apparaten** und **Büchern.** Der **Preis** ist sehr mäßig. Näheres ist zu erfragen **Emilienstraße 8, 3 Treppen links.**

**Forstziegel**

in kleinen Quantums werden verkauft **Centralstraße Nr. 7.**

**Dachsteine** werden billig verkauft **Sidonienstraße Nr. 19.**

**Dachsteine und Forsten** verkauft **die Brandt'sche Ziegelei** in **Gohlis.**

**Dachsteine,**

zwanzig Tausend, sind wieder vorrätzig in der **Ziegelei zu Bachau.**

**6000 Stück Dachziegel** sind zu verkaufen. Näheres in **Schulze's Restauration, Tschermann's Haus.**

**Dachziegel**

und etwas **Forsten** sind noch abzulassen beim **Böttchermeister C. Röber, Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 23.**



Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** em-pfiehlt sein reichhaltiges **Lager** **echt türki-scher Tabake** directen Bezugs, **Cigar-retten, Cigarettenpapiere** und **Ma-schinchen, orientalische Rauchrequisi-ten, als: Marqilés (Wasserpfeifen), Cibuks etc., Wiener Meerscham- u. Bernsteinspizen, Tabak- und Ci-garren-Stuis, Dosen und Kästen, Cigarettenempel mit Musik, Bündre-**

**quisiten** und sonstige **Novitäten** für **Raucher** elegant und **billig.**

**Ernst Saak,**

**Grimma'sche Str. 7, 1. Etage. Bazar, Hotel de Pologne.**

**Kaffees,**

**vorzüglich gebrannt, à fl. 10—16 %**, grün von **7 1/2—13 %**, von **unübertrefflichem Geschm.,** **ausgezeichnete Backwaaren**

zu **billigsten Preisen** empfiehlt **Eduard Erdmann, Rant'sches Gäßchen.**

**Gute Nürnberger Lebkuchen**

hat eine **Partie** zu verkaufen **F. E. Doss,** **Thomasgäßchen Nr. 10.**

**Lebkuchen.**

Von einem mir befreundeten **Fabrikanten** wurde mir ein **Com-missions-Lager** seiner **Lebkuchen** übergeben, welches ich geneigter **Berücksichtigung** empfehle. **Besonders hervorzuheben** sind:

- Vanille-Maccaronkuchen**
- Citron:**
- Chocoladen:**
- Kupfkuchen.**

**Richard Teubner,** **Reichstraße Nr. 3, Ecke vom Schuhmachergäßchen.**

**Weihnachts-Ausstellung.**

*Conditorei v. E. Teitge*  
*Leipzig, Tschirnhaß-*  
*Engang-Daten: fr. Reichenbergstr. 110.*

empfehle ein schön assortirtes **leichtes** **Christbaum-Confect à fl. 10 Vgr.,** sowie alle feinsten **Confecte u. Bonbons, Königsberger u. Lübecker Marzipan, glasirte Früchte, Nürnberg. Lebkuchen, feinste Eischen-tuchen u. Offenbacher Pfeffernüsse, vorzüg-lich zu Punsch, Christstollen I. und II. Qualität.**

**G. Kintschy**

empfehle hiermit seine **Weihnachts- Conditorei- Gegen-stände** als wirklich gut und billig für **Kinder** und **Erwachsene.**

**Stollen** vom feinsten ungarischen **Königsmehl** werden bestens besorgt.

**Heinrich Peters,**

**Grimma'scher Steinweg Nr. 3,** empfiehlt seinen werthen **Kunden** und geehrten **Herrschaften**

**alle Weihnachts-Backwaaren,** jedoch nur das **Beste** zu ganz **billigen Preisen.**

**Sente frischer Seedorf** bei **J. A. Silje sen., Ritterstraße Nr. 6,**



# Weihnachts-Ausstellung

## geschmackvoller Conditoreiwaaren

von **C. W. Seyffert.**

Das Neueste und Beste von Bonbons, Chocoladen, Lebkuchen und Christbaumgegenständen zu möglichst billigen Preisen empfiehlt **C. W. Seyffert.**

**Feine Stollen** empfiehlt auf Bestellung **C. W. Seyffert.**

### Die Conditoreiwaaren-Fabrik

von **C. E. Michaelis,**

Bosenstraße Nr. 16,  
empfehlen Christbaumconfect in großer Auswahl, sowie Macaronen- und Lebkuchen in vorzüglicher Güte zu sehr billigen Preisen.

# Die Weihnachts-Ausstellung

von **Emil Richter, sonst Wilhelm Richters Wittwe, Halle'sches Gäßchen Nr. 1,**  
empfehlen das Neueste und Geschmacksvollste von Weihnachts-Artikeln und Christbaum-Gegenständen zu den bekannt billigen Preisen, so wie Marzipan-, Macaronen-, Nürnberger Leb-, weißen und braunen Pfefferkuchen von feinem Geschmack zur gütigen Beachtung.

**Aleiniges Commissions-Lager von Carl Chryselius hier**  
bei **Oscar Jessnitzer,** Ecke der Dresdner Straße, vis à vis der Post.

Liqueure in Originalflaschen zu Fabrikpreisen.

**Feine Damen-Liqueure:**

- Ananas.
- Chocolat.
- Erdbeer.
- Maraschino.
- Nelken.
- Parfait d'Amour.
- Perfeco.
- Ratafia-Kirsch.
- do. Himbeer.
- Weiße Rosen.
- Vanille.

**Kräftigere Liqueure:**

- Anis.
- Kaffee.
- Calmus.
- Citronen.
- Curacao.
- Goldwasser.
- Kümmel.
- Pfeffermünze.
- Wachholder.
- Zimmet.

**Magenstärkende Liqueure:**

- Pomeranzen, grün, aus frischen, grünen Pomeranzen-Früchten.
- Pomeranzen, braun.
- Englisch Bitter.
- Magentropfen.
- Bitter-Magen-Elixir.
- Ingber.

**Essenzen in Originalflaschen zu Fabrikpreisen.**  
Punsch- und Grog-Essenzen aus feinem Jamaica-Rum, echtem Arac de Goa,

- do.
- Rothwein-Punsch-Essenz.
- Ananas-Punsch-Essenz, braun.
- Ananas-Punsch-Essenz, weiß.

- Recus- oder Glühwein-Essenz.
- Bischof-Essenz aus frischen Orangen.
- Cardinal-Essenz.
- Essenz zu Ananas-Bowle aus frischen Ananasfrüchten.

**Limonaden-Essenzen von Himbeeren, Citronen, Apfelsinen.**

- Echte Jamaica-Rum.
- Echten Arac de Goa.
- Echte Cognac.
- Echtes Kirschwasser.

## Zu nützlichen Weihnachts-Geschenken

empfehlen Ihr Lager feinsten Fleischwaaren,

- Schinken, kleine Mecklenburger.
- Hamburger Rauchfleisch, echt,
- Braunschweiger und Gothaer Cervelatwürste ff., von 3 Mgr. bis 2 Lbr. à Stück,
- Zungenwurst mit vielen Zungen.
- Gänseleber- und Trüffelwurst.
- Gefüllte Schweinsköpfe, Frankfurter Bratwürste.
- Rindszungen, große geräucherte.
- Wildpret und Kalbsrouladen.
- Gänsebrüste, pommerische.
- Kollbrüste und Gänsekeulen.
- Rhein- und Weserlachs.

- Astrach. und Hamburger Caviar.
- Lüneburger und Elbinger Bricken.
- Gemüse, eingeseigt in Blechdosen.
- Neue Apfelsinen und Datteln.
- Neue Traubenrosinen und Schaalmandeln.
- Lafelsteigen, Haselnüsse, frz. Katharinen-Pflaumen, Bräneln, Ital. Maronen.
- Sardines à l'hulle, echt Emmenthaler Käse.
- Neuschotel und Fromage de Brie.
- Düsseldorfer Punsch-Essenzen.
- Sälze in hübschen Formen und die beliebtesten Nippwürstchen.

**Dor. Weise Nachfolger.**

# Dampfmühle Neuschönefeld

empfehlen alle Sorten feine Weizenmehle zur bevorstehenden Weihnachtszeit.



# Anton Dreher's Bier-Dépôt.

Von unserer Brauerei **Schwechat** empfangen wir fortwährend noch alte

## Export-Märzen-Biere

von vorzüglicher Güte und Feinheit.

Wir glauben den Interessen des geehrten Publicums zu entsprechen, wenn wir zu bevorstehendem Feste unsere Gebinde- und Flaschenbiere wiederholt in Erinnerung bringen.

Der Preis pro 1/2 Eimer (kleinstes Gebinde) ist 3 1/2  $\text{fl.}$ , in Flaschen per 1 Dbd. 1 1/6  $\text{fl.}$  exclusive franco ins Haus geliefert. Leere Flaschen werden zum berechneten Betrage zurückgenommen und bitten Bestellungen im **Comptoir Frankfurter Straße 33** oder unfrankirt durch die Post aufzugeben.

Zur besonderen Bequemlichkeit unserer geschätzten Abnehmer empfehlen unsere Depots in Flaschenbieren und befinden sich dieselben bei den Herren:

**Gustav Ulrich**, Peterssteinweg 49.  
**Gebr. Wachsmuth**, Ritterstraße 35.  
**H. Gensel**, Georgenhalle.  
**Jul. Kießling**, Grimma'scher Steinweg 54.

**C. S. Gräfe**, Hospitalstraße 15.  
**Café Sautsch**, Dresdner Straße.  
**Wilhelm Weise**, Schützen- u. Querstraßen-Ecke.  
**A. Marquardt**, Thomaskirchhof.

### Alle Backwaaren,

**Rosinen, Korinthen, süße und bittere Mandeln, beste frische Schmelzbutter, Preshesen, klaren Zucker, Citronat, reine gestoßene Gewürze, Gewürzöl, Stearin- und Paraffinkerzen, Baumlichter, rhein. Wallnüsse** empfiehlt in besten Qualitäten zu allerbilligsten Preisen

**Anton Seifert,**

Ranstädter Steinweg Nr. 11.

### Backwaaren.

Alle Backwaaren bei fester und billiger Bedienung empfiehlt **Franz Hübner**, Reudnitz, Grenzstraße 30.

### Backwaaren,

als: **Sultan-Rosinen, Clemen-Rosinen I. und II. Qualität, beste Korinthen, gem. Raffin. in 4 Qual., süße und bittere Mandeln, 68r Gen. Citronat, so wie alle anderen in das Colonial-Waarensach einschlagende Artikel** empfiehlt zu den billigsten Preisen **Felix Mendheim**, Brühl Nr. 86, I. Etage.

Als sehr billig und preiswerth empfiehlt

**Rosinen große à Pfund 3 1/2 Ngr.,  
Korinthen à Pfund 3 Ngr.**

in ausgezeichnete Qualität, ebenso alle übrigen Artikel zur Stollenbäckerei zum billigsten Tagespreis

**Herm. Kabltzsch**, 57 Grimm. Steinweg 57.

### Feinstes Gewürz-Öl

zum Stollen- und Kuchenbacken, welches nur aus den feinsten Ölen fabrizirt und seit Jahren massenhaft zum Backen verwendet wird, empfiehlt in

Fläschchen à 2 1/2  $\text{fl.}$  zu 3 Meßen Mehl,  
do. à 5  $\text{fl.}$  zu 6 Meßen Mehl hinreichend

**Markt 17, Königshaus. F. E. Kirmse.**

PS. Wiederverkäufern bedeutender Rabatt.

### FrISCHE HOLST. und ENGL. MUSTERN,

neuen Astrachaner Caviar, fetten ger. Rheinlachs, ger. Pommerische Gänse-Kollbrüste und Keulen, Kieler Sprotten und Pöcklinge, fr. Alger Blumentohl, div. einges. Gemüse in Blechdosen, Messinaer Apfelsinen, neue Malaga-Weintrauben, Tafelfeigen, Schaalmandeln, Traubenrosinen, lange Sicilian. Lambertsnüsse, Roquefort, Fromage de Bris, Neuschäteller, Chester-, Parmesan-, Eidamer (Käsekopf), Schweizer, Limburger und grünen Kräuter-Käse, Westphälischen Pumpernickel, fr. Frankfurt a/M. Bratwürste

**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Neuen

**Astrachaner Caviar, großförmig,**  
empfehlst billigst

**Osoar Jessnitzer,**

der Post vis à vis.

### Apfelsinen

in rother süßer Frucht billig bei **Theod. Held**, Petersstraße 19.

Unterzeichneter beehrt sich die ergebene Anzeige zu machen, daß er unverfälschte

### Bordeaux-Weine

von vortrefflicher Qualität  
in Flaschen zu den billigsten Preisen verkauft.

**August Lohse,**

Kleine Fleischerstraße Nr. 12.

### Auerbachs Keller.

Die 50. Sendung holsteiner Mustern empfiehlt  
**Aug. Haupt.**



**FriscHEN DORSCH, Schell-**  
**fisch und Zander,**



Rheinlachs, lebende Karpfen, Aale und franzöf. Goldfische, itallen. Kapauern und Truthühner, Birkwild und wilde Enten empfiehlt

**C. F. Schatz.**

### Wegen Aufgabe des Geschäfts

wird eine Partie feine Roth- und Weißweine im Ganzen und im Einzelnen zum Einkaufspreis verkauft Burgstraße Nr. 4 im Hofe.

**Beste rhein. Wallnüsse,  
echten Nürnberger Lebkuchen,  
Chocolade, Thee und Vanille**

empfehlst

Thomasgäßchen Nr. 9.

**A. Ehrig.**

### Neue billige Preise

von echt

### Wiener Kunst-Dampfmehl.

**Kaiserauszug à Meße 14  $\text{fl.}$ .**

**Grieslerauszug à Meße 13  $\text{fl.}$ .**

Desgleichen von:

**besten Clemen-Rosinen à  $\text{fl.}$  4 1/2  $\text{fl.}$ .**

**beste Zante-Korinthen à  $\text{fl.}$  3 1/2  $\text{fl.}$ .**

Große süße und bittere Mandeln, gem. Raffinad, indischen Brodzucker, Gewürze, Citronat, Münch. Schmelzbutter u. s. w. in besten Qualitäten und bekannt billigen Preisen.

**Centralhalle.**

**Otto Wagenknecht.**

### Schwetaer Preshese

von vorzüglicher Treibkraft empfiehlt

**Friedrich Becker**, Gerberstraße 11

Eine größere Partie feine Schweizerbutter kann von einem Rittergute in regelmäßigen Lieferungen bei festem Abschluß auf längere Zeit abgegeben werden.

Näheres sub A. B. M.  $\text{fl.}$  40 poste restante Wurzen.

**Mandel- und Rosinenstollen,**

1., 2. und 3. Qualität, werden auf Bestellung wie gewöhnlich bestens ausgeführt zu allen Preisen.

**R. Künze**, Conditior, Petersstraße Nr. 37.



# Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Dienstag [Vierte Beilage zu Nr. 350.] 15. December 1868.

## Zum bevorstehenden Feste

empfehle  
ff. Stollenmehle,  
Prima-Schmelzbutter,  
gr. Rosinen,  
Korinthen,  
Mandeln,  
Genueser Citronat,  
feinen Zucker,  
ferner große Auswahl in preiswürdigen  
Noth- und Weißweinen,  
ff. Jamaica-Rum,  
ff. Crog- und Punsch-Essenzen  
billigst  
A. Ludwig, Mittelstraße 10.

## Preßhefen,

täglich frisch, von bekannter Güte, empfiehlt und sind zu haben im  
Ganzen und Einzelnen Salzgäßchen Nr. 6, bei **Wolf.**

### Restaurationsgesuch.

Ein solider und zahlungsfähiger Mann sucht eine größere  
Restauration baldigst zu übernehmen. Adressen mit näheren An-  
gaben bittet man Hainstr. 3 beim Fleischer P. Hermann niederzul.

**Pr. Cassa** werden courante Waaren und Werth-  
papiere gekauft, **Rückkauf** billigt  
gestattet. **Klostergasse Nr. 13** (Kloster), Treppe A, 3. Etage  
rechts.

**Geld.** Kleine **Fleischergasse 21, 3. Etage**  
werden alle Gegenstände von Werth gekauft,  
wonach der Rückkauf gestattet ist.

**Gekauft** werden zum höchsten Preis alle cour. Waaren, Werth-  
sachen, Gold, Silber, Uhren, Pelzsachen, Lager- u. Leibhausscheine,  
wobei auf Wunsch auch der Rückkauf unter **conl. billigen**  
**Bedingungen** gestattet wird, bei **G. Boerdel, Brühl 82 Gew.**

**Gesucht** wird ein Pianoforte (tafelf.), es kann defect sein.Adr.  
niederzulegen mit Preis Brühl 57 bei Herrn Seidel.

**Getragene Herrenkleider,** so wie alle Garderobegenen-  
stände kaufe zu höchst. Preisen  
und erbitte gefällige Adr. Brühl 83, 2. Etage. **Köffer.**

## Ein Bisam = Muff nebst Kragen

wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preis-Angabe unter  
Chiffre E. B. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht werden zwei egale Glasgloden über  
Basen, ca. 18 Zoll hoch. Adressen sind unter P. P. in der Ex-  
pedition dieses Blattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird **Suß- u. Schmelzeisen, alte**  
**Sinkabfälle.**  
**C. F. Lanzenhauer.**

### Ergebenste Bitte.

Sollte nicht eine edle Dame oder edler Herr gesonnen sein,  
einer armen Frau, Verhältnisse halber, eine Kleinigkeit von 4—  
5 Thlr. bis Ostern zu leihen. Adressen bittet man abzugeben in  
der Expedition dieses Blattes unter L. S.

Zu leihen gesucht werden sofort 150 Thlr. zu 5—8%  
Zinsen auf 3 Monate von einem anständ. u. rechtlichen hies. Bürger.  
Bereitwillige bemittelte Herren oder Damen wollen ihre werthen  
Adressen unter A. B. # 20. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

2—3000  $\text{fl}$  gute 2. Hypothek werden gegen 6% Zinsen gef.  
Adressen unter R. O. 20. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

## Auszuleihen

sind sofort 18,000  $\text{fl}$ , sowie 4000 bis 6000  $\text{fl}$  gegen mündel-  
mäßig erste Hypothek durch  
Dr. Brog.

Noch sind einige Tausend Thaler auf gute Wechsel,  
Waaren, Cautions-Hypothek abzugeben und Gesuche  
unter L. L. # 1 posto restante franco niederzulegen.

## Thaler 8000.

sind gegen mündelmäßige Hypothek sofort auszuleihen. Auskunft  
ertheilt  
Adv. Marbach,

**Geld** auf alle gute Pfänder gegen äußerst  
billige Zinsen.  
28 Hainstraße 28

**Geld** auf Goldsachen, Uhren, Betten, Wäsche u. s. w  
wird geliehen Markt Nr. 16, 2 Treppen.

**Geld** auf Werthpapiere und courante Waaren ist stets zu  
haben Preußergäßchen Nr. 11, 2. Etage.

**Geld** auf Gold, Silber, Uhren, Pelzsachen, reinliche Betten  
Wäsche, Kleidungsstücke u. c. wird stets gegeben  
29 Elsterstraße 29, II. Etage rechts.

## Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur  
in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist  
zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogen-  
heit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet.  
Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden  
bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **M. R. M.** posto  
restante frei Weimar.

## Heiraths = Gesuch.

Ein junger Mann von empfehlendem Aeußeren, mit gutem,  
sicherem Einkommen, wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame,  
Jungfrau oder jungen Wittwe, behufs Verehelichung zu machen.  
Hieraus reflectirende Damen, welche auf dieses reelle Gesuch  
reflectiren und über ein Vermögen von 3—4000  $\text{fl}$  disponiren  
können, belieben werthe Offerten unter Beilage der Photographie  
vertrauensvoll bis Donnerstag Mittag in die Expedition dieses  
Blattes unter Chiffre

**L. R. # 50.**

gefälligst niederzulegen. Unterhändler werden verboten; Discretion  
zugesichert.

Ein junger Mann, Mitte 20r, sucht eine Bekanntschaft mit  
einem achtbaren alleinstehenden Mädchen oder kinder-  
losen Wittwe.  
Adressen mit Angabe näherer Verhältnisse sind in der Expedition  
dieses Blattes unter H. K. # 25. niederzulegen.

Zu einem gut rentirenden Geschäft wird ein **Com-  
pagnon** mit einigen Hundert Thalern gesucht. Näheres durch  
**L. Friedrich, Ritterstraße 2.**

## Zur Uebernahme

meiner hiesigen Filiale suche ich einen intelligenten Mann, der  
womöglich ein gut gelegenes Parterre-Local besitzt und Caution  
legen kann. **Eduard Sammer, Wiener Schuhwaaren-Depot,  
Café National 1. Etage.**

## Für Fuhrleute und Fuhr-Unternehmer.

Es wird ein solider Fuhrmann gesucht, der vom nächsten Januar  
ab zwei mit je zwei Pferden bespannte Wagen zur Befahrung  
von Sand innerhalb der Stadt stellt. Es soll diese Befahrung  
das ganze Jahr hindurch, also ohne Unterbrechung, alle Werktage  
regelmäßig stattfinden. Da der Unternehmer außer einem festen  
auskömmlichen Tagelohne für sich und seine vier Pferde auch noch  
für jede einzelne Fuhr eine zu vereinbarende hohe Prämie be-  
kommt, so ist demselben damit ein sicherer und reichlicher Verdienst  
angeboten.  
Näheres Wiesenstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Ein junger Mann, tüchtiger Verkäufer und mit den Comptoir-  
Arbeiten vollständig vertraut, findet bei gutem Gehalt in einem  
hiesigen Großgeschäft Anstellung. Nur mit guten Empfehlungen  
versehene junge Leute wollen ihre Erbietung unter R. R. # 10.  
der Expedition dieses Blattes übergeben.



Für mein Drogen- und Farbengeschäft en détail suche ich zu Weihnachten oder Neujahr einen Commis. Derselbe muß flotter Verkäufer sein und bereits in einem ähnlichen Geschäfte gearbeitet haben. Bewerber um diese Stelle wollen sich gest. direct an mich wenden.

Erfurt, 13. December 1868.

Alex Böker.

Einen guten Clavierspieler für Singspielhalle sucht unter günstigen Bedingungen sofort die Agentur von A. Kahlund, Gohlis bei Leipzig, Hauptstraße Nr. 7, 1 Treppe.

## Notenstecher!

Tüchtige Notenstecher finden Beschäftigung in der Officin von **Breitkopf & Härtel.**

Ein Schirmmachersgehilfe findet dauernde Arbeit **pr. 1. Febr. f. J.** bei **J. B. Lüdeker** in Cassel.

Gesucht werden Tischlergesellen auf Bauarbeit (solide Arbeiter), Neue Straße Nr. 7, Carl Förster.

Ein Knabe, welcher Lust hat **Tischler** zu werden, kann sofort eine Lehrstelle erhalten Hospitalstraße Nr. 14.

## Markthelfer-Gesuch.

Für ein Agentur-Geschäft wird ein Markthelfer gleich oder für 1. Januar gesucht, welcher eine schöne deutliche Hand schreibt, überhaupt wird nur dann reflectirt, wenn er gewandt mit der Feder umzugehen weiß. Offerten sind abzugeben bei Herrn Julius Rinneberg, Petersstraße.

Ein tüchtiger **Kohlenmesser** mit **Caution** wird gesucht. **L. Friedrich**, Ritterstraße Nr. 2

Gesucht wird ein (unverh.) **Hofmeister** in gesetzten Jahren (nur mit guten Zeugnissen versehene, können bei dieser Stelle berücksichtigt werden) durch **A. W. Loff**, Elsterstraße 29.

Ein tüchtiger **Kellnerbursche** wird noch zum 15. ds. gesucht Thüringer Hof, Burgstraße.

Zwei Burschen finden als **Ristennagler** Beschäftigung. Zu melden **Wintags** zwischen 12—1 Uhr Kleine Windmühlengasse Nr. 3, 1 Treppe bei Herrn Flegel.

Gesucht wird ein Bursche, der Pferde und Kutschgeschirre zu behandeln versteht, auf die Wintermonate ins Wochenlohn. Näheres **Ziiger** Straße Nr. 19 parterre.

Gesucht wird ein **Laufbursche** Colonnadenstraße Nr. 7.

Ich suche einen ehrlichen, gewilligen **Laufburschen** zum sofortigen Antritt **S. J. Daesele Jr.**, Querstraße Nr. 16.

Ein kräftiger **Laufbursche** wird gesucht in der Fabrik ätherischer Oele Brandweg Nr. 1.

Ein ordentlicher ehrlicher **Laufbursche** wird zum 1. Januar gesucht Reichstraße Nr. 41, 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein Bursche zum Zeitungstragen Kupfergäßchen, Dresdner Hof beim Zeitungsträger Vogt.

Ein junges Mädchen, welches gut näht, kann das Schneidern gründlich erlernen Friedrichstraße Nr. 9, rechts 1 Treppe.

Gesucht werden geübte **Weißnäherinnen** Reudnitz, Kohlaartenstraße 62, 1 Tr.

Geübte **Maschinennäherinnen** (Wheeler Wilson) werden gesucht Ziiger Straße Nr. 24 b, II.

Mädchen zu leichter Arbeit werden gesucht Johannisgasse Nr. 25, 4 Treppen.

## Arbeitsmädchen

gegen Wochenlohn werden gesucht und dauernd beschäftigt in **Zebrs Atelier**, Peterssteinweg Nr. 56.

## Eine Verkäuferin

tüchtig und gewandt wird zur **Aushilfe** bis Weihnachten gesucht **J. Lewy**, Barfußgäßchen 1.

2 **Tüchtige Verkäuferinnen** werden **sofort** gesucht. **L. Friedrich**, Ritterstraße 2.

Zur **Unterstützung** einer Hausfrau wird für ein kräftiges, arbeitsfähiges Mädchen von 18 Jahren (elternlose Waise) **Stellung** gesucht. Auf **Gehalt** wird weniger als auf gute **Behandlung** gesehen. **Gefällige Offerten** werden unter **Chiffer A. Z. II 121. franco posto restante Dolltzech** erbeten.

Mehrere **Dienstmädchen** erhalten **sofort** oder **später Stellen.** **L. Friedrich**, Ritterstraße Nr. 2, I.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen zur häuslichen Arbeit aufs Land. Mit **Buch** zu melden **Böttchergäßchen** Nr. 3 bei Herrn **Jäckel**.

## Ein Mädchen

für **Küche** und **häusliche Arbeit** wird zum 1. Jan. gesucht. **Mit Buch** zu melden **Weststraße** Nr. 56 parterre von 10 bis 3 Uhr.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren, wird in einer Restauration nach **außwärts** gesucht. Näheres **Frankfurter** Straße 5 in der Restauration.

Gesucht wird ein **gewandtes Haus-, Stuben- und Küchensmädchen**, sowie **Schänkmädchen** Weststraße 66 bei **F. W. Büsch.**

Gesucht werden 3 Mädchen für **Küche** und **Hausarbeit.** **G. Groß**, Sidonienstraße Nr. 16.

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** ein Mädchen für **Kinder**, **womöglich vom Lande**, **Kurze** Straße Nr. 3, 4 Treppen links.

Gesucht wird eine **geübte Köchin**, **womöglich nur zur Aushilfe.** Adressen unter **G. G** in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein **junges Mädchen** für **Kinder** **Berichtsweg** Nr. 2, Hof 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 1. Jan. eine **gute Restaurationsköchin.** **C. Hofmann**, Kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Ein **ordentliches anständiges Mädchen** wird zum 1. Januar für **Küche** und **häusliche Arbeit** in **Dienst** gesucht. **Mit Buch** zu melden **Pfaffendorfer** Straße Nr. 4, 1 Tr. rechts.

Ein **ordentliches reinliches Mädchen** wird zu **häuslicher Arbeit** für den 1. Januar in **Dienst** gesucht **Petersstraße** Nr. 28, 4 Treppen.

Eine **gut empfohlene Köchin** wird **sofort** oder **zum 1. Januar** zu **miethen** gesucht **Zhalstraße** Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Mädchen für **Küche** und **häusliche Arbeit** wird gesucht **Raundörschen** Nr. 12.

Gesucht wird **sofort** eine **Aufwärterin** für den **ganzen Tag** **Hainstraße** Nr. 7, Schirmgeschäft.

Ein **Kaufmann**, der seine **freie Zeit** in den **Abendstunden** **verwerthen** will, **sucht schriftliche Beschäftigungen** **irgend welcher Art** zu **übernehmen.** **Gef. Offerten franco** unter **Chiffre A. A. 1.** sind an die **Herren Haasenstern & Vogler** hier (**Königsbau**) **Markt** Nr. 11 zu **richten.**

## Stelle-Gesuch.

Ein **junger Mann**, der in einem **Papiergeschäft** **en gros** und **en détail** **gelernt** hat und **noch jetzt** **dieselbst** **conditionirt**, **sucht**, **gestützt** auf die **besten** **Empfehlungen**, **unter ganz** **bescheidenen** **Ansprüchen** **per 1. Januar** **anderweitig** **Stellung**, **gleichviel**, **ob für** **Comptoir**, **Lager** oder **Detail-Geschäft.**

**Geehrte** **Reflectanten** **wollen** ihre **Adressen** **unter** **Chiffre D. G.** **bei den** **Herren** **Haasenstern** **und** **Vogler** **in** **Leipzig** **niederlegen.**

## Commis-Stellegesuch.

Ein **junger militärfreier Commis**, im **Besitz** einer **feinen** **Handschrift** und **vorzüglicher** **Empfehlungen**, **sowie** mit **allen** **Comptoirarbeiten** **vertraut**, **welcher** die **Getreide-,** **Producten-,** **Mühlen-,** **Materialwaaren-** und **Kohlenbranche** **gründlich** **kennt**, **sucht** **unter** **bescheidenen** **Ansprüchen** **in** **einem** **Engroßgeschäft** **auf** **Comptoir** **oder** **Lager** **per 1. Jan.** **Stellung;** **auch** **kann** **derselbe** **sofort** **antreten.**

**Geehrte** **Reflectanten** **werden** **gebeten** **gef. Offerten** **unter** **C. F. L. II 250** **in** **der** **Expedition** **dies. Bl.** **niederzulegen.**

**Stelle-Gesuch.** Ein **junger Mann**, 22 **Jahre** **alt**, **militärfrei**, **der** **seit** **3 1/2** **Jahren** **in** **einem** **der** **größten** **Weißwaaren-** **geschäfte** **Münchens** **servirt**, **wünscht** **seine** **gegenwärtige** **Stelle** **bis** **gegen** **März** **oder** **April** **n. J.** **zu** **verändern.**

**Gef. Offerten** **bittet** **man** **unter** **G. L.** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederzulegen.**

**Aus** **einem** **längeren** **Engagement**

## von England

**zurückgekehrt**, **sucht** **ein** **mit** **vorzüglichen** **Zeugnissen** **versehener** **junger** **Mann**, **unter** **bescheidenen** **Ansprüchen**, **Placement** **im** **Contor** **oder** **Lager**, **auch** **würde** **Suchender** **kleine** **Touren** **mit** **übernehmen.**

**Gefällige** **Offerten** **beliebe** **man** **niederzulegen** **in** **der** **Buchhdlg.** **von** **Otto** **Klemm**, **sub** **„England“.**

Ein **gesunder**, **kräftiger** **Maun**, **welcher** **mehrere** **Jahre** **in** **einer** **Maschinenfabrik** **arbeitete**, **sucht** **Arbeit.** **Adressen** **bittet** **man** **abzugeben** **Kleine** **Fleischergasse** **Nr. 15**, **bei** **Herrn** **Kaufmann** **Pöbler.**

Ein ju  
und Mar  
und die  
besser od  
Geehrte  
E. G. H  
Ein  
besitzt, su  
Gest  
in Del  
Ein m  
sucht die  
Hausma  
Näher  
Ein b  
ingend e  
Offert  
Steinwe  
Näheres  
Ein g  
Hausma  
u. Kell  
für alle  
Dienst  
Dien  
Eine  
zu frist  
Adre  
niederz  
wünsch  
Ein  
Adress  
Ein  
Beschä  
Ein  
Lage  
Preuß  
Ein  
außer  
sowie  
zu n  
Ein  
Lage  
Plat  
man  
Ein  
oder  
Nr.  
Ein  
Stell  
Ein  
sucht  
Adre  
Ein  
Wirt  
bei  
Ein  
als  
abzu  
Ein  
Nä  
oder  
Ein  
ein  
erb



## Gänzlich militärfrei.

Ein junger Mann, militärfrei, welcher schon früher als Diener und Markthelfer gewesen und jetzt noch im Herrschaftsdienste steht und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stelle als Markthelfer oder Hausman. Derselbe kann bald oder später antreten. Geehrte Herrschaften oder Principale bitten man Adressen unter E. G. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Hofmeister in gesetzten Jahren, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht Anstellung auf einem Gute oder als Hausmann. Gest. Offerten werden erbeten an den Agent **E. F. Weise in Delitzsch** zu richten.

Ein militärfreier Mensch, 26 Jahre alt, jetzt auf dem Lande, sucht bis 1. Januar Stelle als Markthelfer, Hausknecht oder Hausmann bei einer frommen, religiösen Herrschaft. Näheres Gewandgäßchen Nr. 5, 4 Treppen links.

## Zur gefälligen Beachtung!

Ein bestens empfohlener junger Mann, 18 Jahr alt, sucht in irgend einem Geschäft sofort oder später Unterkommen. Offerten sind bei Herrn **Robert Gärtling**, Ransstädter Steinweg Nr. 8/9 gefälligst niederzulegen, sowie auch daselbst Näheres zu erfahren ist.

Ein gut empfohlener Mann, gelernter Böttcher, sucht Stelle als Hausmann. Sidonienstraße Nr. 16. **E. Groß**.

Ein kräftiger Keller- und Bierbursche, sowie Haus- u. Kellnerbursche sind gut empf. Näh. Weststr. 66 bei **F. Wöbius**.

## Stellen-Suchende

für alle Branchen empfiehlt **E. Friedrich**, Ritterstraße Nr. 2.

**Dienstboten**, männl. u. weibl., weist kostenfrei nach **E. Friedrich**, Ritterstraße 2.

**Dienstboten** jeder Branche weist kostenfrei nach **E. Groß**, Sidonienstraße Nr. 16.

## Für Damen.

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Damen im Abonnement zu fristren, auch Extra-Frisuren werden pünctlich besorgt. Adressen bittet man Markt Nr. 17, Hof links im Wehlgeschäft niederzulegen.

## Eine geschickte Schneiderin

wünscht noch Beschäftigung.Adr. Erdmannstr. 20, Hof part.

Eine Schneiderin, in Allem perfect, sucht Beschäftigung. Adressen erbittet man Auerbachs Hof Treppe A 1. Etage.

Eine geübte Schneiderin, welche auch gut plättet, sucht Beschäftigung. Näheres Marienstraße Nr. 7 parterre.

Ein junges Mädchen, im Schneidern geübt, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres bei Madame Göhre, Preußergäßchen im Productengeschäft.

Eine anständige Bürgerwitwe sucht Beschäftigung in und außer dem Hause, Wäsche plätten, flicken, zeichnen, schneidern, sowie Kleider waschen in Wolle und Seide, sowie Ausstattungen zu nähen Alter Amteshof Nr. 7, 2 Treppen links.

Ein junges fleißiges Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zum Ausbessern, Plätten und auch etwas Schneidern. Adr. bittet man Hainstraße 27 im Mäzengeschäft niederzul.

Ein fleißiges junges Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen oder für diesen Weihnachtmarkt in einem Geschäft. Eisenstraße Nr. 5, im Hofe parterre links.

Ein Mädchen aus Thüringen aus anständiger Familie sucht Stelle als Verkäuferin oder als Stütze der Hausfrau. Ritterstraße Nr. 40, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen im Rechnen und Schreiben sehr bewandert sucht baldigst Stellung als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Adressen werden erbeten Reichstraße Kochs Hof im Bürstengesch.

Ein Mädchen aus Bayern sucht Verhältnisse halber Dienst als Wirthschafterin oder bei einzelnen Leuten. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 10, Seitengebäude 1 Treppe bei der Herrschaft.

Ein gebildetes Mädchen sucht sofort oder 1. Januar Stellung als Stuben- oder Ladenmädchen. Gefällige Offerten bittet man abzugeben Alte Bage, 2 Treppen links.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen, Plätten und Serviren bewandert ist, sucht zu Neujahr oder 1. Februar eine Stelle als Jungemaagd. Näheres Petersstraße Nr. 37 beim Hausmann.

Gesucht wird von einem Mädchen, nicht von hier, zum Ersten da Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen gefälligst erbeten bei **Riemann**, Mendelssohnstraße Nr. 1, 1. Etage.

Eine gut empfohlene Privat-Wirthschafterin, welche schon conditionirte, sucht Stelle. **E. Friedrich**, Ritterstr. 2.

Ein fleißiges, nicht zu junges Mädchen sucht einige Aufwartung oder für den ganzen Tag Johannsgasse Nr. 28, im Hof: 3 Tr.

Ein Frauenzimmer in gesetzten Jahren sucht in Frühstunden Aufwartung. Zu erfragen Große Windmühlenstraße 3 im Grützgeschäft von Feld.

Ein kräftiges Mädchen sucht einige Aufwartungen. Näheres Neufirchhof Nr. 15, 1 Treppe bei Madam Rämpf.

Gesunde Altenburger Ammen werden sowohl brieflich als telegraphisch nachgewiesen durch

**E. Beyer**, Chirurg in Altenburg, Johannstraße.

Ausgezeichnete gute Land-Ammen von 6—8—10 Wochen suchen Dienst. Brühl 3/4 S. 4. Etage rechts. Frau Graichen.

Gesucht wird außer den Messen ein Gewölbe im Brühl, Nähe der Reichstraße. Adr. A. 2. in der Expedition d. Bl.

## Wohnungs-Gesuch.

Im Preise von ca. 200  $\text{fl}$  wird ein Logis von 4 Stuben und Zubehör, möglichst mit Gärtchen und nicht über 2. Etagen hoch in der Nähe der Post und der Bahnhöfe zum 1. April oder 1. Juli 1869 zu mietzen gesucht. — Gest. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter **W. A. H. 11** niederzul.

## Gesucht

wird pr. Ostern eine schöne zweite oder dritte Etage in der West-Borstadt im Preise von 350—400  $\text{fl}$ .

Adressen bittet man bei Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße niederzulegen unter **E. K. H. 1**.

**Logisgesuch.** Für 3 ruhige Personen wird ein Logis zu 60—80  $\text{fl}$  in der innern Stadt oder nicht zu entfernt davon gesucht. Adr. unter **P. W.** abzugeben Gr. Fleischergasse 28 part.

## Gesuch.

Von ein Paar jungen Leuten wird zu Neujahr ein Logis gesucht im Preise von 40—50  $\text{fl}$ . Adressen niederzulegen unter **A. S.** Brühl Nr. 35 bei Herrn Krüger.

Gesucht wird per 1. Januar von ein Paar jungen Leuten ein kleines Logis in der Stadt. Adr. sind unter **L. H.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von jungen Leuten ein Familienlogis im Preise von 40—60  $\text{fl}$ , in der inneren Dresdner oder Tauchaer Vorstadt, zu Ostern beziehbar. Gefällige Adressen niederzulegen Lindenstraße Nr. 1, 2. Hof 1 Tr. links.

Ein Familienlogis von 2 Stuben und Zubehör, im Preise von 70—80  $\text{fl}$ , wird in der Nähe des Bayerischen Bahnhofs sogleich oder von Weibnachten an gesucht durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein Logis bis 200  $\text{fl}$  nahe der Bahnhöfe wird Neujahr gesucht Ritterstraße Nr. 2, 1.

Gesucht wird sofort eine Wohnung in der Stadt, bestehend in 1—2 Stuben nebst Zubehör. Adressen beliebe man Böttchergäßchen Nr. 6, 3 Treppen abzugeben.

Gesucht wird für eine anständige pünctlich zahlende Familie ohne Kinder Verhältnisse halber ein kleines Logis von 36 bis 40  $\text{fl}$ , 1. Januar zu beziehen. Adressen bei Herrn **Eidner**, Querstraße Nr. 3, abzugeben.

Ein Logis 30—40  $\text{fl}$ , am liebsten Dresdn. Vorstadt, suchen ein Paar pünctl. zahl. Leute zum 1. Januar. Adressen niederzul. bei Herrn **Kaufm. Kießling**, Grimma'scher Steinweg.

Gesucht wird zu Ostern von einer Witwe nebst Tochter ein kleines Logis. Adr. an Herrn **Wagenknecht**, Centralhalle.

Gesucht von kinderlosen, ruhigen Leuten für 1. Januar Stube und Kammer, Preis 36 bis 40  $\text{fl}$ . Adressen **V. 36** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein selbständiger Kaufmann sucht zum 1. Februar oder März, an oder nahe den Promenaden, eine fein meublirte, geräumige Wohn- und Schlafstube in 1. höchstens 2. Etage. Adressen unter **J. H. 15** befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein unverheiratheter Lehrer sucht in der Nähe der 1. Bürger-schule eine unmeublirte Stube nebst Alkoven. Offerten gefälligst niederzulegen Petersstraße Nr. 13, 2. Etage.

Gesucht wird vom 1. Januar 1869 ab eine Garçon-Wohnung, in der Hoffstraße oder deren Nähe gelegen. Gest. Offerten werden durch die Expedition d. Blattes unter **Z. Z. 101** erbeten.

Ein junger Kaufmann wünscht an einem gut meublirten Logis Theil zu nehmen. Offerten **O. S. 46** Expedition dieses Blattes.



**Logis = Gesuch.**

Zwei solide Herren suchen zum 1. n. M. ein fein meublirtes Logis nicht über 2 Tr. Adr. unter E. S. in der Exped. d. Bl.

Ein anständig meublirtes Zimmer, dem Innern der Stadt nicht zu weit entfernt, wird bald zu mieten gesucht.

Adressen mit genaueren Angaben bittet man unter N. L. franco poste restante abzugeben.

**Gesuch.**

Eine ältere alleinlebende Dame sucht bei anständigen Leuten eine hübsche geräumige Stube mit Schlafstube. Adressen mit Preisangabe sind unter L. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Wittwe eine Stube mit Kammer, am liebsten in der Sternwartenstraße oder Friedrichstraße. Adressen bittet man abzugeben Sternwartenstraße Jauch's Haus Nr. 31, bei Julius Lange.

Gesucht werden von einer anständigen Dame 2 unmeublirte Zimmer, womöglich separat. Adressen bittet man unter P. P. Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein solides Mädchen, welches das Buchmachen hier erlernen will, sucht gegen Vergütung ein Unterkommen auf einige Monate bei einzelnen Leuten oder möglichst bei einer Wittwe in der nördlichen Vorstadt. Adressen unter A. 70. Buchh. v. Otto Klemm.

Ein einfach meublirtes heizbares Stübchen wird sofort als Schlafstelle gesucht. Adressen Poststraße 10, Hof parterre erbeten.

**Pensions-Gesuch.**

Vom 1. Januar ab sucht ein Schüler der Thomasschule in einer bürgerlichen Familie eine mäßige Pension. — Offerten bitte in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für ein 14jähriges Kind wird in einer Lehrer- oder Beamtenfamilie eine liebevolle Pension gesucht. Franco-Offerten werden unter Poste restante Bernburg A. S. 21 in spätestens 8 Tagen erbeten.

Ein in unmittelbarer Nähe Leipzigs an frequenter Straße und beliebten Spaziergängen gelegener

**neuerbauter Gasthof**

mit eleganten großen Restaurationslocalitäten, Tanzsaal und Garten, ist vom 1. März 1869 ab zu verpachten oder auch unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

Adv. Julius Berger, Reichstraße 1.

Ein schönes helles Waschküchen mit Wasserleitung ist vom 1. Jan. ab zu vermieten Weststr. 68 part. I. nahe d. kath. Kirche.

Ein großes, elegantes Gewölbe mit Entresol (Nähe der Schillerstraße) ist im Ganzen oder getheilt zu Oftern oder später billig zu vermieten. Adressen unter O. P. No. 80. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Local in der innern Stadt erste Etage, ist Verhältnisse halber noch zum 1. Januar als Comptoir oder Geschäftslocal zu vermieten.

Das Nähere Klosterstraße Nr. 7, 3. Etage.

Gleich beziehbar: Local f. Glaser, Buchbinder u. mit 11. Wohng., auch gr. Wohng. 110 u. 60  $\text{fl}$  Tauch. Str. 8 zu verm.

Eine ganz helle Parterre-Werkstelle, mit oder ohne daranstoßendes Verkaufslocal, sowie auf Wunsch mit Wohnung, dicht am Rosßplatz, ist an Professionisten (vorzüglich für Feuerarbeiter) sofort oder später ab zu vermieten. Näheres Hainstraße 21, pt., im Lotteriegewölbe.

**Eine 1. Etage**

ist zu vermieten; dieselbe besteht aus 6 Zimmern nebst Zubehör, hat Gas und Wasserleitung. Preis 300  $\text{fl}$ .

Näheres Peterssteinweg Nr. 50, 1. Etage oder beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist von Oftern eine 1. Etage, 3 Stuben mit Zubehör, 140  $\text{fl}$ . Promenadenstraße Nr. 8. Alles Nähere 3. Etage.

**Königsstraße Nr. 26**

ist pr. 1. April das nach Königsstraße und Rosßplatz gelegene große Parterre, 10 Zimmer mit Salons u., mit oder ohne Garten zu vermieten. Vorläufige Auskunft beim Hausmann.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist Katharinenstr. 17 die 2. Etage, bestehend aus 5 Stuben mit Nebenräumen. Miethzins 260  $\text{fl}$ .

Advocat Liebster, Brühl Nr. 58.

Logis in großer Auswahl und zu verschiedenen Preisen vermietet L. Friedrich, Ritterstr. 9, L.

**Zu vermieten.**

Zwei mittlere Familienlogis ~~zu~~ zu Neujahr zu vermieten. Näh. zu erfragen An der Wasserkunst Nr. 12 im Gartengebäude.

Zu vermieten ist plögl. Umzugs halber sofort eine in freundlichster Lage der innern Stadt gelegene 1. Etage zum jährl. Miethzins von 100  $\text{fl}$ . Näheres Thomaskäfigen 5, 4. Etage.

Ein hohes Parterre von 7 Stuben und Zubehör mit Garten 450  $\text{fl}$ , eine 2. Etage von 4 Stuben und Zubehör 350  $\text{fl}$  am Augustusplatz sind von Oftern an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Jan. ein kleines Parterre-Logis, Stube, Kammer, Küche und Keller, an ein Paar einzelne Leute. Näheres Neumarkt Nr. 16, Gewölbe rechts.

**Zu vermieten**

ist zu Oftern eine schöne neu eingerichtete 2. Etage, Centralstraße Nr. 3. Zu erfragen daselbst von 10 bis 1 Uhr.

Zu vermieten sofort oder Neujahr eine 1. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Keller, Braustraße 4 a parterre.

Zu vermieten und zu Oftern 1869 zu beziehen ist ein Logis, für einen modernen Damenschneider passend. Näheres Petersstraße Nr. 35, 2 Treppen vornheraus.

Zu vermieten ist ein Logis, Preis 45  $\text{fl}$ , zum 1. Jan., womöglich an ein Paar einzelne Leute, Körnerstraße Nr. 18, 2. Etage.

**Zu vermieten und zu Oftern zu beziehen:**

ein freundlich hohes Parterre für 130  $\text{fl}$  jährlich und eine erste Etage für 175  $\text{fl}$  in einem anständigen, mit Wasserleitung versehenen Hause, ganz in der Nähe des Bezirksgerichts. Das Nähere Große Windmühlenstraße Nr. 25, parterre rechts.

Zu vermieten ist eine schöne erste Etage für 140  $\text{fl}$ , eine 2. Etage für 130, ein Logis für 80  $\text{fl}$ . H. Rittel, Ecke der Wald- u. Gustav-Adolph-Str. 19.

Zu vermieten ist die 2. Etage von 3 Stuben mit Zub. von Neujahr für 120  $\text{fl}$  jährlich, parterre, Georgenstr. Nr. 16c.

**Sohlis.**

Ein eleg. Logis mit Garten, in nobelster Lage, 6 Piecen enth., nach Wunsch auch das ganze Haus, 11 Piecen enth., von jetzt oder später ab zu vermieten. Näh. Sohlis, Antonstraße 160.

Eine freundl. 2. Et. ist zu vermieten und von jetzt an zu beziehen Lindenau, Blücherstraße 4 an der Omnibuslinie.

**Vermietung.**

Von ein Paar einzelnen Leuten, welche eine elegante große Wohnung besitzen, werden an ein oder zwei anständige Damen einige meublirte Stuben abgelassen. Es wird mehr auf die Person als auf einen hohen Zins gesehen.

Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Schuhmachergewölbe bei Frau Kellner.

**Zu vermieten**

eine geräumige zweifenstrige unmeublirte Stube mit Gartenausicht an einen Herrn von der Handlung Grimma'scher Steinweg 57, Gartengebäude, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine schöne meublirte Stube, heizbar, Fenster nach der Straße, Schützenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten eine meublirte Stube und Kammer mit Haus- und Saalschlüssel, zum 1. Januar, separater Eingang, Windmühlengasse 7 b, 3 Tr., neben der Speiseanstalt.

Zu vermieten sind 2 schöne, gut meubl. Stuben mit Kammer Münzgasse 11, in Herrn Richters Restauration zu erfragen.

Zu vermieten ist sofort eine fein meublirte Stube nebst Kammer Große Windmühlenstraße Nr. 1 a, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort 1 elegantes Zimmer als Schlafzimmer (fr. u. schöne Ausf.) für 1 oder 2 P. Blagwitzer Str. 2, 2.

Zu vermieten ist eine meublirte, meßfreie Stube Katharinenstraße Nr. 25, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine schön meublirte Stube mit Saal- und Hausschlüssel Windmühlenstraße 48, 1. Etage rechts.

Zu vermieten und sofort oder später zu bez. ein äußerst freundl. heizb. Stübchen an 1 od. 2 Herren Peterssteinweg 50 B, 4. Et.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine kleine freundl. meublirte Stube an einen Herrn od. Mädchen. Al. Burggasse 6, III.

Zu vermieten eine einfache Stube als Schlafstelle für Herren oder ältere Frauenzimmer Dresdner Straße 42, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube, sep. Eingang, Saal- und Hausschlüssel an 1 Herrn Blumengasse 4, 2. Etage.



**Garçon-Logis,**

fein meublirt sind sofort oder pr. 1. Januar zu vermietben **Rosßstraße Nr. 11, 3. Etage.**

Zu vermietben pr. 1. Jan. ein freundliches gut meublirtes Zimmer an einen anständigen Herrn  
**Rosßstraße Nr. 9, 3 Treppen links.**

**Garçon-Logis.**

Eine freundliche, meublirte Stube ist zu vermietben, meßfrei,  
**Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.**

Ein fein meublirtes Logis, Salon, Stube u. Schlafkammer etc., ist sofort zu vermietben. Näheres **Königsstraße Nr. 24, im Gartengebäude 1. Etage.**

Ein 3fenstriges fein meublirtes Zimmer ist zu Weihnachten (an zwei Herren mit gutem Matrazenbett, Saal- und Hausschlüssel zu vermietben **Kantstädter Steinweg Nr. 19, 2. Etage.**

Eine Stube nebst Schlafstube ist zu vermietben und Weihnachten zu beziehen **Gemeindestraße Nr. 33, 3. Etage.**

Eine fein meubl. Stube mit Schlafstube in 2. Etage am besten Theil der Promenade ist an einen Beamten oder Reisenden sofort oder später zu verm. Näheres **Hainstraße 21 part. Lotteriegelch.**

An Mädchen ist sofort eine meublirte Stube nebst Haus- und Saalschlüssel zu vermietben, ganz ungenirt, **Lagowstraße 5, 1. Et.**

Schützenstraße Nr. 18, 3 Treppen vorn heraus ist eine freundlich meublirte Stube (meßfrei) zum 1. Januar zu vermietben.

Ein neuapuziertes, gut meublirtes Zimmer, meßfrei, mit Hausschlüssel ist zu vermietben **Petersstraße 23, III. vornheraus.**

Sogleich oder zum 1. Januar ist eine freundliche, heizbare, meublirte Stube für einen anständigen Herrn, für Monat 3 **zu vermietben Hohe Straße Nr. 4, 2 Treppen.**

**Ein großes Zimmer**

mit Schlafkammer im hohen Parterre ist, meublirt auch unmeublirt, zu vermietben **Dayerische Straße Nr. 60 parterre.**

Ein fein meubl. Garçonlogis für 1 oder mehrere Herrn ist zu vermietben **Weststraße 68, 1. Etage vornh. bei der katholischen Kirche.**

Eine freundliche gut meublirte Stube ist zu vermietben **Burgstraße Nr. 18, 4 Treppen.**

Eine elegant meublirte Stube an der Promenade (westl. Vorstadt) ist sofort per Monat 5 Thlr. zu vermietben. Näheres bei Herrn **Otto Wagenknecht, Centralhalle.**

Ein schönes freundliches Zimmer mit Schlafcabinet ist an einen oder 2 Herren zu vermietben  
**Weststraße Nr. 23, 1. Etage rechts.**

**Garçon-Logis.**

Eine geräumige Stube, gut heizbar, mit Haus- u. Saalschl., ist an einen oder zwei Herren zu vermietben **Reichsstr. 51, 4. Et.**

Ein fein meubl. Garçonlogis mit Haus- und Saalschlüssel ist sofort zu vermietben **Ellenstraße Nr. 10, 1. Etage.**

Eine freundl. meubl. Stube, sep. u. Saalschl., ist mit einem oder zwei Betten zu vermietben **Petersstraße 15, im Hofe I., 3. Et. I.**

Zu vermietben eine freundl. Kammer ohne Meubles, auch als Schlafstelle an 1 Herrn oder 1 solides Mädchen, **Weststraße Nr. 17b im Hofe parterre.**

Zu vermietben sind in einer heizbaren separaten Stube zwei Schlafstellen **Carlstraße Nr. 5. Näheres bei dem Hausmann.**

Eine freundliche Schlafstelle ist offen für einen Herrn oder Mädchen **Gemeindestraße 9 im Hofe parterre, F. Busch.**

Offen sind 2 Schlafstellen in einer freundlichen Stube. Zu erfroren **Schützenstraße 4, im Mittelgebäude 3 Treppen rechts.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle  
**Hohe Straße Nr. 20, parterre.**

Offen sind freundl. Schlafstellen für Herren, mit Hausschl. **Kupfergäßchen Nr. 4, 2. Treppe im Hofe 2 Tr.**

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube vornheraus **Schützenstraße Nr. 4, 4 Treppen links.**

Offen ist eine Schlafstelle, separater Eingang,  
**Glacéstraße Nr. 2, 2 Treppen links.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein ordentliches Mädchen **Peterssteinweg Nr. 11, im Hofe quervor rechts 1 Treppe.**

Ein solides Mädchen wird in Schlafstelle gesucht bei verm. **Wittmann, Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.**

Auf meiner

**Marmorregelbahn**

ist ein Abend frei. **J. G. Jacob, Petersstr., goldner Arm.**

**Meinen geehrten Regelgesellschaften und Regelgästen**

zur gefälligen Nachricht, daß wegen Legung der Marmorbahn diese Woche nicht gelegt werden kann. Hochachtungsvoll

**Ernst Votters.**

**Gute Quelle.****Concert und Vorstellung.**

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Mittagstisch, reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit, täglich **Rockturle-** und **Kartoffelsuppe**, echt **Schwedater Märzen-**, sowie vorzügliches Lagerbier empfiehlt **A. Gram.**

Heute Dienstag den 15. December

**Hôtel de Saxe National-Concert**

der Alpensängerfamilie **Schmid** aus dem bayerischen Hochlande.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Hôtel de Saxe.**

Die erste Sendung

**Coburger Siede-Würstchen**

ist angekommen und empfiehlt solche nebst einem feinen Glas **Coburger Actienbier** hiermit bestens **Paul Tittel.**

**Schletterhaus.**

14 Petersstraße 14.

**Concert u. Vorstellung**

im heitern Genre. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Zur Aufführung kommt u. A.: das Wiederbegegnen in New-York, Liebesständchen, alte Erinnerungen, 'raus und rin u. s. w. Früh Bouillon, Avsm. Speisen, Bayer. u. Lagerbier extraf. **Carl Weinert.**

**Kochs Restauration, Rosßstraße 13.**

Heute Abend Concert und Vorträge der **Nordd. Damencapelle** und der Herren **Carlot** und **Edelmann**. Dabei empfehle ich **Schweinsknochen** mit Klößen, **Meerrettig** und **Sauertraut**, **Bernsdorfer Märzenbier**, altes **Gebräu**, **Röserer Weiß-** und **Kräuter-Lafelbier** als ganz vorzüglich. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. **F. Koch.**

**Goldenes Herz.**

Heute Abend **Thüringer Klöße.**

NB. **Bernsdorfer Märzenbier** à Glas 15  $\frac{1}{2}$

**Nr. 42. Neufirchhof Nr. 42.**

Heute Abend **Kartoffeln** mit **Griesen**. Bier ff.

**Restauration**

Alte Waage.

Einen kräftigen **Mittagstisch** (Abonnement), **Abends** eine reichhaltige Speisefarte, vorzügliches **altes Nürnberger** von **H. Henninger** sowie **Wiener Märzenbier** bester Qualität von **Anton Dreher** in **Schwedat** empfiehlt **Moritz Vollrath.**

**Bodenbacher Bier-Halle**  
**Katharinenstraße Nr. 10.**



**BAZAR.****Täglich von früh 10 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet.****Von 6 $\frac{1}{2}$  Uhr an grosses Concert in den Sälen**

unter Direction des Herrn Matthies.

**Vorstellungen der Athleten-Gesellschaft**

für Kinder von 4 Uhr an, für Erwachsene von 7 Uhr an: Pantomimen, Nationaltänze etc. bis 10 Uhr.

**Zoologischer Verkaufs-Garten, Aquarium, Terrarium, Naturalien-Cabinet.**Eintrittsgeld für Erwachsene 3 Ngr., für Kinder 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Das Cabinet der Mundkünstlerin ist im großen Saale gegen besonderes Entrée geöffnet.

**„Hofer Bierstube“**Heute Abend **grosses Concert** ohne Entrée, wobei Karpfen polnisch, „Mockturtle-Suppe“ ff., Gänse-, Gänsebraten etc. Hofer und echt Rixinger Bier wie bekannt unübertrefflich. Mittagstisch vorzüglich, G. F. Möbius.  
30 Marken 6 $\frac{1}{2}$  Ngr., wozu ergebenst einladet**NB. Ausgezeichnetes Billard.****Culmbacher Bierstube**  
Klostergasse 7.Heute Abend  
sauern Rinderbraten mit Klößen.  
Culmb. Exportbier sehr fein à Glas 2 Ngr.**Culmbacher Bierstube**  
vis à vis Hôtel de Saxe.**Plinyen** zu heute Abend empfiehlt **August Löwe**, Zeiger Str. 20 (fr. Nicolaisstraße).**W. Rabenstein.**Heute Abend gef. **Truthahn** mit **Trüffelauce**.**Grosses Joachimsthal.** Heute **Karpfen polnisch** wozu einladet **H. Gausche**.**Restauration Böhme, Bayerische Strasse No. 6c,**

empfehlen einen kräftigen Mittagstisch, wöchentlich 1 Ngr.

**Schlachtfest** empfiehlt heute so wie jeden Dienstag **E. Vettors**, Peterssteinweg 56.NB. Erlaube ich mir bekannt zu machen, daß ich auch außer dem Hause diverse frische Wurst, Bratwurst und Wurstsuppe verkaufe.  
**D. O.****12c. Bosenstrasse 12c.**

Heute großes Schlachtfest.

**Carl Gross.****Restauration in Tscharmanns Haus.** Heute **Schlachtfest.** **E. F. Schulze.****Schlachtfest**

empfehlen heute

**F. Trietschler**, Petersstraße Nr. 29.Heute **Schlachtfest** Halle'sche Straße Nr. 7.**L. Hochstein.****F. Sickert** } Heute **Schweinsknochen** }  
mit Klößen.Stadt Königsberg  
**Brühl Nr. 34.**Heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen Restauration an der Landfleischhalle.Restauration zur Thleme'schen Brauerei. Heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut.**Schweinsknochen** mit Klößen empfiehlt heute Abend **Carl Rohde**, Klostergasse Nr. 4.**Morgen Schlachtfest.** **Friedr. Geuthner**, Schloßgasse.**Restauration Vollmary,**

Reichstr. 10, Nicolaisstr. 43.

**Heute Schlachtfest.**

Ein neues französisches Billard.

**Heute Schlachtfest**Restauration **Brühl Nr. 68** im Keller.**Heute Schlachtfest.****August Berger**, Poststraße Nr. 8.**Verloren**

wurde von einem Diensthofen in der Thalstraße eine kleine gehäkelte weiße runde Decke. Man bittet dieselbe im Geschäft von C. Liebherr, Grimma'sche Straße 19, gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde Ende October eine kleine runde Handwaage. Gegen Belohnung abzugeben beim Restaurateur **Bäder**, Erdmannstr.**Zwei Thaler Belohnung.**

Verloren wurde auf dem Wege von der Lessing- zur Carlstraße um die Promenade ein Feh-Damenpelztragen mit braunseidenem Futter. Gegen obige Belohnung abzugeben Carlstraße Nr. 6 c, II.

**2 Thaler Belohnung.**

Verloren wurde am Sonntag ein Medaillon in Buchform, enthaltend eine Photographie. Abzugeben gegen obige Belohnung Hainstraße Nr. 2, 1 Treppe.

**Verloren**

oder liegen gelassen wurde von einem jungen Manne in einer Restauration in der Nacht von Sonnabend zum Sonntag ein kleiner schwarzer Rock und ein Paar Stiefeln.

Der ehrliche Finder wird gebeten betreffende Gegenstände gegen Dank und Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 40, 3 Treppen bei Herrn J. G. Richter.

Verloren wurde Sonntag im Brühl ein Ledertäschchen mit einem Bund Schlüssel. Gegen Belohnung gef. abzugeben Brühl Nr. 30, I.

Ver  
um die  
und n  
Gegen  
Seiteng  
Ver  
leinen

Ver  
von ein  
der Mi  
Belohn

Ver  
Feh-R  
straße

Ver  
warten  
lette n  
straße

Ver  
Binde  
Nicolai  
lohnun

Ver  
beiter  
nung

Ver  
Stadt  
auf se  
und

Ein  
1 Per  
von  
ehrl  
gegen  
wert

Ver  
liche  
lohn  
stra

Ver  
pin  
erhält

Ver  
hat  
band  
Reich

Ver  
str

Ver  
Infe  
1

Ver  
wur  
stra

Ver  
einer  
nom

Ver  
Dan  
und  
Post

Ver  
Di  
Er

Ver  
wel  
An

Ver  
ber  
ta



**Verloren** wurde Sonnabend Nachmittag von der Petersstraße um die Promenade, oder nach der Moritzstraße eine goldne Brosche, rund mit blauer Emaille.

Gegen gute Belohnung abzugeben Windmühlenstraße Nr. 15, Seitengebäude rechts 3 Treppen bei Wöbbling.

**Verloren** wurde am Freitag in Lehmanns Garten ein weißleinerer Bettüberzug. Gegen Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

**Verloren** wurde am Sonntag den 13. d. M. Abends 6 Uhr von einem Dienstmädchen ein Pelztragen mit blauem Futter von der Ritterstraße Nr. 25 bis 26, Ecke des Brühls, im Keller gegen Belohnung abzugeben.

**Verloren** wurde auf dem Wege nach Connewitz ein grauer Feh-Rinderpelztragen. Gegen 1  $\frac{1}{2}$  Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 24 bei Mendelssohn.

**Verloren** wurde am Sonntag Vormittag von der Sternwartenstraße bis über den Königplatz eine kurze silberne Uhrlette mit Goldschieber. Gegen Belohnung abzugeben Sternwartenstraße Nr. 11, 4 Treppen.

**Verloren** wurde am Sonntag Abend auf dem Wege von der Windmühlenstraße durchs Schüttersgäßchen, Universitätsstraße in die Nicolaistraße ein weißes gewaschenes Trep-Halstuch. Gegen Belohnung abzugeben Emilienstraße Nr. 14, II.

**Verloren** wurden Sonnabend Abend von einem armen Arbeiter 2 Thlr. 5 Ngr. an der Querstraßen-Ecke. Gegen Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 36 bei Herrn Hugo Koch.

**Verloren** wurde am Sonnabend Nachmittag in der inneren Stadt ein zu einem Ohrringe gehöriges Medaillon mit einem Bilde auf schwarzem Grunde und grauer Stahleinfassung. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Rosenthalgasse Nr. 17-19, 1 Treppe.

Eine goldene Nadel, Brosche ähnlich, mit schw. Emaille und 1 Perle ist von einem nicht bemittelten Mädchen verloren worden von Stadt Dresden bis Chemnitzer Schloßthor. Sollte sie ein ehrlicher Mensch gefunden haben, wird derselbe gebeten selbige gegen großen Dank und auf Verlangen etwas mehr als den Goldwerth als Belohnung abzugeben. Al. Windmühlengasse 1, 1 Treppe.

Eine Pelzmütze ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen gute Belohnung beim Kaufmann Herrn Richter, Gerberstraße, abzugeben.

**Verlaufen** hat sich am Sonntag Abend ein junger Affenspincher. Wer denselben Bayerische Straße Nr. 2 b zurückbringt, erhält einen Thaler Belohnung.

Ein Pudel, ganz schwarz und an den Pfoten frisch geschoren, hat sich vor einigen Tagen verlaufen. Derselbe war ohne Halsband und Maulkorb. — Gegen Dank und Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Eine alte Henne ist entlaufen. Gegen Belohnung Turnerstraße Nr. 14 parterre abzugeben.

**Gefunden.**

Gestern wurde eine goldne Sicherheits-Nadel gefunden. Gegen Insertionsgebühr wieder zu erlangen Sternwartenstraße Nr. 19B, 1 Treppe rechts.

**Gefunden**

wurde Freitag Abend 1 **Sack Gräupchen**, abzuholen Antonstraße Nr. 3 von 12 bis  $\frac{1}{2}$  2 Uhr bei Carl Töpfer.

**Gefunden** ein kleiner goldener Ring, ist beim Anprobiren in einem Buchstehhandschuh zurückgeblieben. Kann in Empfang genommen werden bei **A. E. Säger, Handschuhmacher, Grimm. Str. 36.**

Am Sonnabend Abend ist in der Nähe des neuen Theaters ein Damenhut gefunden worden. Derselbe kann gegen Legitimation und Erstattung der Insertionsgebühren beim Vorsteher der Ober-Postamt-Bücherei-Annahme hierselbst abgeholt werden.

**Liegen geblieben ist in meinem Geschäftslocal ein Bisam-Muff.**

Die rechtmäßige Eigenthümerin kann selbigen in Empfang nehmen bei **Max Uhlig, Colonnadenstraße Nr. 7.**

**Herr Th. Keller,** welcher auf Chiffre H. F. # 10 seine Adresse einsandte, wird um Antwort oder Rücksendung der Papiere ersucht. **F. A. .... stein.**

Frau verw. **Dr. H. ...., Querstr.,** bittet direct um Angabe der Chiffre und wo das Geschenk in Empfang genommen werden kann.

Auf mehrfache Anfragen erkläre ich hiermit, dass Herr **J. Klang** weder Theilhaber der Zeitschrift für das Versicherungswesen gewesen ist, noch dieselbe je redigirt hat. Er ist nur vom 15. October bis 24. November täglich einige Stunden auf dem Redactionsbureau thätig gewesen und hat mehrere Arbeiten für die Zeitschrift geliefert. Am 24. ist Herr **J. Klang** von mir entlassen worden.  
Leipzig, 14. December 1868.

**Saski.**  
**Eigenthümer der Zeitschrift**  
für das  
**Versicherungswesen,**  
Hohe Strasse No 24.

Wegen der mir von der Redaction der Zwischenact-Zeitung, sowie von deren Mitarbeiter **Jacob Klang**, sowohl in den Leipziger Nachrichten, als auch in der Zwischenact-Zeitung entgegengeschleuderten Ehrenkränkungen und Verleumdungen und der mir von dem **Jacob Klang** brieflich insinuirten Bedrohung, habe ich heute den Rechtsweg betreten und werde ich seiner Zeit das Resultat der Gerichtsverhandlungen veröffentlichen.  
Leipzig, den 14. December 1868.

**Georg Hermann Müller,**  
Schauspieler und Inspicient  
am hiesigen Stadttheater.

Meine heutige Anzeige empfehle besonderer Beachtung. **B. Mannfeld von Berlin und Leipzig.**

**Wichtige Notiz** für die Besitzer von Obligationen der Mailänder Stadt-Anleihe vom Jahre 1866.  
In Folge Beschluss des Anlehens-Sindicats werden alle Prämien der nächsten Ziehung (16. December 1868) anstatt am 15 Juni 1869, schon am 31. Decbr. d. J. ohne allen Abzug oder Disconto, bei der Cassa des Sindicats, Florenz via Cavour 9, baar ausbezahlt.  
**Am 16. December 1868**  
9. Verloosung der letzten  
**MAILÄNDER STADT-ANLEIHE.**  
Prämien von Francs 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 5000, 1000, 500, 100, 50.

**11 Universitätsstraße 11.**

Schon manches Jahr, wie wohl bekannt,  
Man **Jünger's** Laden hat genannt  
Den **Besten** stets zu jeder Zeit,  
Weil billig **Schönes** er nur deut.  
Für Kinder kleine so wie große,  
Auch diesmal birgt in seinem Schooß:  
Er Neues wieder an Geschichten,  
An heitern Spielen und Gedichten!  
Bei kleinen Kindern fängt man an  
Mit leichtem: **Brod und Marzipan.**  
Und werden sie dann größer später,  
Siebt ihnen man den **Struwelpeter;**  
Sind artig sie und lernen viel,  
Schenkt man wohl auch manch' lehrreich Spiel:  
Läßt sie am **Omnibus** ergötzen,  
Beim **Regelspiel** sich dann versetzen  
In spätre Jahr'; es liegt bereit  
Kurz **Alles**, was das Kind erfreut:  
Den Geist zu üben und Verstand  
**Naturgeschichte** und **Räthselbuch** man fand,  
Und daß sich freut der Kleinen Brust  
Man kaufe ja: **Des Kindes Lust!**  
Drum kommet Alle, seht's Euch an,  
Denn willkomm' ist ein jeder Mann.  
Und daß Du kommst auch nächstes Jahr  
Reicht **Jedem** ein Geschenk man dar.  
Da Alles billig ist und fein  
Wird's sicher Niemand auch gereu'n,  
Denn Sachen find't man wunderschön,  
Drum schnell zu **Jünger** laßt uns ge'n!

**11 Universitätsstraße 11.**

**Magdeburg - Leipziger Eisenbahn.**

Seit wann werden Sonntags Tagesbillets zu ermäßigten Preisen ausgegeben und warum ist dem Publicum von der Direction obiger Bahn keine Notiz gebracht worden??

**H. L. J. A.**



## Börsenreferate der „Leipziger Nachrichten“.

Die genügend bekannten und gewürdigten Börsenreferate beginnen in dem Sonntagblatt der „Leipziger Nachrichten“ folgenbermaßen: „Die heutige Börse wurde unndthigerweise beunruhigt durch eine sehr unbestimmte Mittheilung der „Neuen Freien Presse“ vom 10. d., die von hiesiger Börsenhalle heute nachträglich als Depesche ausgegeben wird (welches letztere, beiläufig bemerkt, im Interesse ihrerer Börsenbesucher, sowie auch des genannten Etablissements selbst, künftighin besser unterbleiben möchte).“

Diese Angaben enthalten fast eben so viel Unwahrheiten wie Worte. Die Börse war nicht im Geringsten beunruhigt, und gedachte Nachricht wurde nicht als Depesche, vielmehr als Zeitungsnachricht den Abonnenten vertheilt und war den meisten Börsenbesuchern an der Sonnabendbörse überhaupt noch fremd oder wurde vollständig ignoriert. Ueberhaupt werden die eigentlichen Geschäfte an hiesiger Börse erst dann gemacht, wenn die Anfangscourse der Berliner Börse angekommen sind.

Wir sind davon überzeugt, daß die Börsenhalle Weisungen, die ihr von wohlwollender, unterrichteter Seite zugehen, stets dankbar entgegennimmt, sie wird aber ebenso entschieden Rathschläge, die ihr von dieser Seite mit namenloser Arroganz ertheilt werden, stets zurückweisen.

Die Börsenhalle ist vollständig unparteiisch, sie fabricirt keine Berichte oder Referate, um eigene Speculationen (wie z. B. Löbau, Zittauer) zu unterstützen oder das Publicum irre zu leiten.

Wenn der Referent sich auch anmaßt, von den Interessen der Börsenbesucher zu sprechen, so wollen wir darauf nur erwidern, daß es andere Sachen giebt, welche die Interessen der Börsenbesucher verletzen, z. B. die Spionage, wie sie von gewisser Seite getrieben wird. Ferner das Benutzen von Schleichwegen, um einige Minuten früher Kenntniß von Telegrammen zu bekommen, die von vielen Andern mit bezahlt werden, u. s. w. Im wahren Interesse des Publicums würde der wohlbekannte Referent nur dann handeln, wenn er überhaupt seine Referate ganz unterlasse und mit seinen Stylübungen das Publicum nicht ferner belästige.

Der Redaction der „Leipziger Nachrichten“ ist wahrscheinlich nicht bekannt, in welchem Geruche ihre Börsenreferate bei dem unterrichteten Publicum längst stehen, sonst würde dieselbe sicherlich verhindern, daß ihr Blatt noch länger in bisheriger Weise mißbraucht werde.

## Der Schreiberverein.

hat in seiner letzten Sitzung am 24. November beschlossen, den 2. Januar in der Tonhalle um 4 Uhr mit den Kindern eine gegenseitige Christbescherung zu veranstalten, und zwar in der Weise, daß jedes Kind bei seinem Eintritt ein verpacktes Geschenk einem bereitstehenden Ausschussmitgliede überreicht und welches dann bei der Bescherung ein anderes Kind empfängt. Ein Geschenk für Knaben bitten wir mit K und ein Geschenk für Mädchen mit M zu bezeichnen.

Außer dieser gegenseitigen Bescherung soll auch eine Anzahl arme Kinder, denen das Elternhaus keine Christfreude bereiten kann, Geschenke erhalten, damit sowohl Kinder als auch Erwachsene Zeugen ihrer Freude sein können.

Wir wenden uns deshalb nicht nur an unsere Vereinsmitglieder, sondern auch an die zahlreichen Freunde des Schreibervereins mit der freundlichen Bitte uns mit Geldbeiträgen oder anderen Gaben zu erfreuen und an die Unterzeichneten so zeitig wie möglich gefälligst einzusenden.

Auch steht es jedem Kinderfreunde frei, sich selbst ein bedürftiges Kind auszuwählen, welchem sein Geschenk zukommen soll. Für diesen Fall bitten wir den Namen und die Wohnung des Kindes dem Geschenke beizufügen. Gästen, welche uns ja stets willkommen sind, ist es gestattet, ihre Kinder an der gegenseitigen Bescherung theilnehmen zu lassen.

Der Vorstand.

Carl Geßel, Vorsitzender des Festausschusses.

Liebesgaben anzunehmen haben sich bereit erklärt:

Herr Dr. Smitt, Director einer höheren Mädchenschule, Peterssteinweg 56, 3. Et. Herr Ed. Begandt, Zahnarzt Grimm, Steintweg 4, 3. Et. Herr Dittrich, Kaufmann, Universitätsstraße 18 parterre. Herr Selbig, Weststraße 23 parterre. Herr Dr. Sagen, Ass. und Hülfsrichter beim lgl. Bezirksgericht, Zeiger Straße 18, 3. Hr. Sanisch, Conditior, Dresdner Straße 26 part. Herr Reichert, Kaufmann, Neumarkt 42 part. Herr Schneider, Holzbildhauer, Weststraße 21 part. Herr Lehmann, Tapezierer, Petersstraße 40, II.

20 Thlr. 9 Ngr. 6 Pf.

eingegangene Liebesgaben bei der Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs in der Tonhalle sind zur Verwendung bei der Christbescherung im Schreiberverein dem Unterzeichneten eingehändigt worden. Herzlichen Dank den fröhlichen Gebern, sowie den geehrten Herren und Damen, welche sich der Vertheilung seines Königsliedes und der Einsammlung von Liebesgaben so liebreich unterzogen haben.

Carl Geßel.

## Deutscher Protestantenverein.

Dienstag den 15. d. M. Abends 8 Uhr im großen Saale der 1. Bürgerschule Vortrag des Herrn Dr. Krenkel über den Apostel Paulus. VI: Paulus in Korinth. Brief an die Römer. Seine Reise nach Jerusalem und seine Gefangennehmung. Paulus in römischem Gewahrsam. Brief an die Epheser, Colosser und an Philemon. Aufbruch nach Rom.

Der Zutritt ist jedermann gestattet.

Der Vorstand.

## Verein für Geschichte Leipzigs.

Mittwoch den 16. December Abends 1/8 Uhr im Hotel zur Stadt Dresden.

Tages-Ordnung: 1) Vortrag des Herrn Dr. Zimmermann über die Belagerung Leipzigs im Jahre 1637.  
2) Kurzer Jahresbericht über die Vereinsthätigkeit.  
3) Aufnahme neuer Mitglieder.

Nach der Versammlung findet zur Feier des einjährigen Bestehens ein gemeinschaftliches einfaches Essen statt, zu dessen Teilnahme alle Mitglieder und Freunde der Bestrebungen obengenannten Vereins hierdurch höflichst eingeladen werden. Der Vorstand.

## Leipziger Turnverein.

Regelmäßige Hauptversammlung Dienstag den 22. December Abends 8 Uhr in Herrn Zahn's Restauration am Rosenthal.

Tagesordnung: Vorlegung des Rechenschaftsberichts und der Jahresrechnung. — Wahl des Turnrathes und des Prüfungsausschusses.

Auszüge der Jahresrechnung werden vom 18. huj. ab in der Turnhalle ausgegeben.

Der Turnrath.

## Bäcker-Verein für Leipzig und Umgegend.

Versammlung: Mittwoch den 16. December, Nachmittag 4 Uhr, in der Restauration von Haack, Pfaffenfurter Straße „Alte Burg“. — Besprechung einer Festschrift; zahlreiches Erscheinen nothwendig.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

Fünfte Beilage zu Nr. 330. | 15. December 1868

## Gemälde-Verloosung.

Die Verloosung der angekauften Gemälde findet

**Mittwoch den 16. December**

Vormittags 10 Uhr im Locale der Del Vecchio'schen Kunst-Ausstellung statt, was den Vereinsmitgliedern, welche dabei zugegen sein wollen, hiermit bekannt gemacht wird.

**Der Verein der Kunstfreunde.**

## Die III. Sitzung des Zugcomité

findet Dienstag den 15. Decbr. Abends 8 Uhr in **Stadt Frankfurt** statt. Tagesordnung: Beschlussfassung über die in der vorigen Sitzung dafür bestimmten Punkte. Referat über die Resolutionen des Centralcomité, betreffend die in der vorigen Sitzung gefassten Beschlüsse, so wie über die Besprechung mit den Deputirten der Gesangsvereine.

**Der Vorstand des Klapperkastens.**

Im Auftrag: **Dr. Mothes.**

NB. Das Bureau des Carneval ist vom 15. December an täglich während der Geschäftsstunden in Stadt Frankfurt, Zimmer Nr. 3 geöffnet.

## Leipziger akademischer Docentenverein.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Vortrag über die **Eigenthümlichkeiten der englischen Viehzucht.**

## General-Versammlung der Unterstütuungscaffe

für **arbeitsunfähige und hülfbedürftige hiesige Pianoforte-Arbeiter**

Freitag den 18. d. M. Abends 8 Uhr im Restaurationslocal des Herrn **Zahn**, Rosenthalgasse.

Tagesordnung: 1) Jährliche Rechnungsablage nebst Genehmigung derselben (§. 9). 2) Wahl des Gesamt-Ausschusses nach §. 8 der St.

Um **pünctliches und zahlreiches** Erscheinen der Mitglieder bittet

**der Vorstand.**

**Trödler, Meubleure und sämtliche durch das Regulativ des Rathes Betroffene** werden zu einer Besprechung Donnerstag den 17. Abends 8 Uhr eingeladen im gr. Joachimsthal zu erscheinen. Der Ausschuss.

## Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 15. December Abends 7 Uhr

### Chor-Uebung

im Saale des Gewandhauses.

**Die Concert-Direction.**

**Weihnachtsfest! Weihnachtelust! Weihnachtsglanz! Wie, der Leidende auf der Folterbank der Krankheit sollte davon ausgeschlossen sein? Gewiß nicht, es kommt nur auf die Wahl der Liebespende an. Das werthvollste Weihnachtsgeschenk für den Patienten ist die Hoffnung auf Genesung. Wenn sich nun das von dem Königl. Hoflieferanten **Carl Grohmann**, Burgstraße Nr. 9, unter dem Namen „**Grohmann's Deutscher Porter**“ bekannte **Malzextract-Kraft-Gesundheitsbier** seit **zwölf Jahren** namentlich bewährt hat bei Schwachzuständen, in Convalescenz, nach schweren Entbindungen, zur Kräftigung schwächlicher Kinder, bei Krankheiten der Respirationsorgane, bei Brust- und Halsleiden, Appetitlosigkeit, geschwächtem oder verdorbenem Magen, Hämorrhoidalbeschwerden u. u., so ist in diesem **Grohmann's Deutschen Porter** der Liebe das werthvollste und angemessenste Weihnachtsgeschenk für einen theuren kranken Angehörigen geboten. Zwölfjährige Bewährung, welche eine lange Ehrenkette der entscheidendsten Erfolge aufzuweisen hat, ist der beste Trost und sicherste Bürgschaft der Hilfe für den Patienten. Hochachtbarer Aerzte Empfehlungen liegen vor.**

Sollte es dem Herrn im hohen grauen Hute, der Sonntag bei Köckitz war, Vergnügen machen, die Dame, die er immer im Auge hatte, einmal zu sprechen, so bitte, erwarten Sie mich morgen Abend 5 Uhr am Museum.

Dem alten guten Freund **Frohmann** gratulirt zum heutigen Geburtstage und wünsche, daß er den Tag noch oft mit seinen **Niechen** verleben möge.

Ungenannt aber sehr bekannt.

## Der Diefse Bund.

Heute Versammlung, Umänderung der §§. 3 u. 5 betreffend.

## Mehrere Desterreicher

wollen einen **Verein** zu geselligen Unterhaltungen u. gründen; wir ersuchen Landsleute, welche sich dabei betheiligen wollen, heute Dienstag Abend 8 Uhr recht zahlreich in die 1. Etage der Restauration von **Schneemann**, Dorotheenstraße, zu kommen, um Näheres darüber zu besprechen.



Morgen  
**Musik-**  
**Abend.**

## Unita.

Heute Gesellschafts-Abend. 1) Ballotage. 2) Debatte, betreffend **Christbeseuerung.** **D. P.**



## Gewerbliche Schutzgemeinschaft.

Die Anmeldungen böser Schuldner und schlechter Zahler für den nächsten Schuldnerbericht sind bis spätestens den 24. d. Mon. einzureichen.  
Der Vorstand. A. Bebel, Vorsitzender. Petersstraße 18.

# Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt am 1. Januar 1869.

1 Abonnementbillet kostet jährlich 1  $\text{fl.}$ . Familienbillets für 2 Personen 1  $\text{fl.}$  20  $\text{kr.}$ , für 3 Personen 2  $\text{fl.}$  10  $\text{kr.}$ , für 4 Personen 2  $\text{fl.}$  25  $\text{kr.}$ , für 5 Personen 3  $\text{fl.}$  10  $\text{kr.}$ .  
Die neuen Billets sind schon von jetzt an gültig.

## Frauenbildungsverein.

Mittwoch den 15. December.



### Die Schachgesellschaft „Augustea“

ladet hiermit ihre Mitglieder sowie Freunde des Schachspiels zur Theilnahme an dem während des gegenwärtigen Winterhalbjahres veranstalteten:

## Preis-Turnier

ein, zu welchem der Beitritt bis 1. Januar 1869 offen steht. Nichtmitglieder haben einen Einsatz von 10  $\text{fl.}$  zu erlegen und liegt das Turnier-Programm im **Café Danisch** allhier zum Unterzeichnen aus.

Dem aufopfernden Sender Herrn **M. S.** und dessen treuen Mitarbeitern sagen wir in Bezug auf die reichliche Sendung von Cigarrenspitzen unsern tiefgefühltesten Dank **E. u. S.**

Tausend Dank der hochherzigen

Frau **Amalie Günther** in Reudnitz, welche mich vom Grund des Unterganges mit meiner Familie gerettet hat. Gottes Segen auf Sie und Ihre Kinder.  
Einer, der das wahre Gute zu schätzen weiß

2 **Thlr.** 20 **Mgr.** für bestellte, aber nicht bezahlt genommene 2 Duzend Frankfurter Würste von den Herren **M.** und **D.** empfangen zu haben, bescheinigt  
Leipzig, den 15. December 1868.

**J. Schomburgk**, d. Z. Cassirer der Armenanstalt.

## Leuzscher Waisenhaus.

Bei den Verzeichneten gingen nachstehende Liebesgaben ein, über deren Empfang wir hierdurch quittiren.

Weitere milde Spenden nehmen wir auch ferner noch gern entgegen und werden s. Z. auf gleiche Weise darüber Rechnung ablegen.

**Bei Frau Consul Scheimen Commerzien-Räthin Baensch:** Hr. Ferd. Thilo 10  $\text{fl.}$ , Wenig aber von ganzem Herzen 1  $\text{fl.}$ , Frau Welter-Schall 10  $\text{fl.}$ , Dr. R. Nr. 29 5  $\text{fl.}$ , Frau Caroline Thilo 2  $\text{fl.}$ , Rds. 5  $\text{fl.}$ , Ungenannt 15  $\text{fl.}$ , Frau Bertha Schulze-Schwidert 4  $\text{fl.}$ , Frau Clara Dehler auf Geste- witz 20  $\text{fl.}$ , Fr. L. Hillig 2  $\text{fl.}$ , Frau B. Baensch-Thilo 7  $\text{fl.}$  15  $\text{kr.}$ , Für das Landwaisenhaus von ? 3  $\text{fl.}$ , Frau N. Spangen- berg 10  $\text{fl.}$ , Herr Ayxer 1 Paquet Kleiderstoffe, Frau Bertha Oppenheimer 1 Paquet Wirtschaftsgegenstände, Nähutensilien und Schirting, Frau B. Baensch-Thilo 1 Paquet Kleidungsstücke.  
Sa. 80  $\text{fl.}$  und 3 Paquete.

**Bei Frau Gräbner:** Elise u. Johannes 1  $\text{fl.}$ , Frau M. 15  $\text{fl.}$ , Hr. Herm. Kirchhof 5  $\text{fl.}$ , L. 2  $\text{fl.}$ , Fr. L. B. 1  $\text{fl.}$ , A. G. 1  $\text{fl.}$ , Von einer armen Wittwe 5  $\text{fl.}$ , Frau Therese Kob 5  $\text{fl.}$ , R. R. Rathhaus 1  $\text{fl.}$ , E. L. 5  $\text{fl.}$ , Hr. W. R. 2  $\text{fl.}$ , Von Fr. Dr. S. 1  $\text{fl.}$ , R. B. 5  $\text{fl.}$ , B. S. R. 5  $\text{fl.}$ , Th. G. 10  $\text{fl.}$ , E. Sch. 1  $\text{fl.}$ , R. R. 5  $\text{fl.}$ , S. F. 5  $\text{fl.}$ , Hr. Steinmüller 1  $\text{fl.}$ , Hr. Mendheim 1  $\text{fl.}$ , E. A. 1  $\text{fl.}$ , Fr. W. M. 1  $\text{fl.}$ , Fr. M. 15  $\text{fl.}$ , Frau A. Rähmudel 20  $\text{fl.}$ , Hr. Sch. 15  $\text{fl.}$ , Fr. A. Vater 1 Paquet Sachen, A. T. diverse Gegenstände, Fr. Aug. W. 15  $\text{fl.}$ , Hr. G. Härtling 10  $\text{fl.}$  u. diverse Gegenstände, E. 10  $\text{fl.}$ , M. G. 15  $\text{fl.}$ , L. S. 10  $\text{fl.}$ , S. Dorn 15  $\text{fl.}$ , Ed. Wohlandt 15  $\text{fl.}$ , Hr. Hiesche 10  $\text{fl.}$ , Hr. L. S. 1  $\text{fl.}$ , Hr. Heinr. Kretschmann sen. 1  $\text{fl.}$ , Hr. List 1  $\text{fl.}$ , Hr. Edel 15  $\text{fl.}$ , Hr. Bernisch 15  $\text{fl.}$ , Hr. Rüstner 15  $\text{fl.}$ , Hr. F. W. Römer 10  $\text{fl.}$ , Fr. Marie Seiferth 10  $\text{fl.}$ , S. D. aus Leuzsch 5  $\text{fl.}$ , Hr. Dr. P. E. P. 5  $\text{fl.}$ , D. Sch. 1 Carton engl. Nähzwirn, Fr. Julie Khetarka Schnürsenkel und Band, Hr. Ludewig 20  $\text{fl.}$ , S. M. 5  $\text{fl.}$ , S. R. 10  $\text{fl.}$ , Fr. 20  $\text{fl.}$ , Hr. Schneider 10  $\text{fl.}$ , E. S. 5  $\text{fl.}$ , Herren Gebrüder Erkel 5  $\text{fl.}$ , E. B. 3  $\text{fl.}$ , E. B. 5  $\text{fl.}$ , M. H. 100 1  $\text{fl.}$ , G. R. 1 Paquet Seife, Fr. Sch. 2  $\text{fl.}$ , K. W. 20  $\text{fl.}$ , D. W. 5  $\text{fl.}$ , Fr. St. 20  $\text{fl.}$ , Hr. P. T. Hansen 1 Paquet Buchst. R. B. R. 1  $\text{fl.}$ , Hr. Dr. Laubert 15  $\text{fl.}$ , Hr. F. Flinsch 1  $\text{fl.}$ , Hr. Gust. Stechner 2  $\text{fl.}$ , A. R. 5  $\text{fl.}$ , Hr. Rausch 15  $\text{fl.}$ , Frau Henriette Krause 5  $\text{fl.}$ , Frau Sophie Bergmann 5  $\text{fl.}$ , J. L. 1 Paquet diverse Sachen.  
Sa. 50  $\text{fl.}$  2  $\text{kr.}$  und 8 Paquete.

**Bei Frau Sidonie Naumann:** A. W. in W. 10  $\text{fl.}$ , E. M. U. 2  $\text{fl.}$ , Hr. Einnehmer L. 5  $\text{fl.}$ , M. T. 20  $\text{fl.}$ , E. M. 10  $\text{fl.}$ , B. P. 5  $\text{fl.}$ , Von einem Kränzchen 1  $\text{fl.}$ , R. P. 2  $\text{fl.}$ , A. F. u. R. 1  $\text{fl.}$ , Fr. v. A. 1  $\text{fl.}$ , Prosp. R.-Ch. 10  $\text{fl.}$ , R. R. 1  $\text{fl.}$ , A. u. S. aus Paris 1 Paquet Kleider, Frau verw. S., geb. F. 1 Paar Schuhe u. Kleider. Sa. 14  $\text{fl.}$  25  $\text{kr.}$  u. 2 Paquete.

**Bei Frau Friederike Hess:** Frau Marie Giescke 1  $\text{fl.}$ , Hr. Philipp Feist 1  $\text{fl.}$ , Hr. Worms 20  $\text{fl.}$ , Hr. Bernhardt 20  $\text{fl.}$ , Hr. Gustav Mejer 20  $\text{fl.}$ , Frau Alwine Eisner 1  $\text{fl.}$ , Frau Linna Ulstein 1  $\text{fl.}$ , Frau Emilie Heß 1  $\text{fl.}$ , Hr. S. E. Blaut 5  $\text{fl.}$ , Frau Gurkhaus u. Dessoff à 15  $\text{fl.}$ , Frau Bertha Heß 1  $\text{fl.}$ , Frau R. R. 10  $\text{fl.}$ , Hr. Gumpel 1  $\text{fl.}$ , Frau Berthauer 3  $\text{fl.}$ , Frau Oppenheim 1  $\text{fl.}$ , Fr. L. E. S. 15  $\text{fl.}$ , Hr. E. G. Reiffig 2  $\text{fl.}$ , Hr. Moritz Marx 2  $\text{fl.}$ , Hr. Carl August Beder 2  $\text{fl.}$ , Hr. Georg Meier 1  $\text{fl.}$ , Hr. Moritz Wolf 2  $\text{fl.}$ , Hr. Lehmann 1  $\text{fl.}$ , Hr. Beer 1  $\text{fl.}$ , Frau Rosalie Seyferth 1 Paquet Kleidungsstücke, Frau Julie Heß 4 Ellen Leinwand u. 3 Paquete Baumwolle, Frau Amalie Philipp 1  $\text{fl.}$ , Frau Friederike Heß 2  $\text{fl.}$ .  
Sa. 33  $\text{fl.}$  25  $\text{kr.}$  und 2 Paquete.

**Bei Frau Pastor Schütz in Leuzsch:** Geschwister Behrends 3 Stück Seelenwärmer, 12 Paar wollene Strümpfe, 6 Paar Handmüßchen, 4 Stück Halskragen, L. S. 2  $\text{fl.}$ , Hr. Apoth. Starke 2  $\text{fl.}$ , A. L. 1  $\text{fl.}$ , Von einem Unbekannten, der alle Jahre wiederkommen will, 2  $\text{fl.}$ .  
Sa. 7  $\text{fl.}$  und 1 Paquet.

**Bei Frau Johanna Schütte-Felsche:** A. F. 10  $\text{fl.}$ , J. F. 2  $\text{fl.}$ , E. S. 1  $\text{fl.}$ , J. u. A. 4  $\text{fl.}$ , J. M. u. A. 1  $\text{fl.}$ , Von Edmund 5  $\text{fl.}$ , R. R. 2  $\text{fl.}$ , A. St. 10  $\text{fl.}$ , E. St. 1  $\text{fl.}$ , E. E. 10  $\text{fl.}$ , Paul 15  $\text{fl.}$ , R. R. 1 Paquet Kleidungsstücke.  
Sa. 27  $\text{fl.}$  5  $\text{kr.}$  und 1 Paquet.

**Bei Frau Ludolfska Demmering in Lindenau:** Elisabeth 1  $\text{fl.}$ , M. G. u. R. 1  $\text{fl.}$ , Hr. Assessor Hemleben 15  $\text{fl.}$ , Frau Pastor Gebhardt 1  $\text{fl.}$ , Frau Schumann 2  $\text{fl.}$ , M. u. D. 10  $\text{fl.}$ , Hr. Weber 2  $\text{fl.}$ , Hr. Schröder 3  $\text{fl.}$ , Fr. M. u. M. Hühne 1  $\text{fl.}$ .  
Sa. 21  $\text{fl.}$  15  $\text{kr.}$ .

**Bei Frau Ernestine Planer:** Hr. J. Klinhardt 15  $\text{fl.}$ , Frau Mejer 15  $\text{fl.}$ , Frau E. Schmidt in Leuzsch 1  $\text{fl.}$ , Frau Lieberoth 1  $\text{fl.}$ , Fr. Th. Räder 1  $\text{fl.}$ , Hr. Prof. Göze 1  $\text{fl.}$ , Hr. Musikdirector Büchner 1  $\text{fl.}$ , Hr. D. Planer 1  $\text{fl.}$ , Sammlung in einem Damenkränzchen 6  $\text{fl.}$ , Frau A. Marx 1 Paquet Kleidungsstücke.  
Sa. 13  $\text{fl.}$  und 1 Paquet.

**Bei Frau Dr. Joseph:** Frau Johanna Rigaur 3  $\text{fl.}$ , Frau Auguste Stengel 3  $\text{fl.}$ , Frau Plagmann 10  $\text{fl.}$ , Fr. Papper- müller 12  $\text{fl.}$  5  $\text{kr.}$ , Frau Therese Ayxer 20  $\text{fl.}$ , Frau verw. Superintendent Richter 10  $\text{fl.}$ , Frau Marie Voigt 15  $\text{fl.}$ , Hr. G. R. Schlent 1  $\text{fl.}$ , Hr. E. F. Neumann 20  $\text{fl.}$ , Frau M. B. 1  $\text{fl.}$ , Hr. Stadtrath Hermsdorf 1  $\text{fl.}$ , Hr. Arthur Hermsdorf 10  $\text{fl.}$ , Frau Melly-Plagmann 20  $\text{fl.}$ , Frau Hüffer-Joen 2  $\text{fl.}$ , Hr. Dr. Carl B. Stiebel 1  $\text{fl.}$ , Hr. Ernst Reil 2  $\text{fl.}$ , Frau Th. Dg. 1  $\text{fl.}$ , Anna 3  $\text{fl.}$ , Frau E. Nauhardt 15  $\text{fl.}$ , Frau Dr. Feß- Sellier 1  $\text{fl.}$ , Hr. Stadtrath Wehner 1  $\text{fl.}$ .  
Sa. 21  $\text{fl.}$  15  $\text{kr.}$  5  $\text{kr.}$ .  
Summa Summarum: 268  $\text{fl.}$  27  $\text{kr.}$  5  $\text{kr.}$ , 18 Paquete diverse Kleidungsstücke und Sachen.

Die Verlobung ihrer Tochter **Elisabeth** mit Herrn **Gustav Lomer** hier anzuzeigen beehren sich  
Leipzig, 9. December 1868.

Prof. Dr. **Wagner**,  
Director der Realschule,  
**Agnes Wagner**,  
geb. **Matthäl.**

**Elisabeth Wagner**,  
**Gustav Lomer**,  
Verlobte.

**Emma Möncke**,  
**Fritz Senker**, Telegraphist,  
Verlobte.

Leipzig, den 15. December 1868.

Am 3. Adventsonntage Abends um 1/2 11 Uhr entschlief sanft unser liebes jüngstes Söhnchen **Ernst**.

Tiefbetrübt  
**A. Kobs** und Frau.

Seu  
Pe  
in Fol  
und  
feinem  
befond  
Leit  
Seu  
Witt  
jahre.  
Leit  
Füh  
scheide  
meine  
Freun  
für d  
stätte  
Name  
am 1  
alle  
im T  
statt.  
C  
Ander  
Altm  
Kaste  
Alkan  
Wicher  
Wicher  
Bo  
Bray  
Befo  
Botu  
Bran  
gla  
Brad  
Bern  
Baw  
Bär,  
Balg  
B  
Bufe  
Bode  
Bray  
B  
Bier  
Berr  
Bert  
Bch  
Bau  
bu  
Clar  
Car  
Dat  
Die  
Die  
Die  
Dar  
Den  
Dö  
Dü  
D  
Gu  
l  
Gid  
Gg  
Gif  
v.  
v.  
v.  
Gh  
Ger  
Ger  
Ger  
Ger



Heute Morgen 10 Uhr wurde uns ein Knabe geboren.  
Leipzig, den 13. December 1868.

Robert Geyer und Frau.

Heute früh 1/2 10 Uhr entschlief nach kurzem aber schweren Leiden in Folge eines Sturzes unser guter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Zimmergeselle **Adolph Haberland** in seinem 53. Lebensjahre. Dies allen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung zur schuldigen Nachricht.  
Leipzig und Berlin, den 14. December 1868.

Die trauernde Wittwe  
**Pauline Haberland**  
geb. **Arnold**

im Namen der hinterlassenen Kinder.

Heute Mittag starb unser guter Gatte und Vater **Johann Wilhelm Schmidt**, Geometer und alter Veteran im 77. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten  
Leipzig, den 13. December 1868.

die trauernden Hinterlassenen.

Für die allseitige tröstende Theilnahme, welche nach dem Hinscheiden und bei der Beerdigung meiner guten Frau mir und meinen Kindern in so sprechender Weise von Verwandten und Freunden bezeugt wurde, wie auch dem Herrn Dr. von Eriegern für die reichen Trostesworte und sinnreiche Rede an der Ruhestätte der theueren Entschlafenen, sage ich Ihnen Allen, zugleich Namens meiner Kinder, hierdurch den tiefgefühltesten Dank.  
Leipzig,  
am 14. December 1868.

Carl Friedrich Schnurbusch.

Die Beerdigung des Zimmergesellen **Adolph Haberland** findet Mittwoch den 16. December 1/2 3 Uhr statt und werden alle Freunde und Bekannte, welche dem Entschlafenen ihre ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte schenken wollen, gebeten, sich im Trauerhause, Königsstraße Nr. 24, einzufinden.

Die Beerdigung des Barbiergehilfen Herrn **G. Lauterborn** findet heute Dienstag d. 15. Nachm. 4 Uhr vom Trauerhause, Anger Nr. 4, statt. Freunde u. Collegen, welche ihn zur letzten Ruhe geleiten wollen, werden gebeten, sich 1/2 4 Uhr in der Restaur. d. Hrn. Kühn zu versammeln.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Mittwoch: saure Kartoffeln mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Siegel.

Heute Morgen starb nach längeren Leiden und einem vielbewegten Leben der ehemalige Buchhändler

Herr **Louis Schreck** hier.

Dies zur Nachricht seinen vielen Freunden und Bekannten.  
Leipzig, den 14. December 1868.

Die Hinterlassenen.

Das Begräbniß erfolgt Mittwoch den 16 8 Uhr früh vom Trauerhause, Hospitalstraße Nr. 12, auf dem alten Friedhof.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser einziges Kind, unsere unvergeßliche **Ida**, heute Mittag nach fast dreitägigem Krankenlager sanft verschieden ist.  
Leipzig, am 13. December 1868.

Louis Heinrich und Frau.

Heute am 14. December verschied nach kurzem Krankenlager mein treues Weib **Louise** geb. **Frevert**. Dies Freunden und Verwandten zur schuldigen Nachricht. Es bittet um stilles Beileid  
**G. Wisler.**

Für alle die zahlreichen und so wohlthuernden Beweise von Liebe und Theilnahme, für die trostreiche Rede des Herrn Sup. Dr. Wille nach dem Tode unseres theuren Dahingeshiedenen, des Herrn **Friedr. Aug. Berger**, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.  
Leipzig, den 13. December 1868.

Die trauernden Hinterlassenen.

Meinen Verwandten und Bekannten, welche mir bei dem Tode meiner Frau so große Theilnahme schenkten, sowie ihr Grab mit Palmen und Kränzen schmückten, meinen schönsten Dank.  
**August Diederichs.**

## Angemeldete Fremde.

Anders, Kfm. a. Zeitz, grüner Baum.  
Altman, Gutsbes. a. Heringsdorf, St. Cöln.  
Kästermayer, Rent. a. Zürich, H. de Baviere.  
Alkan, Kfm. a. Halle a/S., H. z. Kronprinz.  
Aicher, Kfm. a. Saaz, Hotel St. Dresden.  
Aschenberg, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Dresdner Bahnhof.  
Bray, Ingenieur a. Petersburg, St. Gotha.  
Besopka, Rent. n. Sohn a. Wien, H. de Pol.  
Botuwé, Kfm. a. Cöln, Stadt Hamburg.  
Brandt v. Lindau n. Fam. u. Junger, Rittergutsbesitzer a. Herndorf, Hotel de Baviere.  
Bracht, Kunstgärtner a. Gotha, H. z. Kronprinz.  
Bernacker, Kfm. a. Königsberg, H. St. Dresden.  
Bawenstedt, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.  
Bär, Kfm. a. Halle a/S., Hotel St. London.  
Balzer, Prof. a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
Busch a. Gera, und  
Boden a. Magdeburg, Kfste., grüner Baum.  
Brauer, Fabrikbes. a. Reichenbach, Hotel zum Palmbaum.  
Biermann, Kfm. a. Jesnitz, und  
Bernhardt, Kunstgärtner a. Gilsberg, g. Sieb.  
Berthold, Buchbdrmsr. a. Aisch, g. Einhorn.  
Behrendt, Kfm. a. Berlin, Hotel St. London.  
Baumblatt, Kfm. a. Bamberg, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.  
Glauf, Def. a. Rosenfeld, goldnes Sieb.  
Carlebach, Buchbdr. a. Heidelberg, Hotel Stadt Dresden.  
Date, Kfm. a. Gera, grüner Baum.  
Diegel, Kfm. a. Delitzsch, Stadt Gotha.  
Diehl, Kfm. a. Mainz, Hotel de Russie.  
Dieß, Buchbdr. a. Grimma, Lebe's Hotel.  
Dannecker a. Göppingen, und  
Demel a. Breslau, Kfste., Hotel z. Palmbaum.  
Döring, Kfm. a. Weimar, und  
Dürschmidt, Fabr. a. Markneukirchen, Stadt Nürnberg.  
Guverté, Monteur a. Creusot, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
Gähler, Kfm. a. Plauen, Neumarkt 14.  
Gierland, Böttchermstr. a. Eiserwalde, und  
Giker, Darmbdr. a. Graz, weißer Schwan.  
v. Ginstedel a. Pegau,  
v. Ginstedel a. Rochlitz, Premierleutnants, und  
v. Ende, Leutn. a. Pegau, Münchner Hof.  
Ghrenberg, Kfm. a. Goslar, Stadt Gotha.  
Kernbach a. Schneeberg, und  
Friedeking a. Rinteln, Kfste., Hotel de Russie.  
Feldmann, Kfm. a. Dresden, weißer Schwan.  
Ferrari, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Frank, Mühlbes. a. Zerbig, goldnes Sieb.

Hall, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
Funk, Oberinsp. a. Frankfurt a/M., Hotel zum Palmbaum.  
Keller, Kfm. a. Halberstadt, grüner Baum.  
Fromm, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.  
Geiger, Student a. Heidelberg, H. St. London.  
Grund, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
Grünwald n. Frau a. Paris, und  
Golle a. Greiz, Kfste., Hotel de Russie.  
v. Gögendorf, Graf n. Frau, Rittergutsbes. a. Posen, Hotel de Pologne.  
Gerlung n. Frau, Kfm. a. Halle a/S., Lebe's Hotel.  
Gräfer n. Frau, Fabr. a. Remda, St. Hamburg.  
Goldschmidt, Kfm. a. Mainz, H. z. Palmbaum.  
Herrmann, Privatm. a. Nürnberg, St. Wien.  
Hamilton, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
Hensel, Kfm. a. Göttingen, Lebe's Hotel.  
Henn a. Oldenburg,  
Hagelsteb a. Schönebeck, Kfste., und  
Hahl, Fabr. a. Düsseldorf, Hotel z. Palmbaum.  
Hoffmann, Kfm. a. Erfurt, Hotel St. Dresden.  
Heimann, Fabr. a. Erfurt, Hotel de Prusse.  
Höhme, Kfm. a. Zwönitz, grüner Baum.  
Hecht, Kfm. a. Mainz, Hotel z. Palmbaum.  
Horn, Hütten-dir. a. Rothenburg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
Herzfeld, Kfm. a. Hamburg, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
Junghans, Schlossermstr. a. Rochlitz, gr. Baum.  
Jäger, Kfm. a. Neutzingen, H. z. Palmbaum.  
Knoke, Kfm. a. Bremen, H. z. Palmbaum.  
Klette, Kunst- und Handelsgärtner a. Gilsberg, goldnes Sieb.  
Kopf, Fabr. a. Witzschdorf, Stadt Wien.  
v. König, Freifrau Bart. n. Fam. a. Lausitz, u.  
v. König, Freiherr, Officier a. Grimma, Stadt Nürnberg.  
Kaul, Rittergutsbes. a. Kaltenborn, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
Köhler, Architekt a. Dresden, H. z. Kronprinz.  
Krug, Ing. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
Löbzig, Candidat a. Berlin, und  
Lange, Kfm. a. Rochlitz, weißer Schwan.  
Lehmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
Löwenstein, Kfm. a. Berlin, H. St. London.  
Lange, Kfm. a. Hildesheim, grüner Baum.  
Ludwig n. Frau, Fabrikbes. a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
Liebe, R. u. J., Kfste. a. Jesnitz, und  
Langenhan, Fabr. a. Frankenhain, goldnes Sieb.  
Muthmann, Kfm. a. Elberfeld, H. z. Palmbaum.  
Müller n. Frau, Gutsbes. a. Nienburg, Hotel Stadt Dresden.

Mehlgarten, Referendar a. Wtdau, St. Wien.  
Menges, Kfm. a. Mainz, Hotel de Russie.  
Mütten, Kfm. a. Düsseldorf, weißer Schwan.  
Morton, H. u. G., Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
Michaelson, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
Münster, Kfm. a. Magdeburg, H. z. Palmb.  
Niese, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.  
Mütterlein, Schichtmstr. a. Brösang, St. Riesa.  
Müller n. Tochter, belg. Consul a. Petersburg, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
Nordmann, Kfm. a. Nancy, Stadt Hamburg.  
Diniz, Kfm. a. Magdeburg, H. z. Kronprinz.  
Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.  
v. Ostrowsky, Freiherr nebst Frau, Officier a. Weisel, Stadt Nürnberg.  
Oheim, Kfm. a. Walf, Hotel Stadt Dresden.  
v. Derzen, Student a. Halle, und  
Oppelt, Kfm. a. Brüssel, Stadt Hamburg.  
Pinfert, Kfm. a. Dresden, H. z. Palmbaum.  
Reitau, Fräul. Rent. a. Walf, H. St. Dresden.  
Blenz, Kfm. a. Königsberg, H. St. London.  
Paul, Kfm. a. Bömmerle, Stadt Gotha.  
Polze, Kfm. a. Görlitz, Hotel zum Palmbaum.  
Persch, Kfm. a. Erfurt, goldnes Sieb.  
Bloch, Kfm. a. Kopenhagen, Hotel de Prusse.  
Rübel, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
Rönnicke, Theatergarderobier a. Dessau, weißer Schwan.  
Richter a. Waldheim, und  
Ross a. Apolda, Kfste., Lebe's Hotel.  
v. Rauchhaupt n. Frau, Landrath a. Delitzsch, Hotel de Baviere.  
Rosenthal a. Cöthen, und  
Rosberg a. Wildbruff, Kfste., H. z. Kronprinz.  
Ruf, Schriftsteller a. Wien, Stadt Nürnberg.  
Richter, Lwbdr. a. Wehrsdorf, g. Einhorn.  
Rossi, Fabr. a. Süchteln, Stadt Hamburg.  
Rinkelmann a. Borsdorf, und  
Ragenberger v. Düsseldorf, Kfste., H. z. Palmb.  
Rentsch, Fabr. a. Grimmitzschau, St. Nürnberg.  
Scheller a. Meerane, und  
Schneider a. Danzig, Kfste., grüner Baum.  
Schmidtchen, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.  
Spiegler, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt London.  
Seemann a. Berlin,  
Starke a. Schönhaide, und  
Siegel, Adv. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.  
Schlegel, Landwirth a. Langensalza, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
Schöning, Kfm. a. Lissa, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
Sabagly, Kfm. a. Lublin, Lebe's Hotel.  
v. Schlieben, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.



Seemann, Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Selig, Def. a. Lorgau, goldnes Sieb.  
 Spillner n. Frau, Rfm. a. Dresden, und  
 Strauß, Steinbruchbes. a. Solnhofen, Hotel  
 zum Kronprinz.  
 Schulzen, und  
 Schirmer a. Eiberfeld, Rfite.,  
 Siegmund, Zahnst. a. Erfurt, und  
 Siemers n. Frau, Rfm. a. Hamburg, Hotel  
 de Prusse.  
 Sabathiel a. Langenberg,  
 Simon a. Magdeburg, und  
 Scheffel a. Dresden, Rfite., grüner Baum.  
 Struve, Referendar a. Grimma, Hotel zum  
 Dresdner Bahnhof.

Schreger, Rfm. a. Darmstadt, St. Nürnberg.  
 Spengler a. Breslau, und  
 Schaufuß aus Kirchberg, Rfite., Hotel Stadt  
 London.  
 Lunder, Dr., Gutsbes. a. Bamberg, H. de Russie.  
 Ungnad, Rfm. a. Berlin, Hotel St. Dresden.  
 Bördel, Def. a. Eisenburg, goldnes Sieb.  
 Vater, Adv. a. Chemnitz, Hotel St. Dresden.  
 Weidenkaff, Dr. med. a. Wittenberg, Hotel  
 de Pologne.  
 Wiedemann, Gutsbes. a. Neuhof, Lebe's Hotel.  
 Winter, Rfm. a. Eiberfeld, Stadt Hamburg.  
 Wolf a. Kirchberg und  
 Weck a. Schmalkalden, Rfite., goldnes Sieb.  
 Weiß n. Frau Fabrikbes. a. Götzen, St. Götin.

Wilhelmy, Secret. a. Magdeburg, H. St. London.  
 Werner a. Magdeburg,  
 Webeind a. Zwickau, Rfite., und  
 Winkelmaun, Fabr. a. Reichenbach, Hotel zum  
 Dresdner Bahnhof.  
 Wolfsholen a. Eiberfeld,  
 Wenzel a. Emendingen, und  
 Wagner a. Lübecke, Rfite., H. z. Palmbaum.  
 Winzer, Fabr. a. Iserlohn,  
 Wunder, Dr. u. Prof., und  
 Weinhold, Lehrer a. Chemnitz, St. Hamburg.  
 Wigleben, Rfm. a. Dresden, grüner Baum.  
 Winter, Privatm. a. Gera, Stadt Wien.  
 Wernicke, Rfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner  
 Bahnhof.

**Nachtrag.**

Leipzig, 12. December. Heute Vormittag ereignete sich in Pristewitz das Unglück, daß der 20jährige Sohn des dasigen Ortsrichters Starke beim Aufbau des vor kurzem niedergebrannten Hauses seines Vaters von einer umstürzenden Mauer getroffen und auf der Stelle erschlagen wurde.

Leipzig, 14. December. (Gerichtssitzung.) Unter dem Präsidium des Herrn Gerichtsrath Dr. v. Buttler und bei Vertretung der Anklage durch Hrn. Staatsanwalt Hoffmann verurtheilte heute Nachmittag das königl. Bezirksgericht die bereits bestrafte Amalie Rosette S. aus Gohlis, 45 Jahre alt, welche geständigermassen am 18., 19. und 24. Mai d. J. von einer hiesigen Einwohnerin Kleiderstoffe, Gardinen u. im Werthe von bez. 18 Thlr. 13 Ngr., 27 Thlr. 27 Ngr. und 15 Thlr. 15 Ngr. unter dem unwahren Vorgeben, sie wisse Leute, an welche sie die fraglichen Waaren sofort gut veräußern könne und werde den erzielten Erlös alsbald überbringen, abgeschwindelt, hierauf aber die Stoffe theils beim hiesigen Verhause, theils bei einem Pfandleiher versetzt und den Pfandschilling in ihrem Nutzen verwendet hatte, wegen Betrugs zu Arbeitshausstrafe in der Dauer von 1 Jahr und 2 Monaten.

**Telegraphischer Coursbericht.**

Vien, 14. December. (Anfangs-Course.) Lombard. 111; Franzosen 170 3/4; Destr. Credit-Actien 101; do. vor Loose 77; do. National-Anl. 53 3/4; Amerikaner 79 1/4; Italiener 55 3/8; Oberöchl. Eisenb.-Actien 191 1/4; Berlin-Görlitzer do. 72; Sächs. Bank-Actien 117 1/8; Türkische Anl. 37 1/2; Rhein-Nahab. 25 7/8. Stimmung: unentschieden, wenig Geschäft.

Berlin, 14. December. Bergisch-Märk. Eisenbahn-Actien 135; Berlin-Anhalter 196; Berlin-Görlitzer 71 5/8; Berlin-Potsdam-Magdeburger 196 1/4; Berlin-Stettiner 130 1/4; Breslau-Schweidnitz-Freib. 114 3/4; Cöln-Mindener 124; Cösel-Oderberger 113 1/4; Galiz. Carl-Ludwig 90; Eöbau-Bittauer 50; Mainz-Rudw. 137 3/8; Mecklenb. 74 1/4; Fr.-W.-Nordb. —; Ober-schlesische Lit. A. 192 1/2; Desterreich.-Franz. Staatsbahn 171 1/2; Rhein. 118; Rhein-Nahabahn 25 3/4; Südbahn (Lomb.) 111 1/8; Thlr. 140 1/2; Warsch.-Wien 58 7/8; Preuß. Anl. 5 0/102 1/2; do. 4 1/2 0/94 1/8; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 0/81 3/4; do. Präm.-Anl. 118; Bayr. 4 0/Prämien-Anl. 103; Neue Sächs. 5 0/Anleihe 106; Desterreich. Metalliques 5 0/49 1/4; Destr. National-Anleihe 53 3/4; do. Credit-Loose 86; do. Loose v. 1860 76 3/4; do. v. 1864 60 1/2; Desterreich. Silberanleihe 60; Desterreichische Bank-Noten 84 3/4; Russische Präm.-Anleihe 118 1/4; Russ. Poln. Schatzoblig. 4 0/65 3/4; Russ. Bank-Noten 83 1/4; Amerik. 79 3/8; Darmstädter do. 106; Discont-Comm.-Antheile 121 1/2; Genfer Credit-Actien 19 1/8; Oeraer Bank-Actien 94 3/4; Gothaer Bank-Actien 90 5/8; Leipziger Credit-Act. 107 3/4; Reiningen do. 102 3/4; Norddeutsche Bank do. 126 5/8; Preussische Bank-Antheile 151 1/4; Destr. Cred.-Act. 101 1/2; Sächs. Bank-Act. 116; Weim. Bank-Act. 86 1/2; Wien 2 W. 84 1/8; Ital. 5 0/Anl. 55; Russische Boden-Credit 80. — Schluß fest.

Frankfurt a/M., 14. December. (Schluß.) Preussische Cassen-Anweil. 104 3/4; Berl. Wechsel 104 3/4; Hamb. Wechsel 87 7/8; Lond. Wechsel 119 1/8; Pariser Wechsel 94 1/2; Wiener Wechsel 98 5/8; 6 0/Ver. St.-Anl. pr. 1882 78 7/8; Destr. Credit-Act. 236 1/2; 1860r Loose 77 3/8; 1864r Loose 107 1/4; Destr. National-Anl. 52 1/2; 5 0/Metall. —; Bayer. 4 0/Präm.-Anl. 103 1/4; Sächs. 5 0/Anl. —; Steuerfr. Anleihe —; Staatsbahn 301; Badische Loose 100 1/8. Darmstädter Bankactien 263 1/4. Schluß fest.

Wien, 14. December. (Börse.) Destr. St.-Eisenb.-Act. 303.80; do. Credit-Act. 238.70; Lombard. Eisenb.-Act. 197. —; Loose von 1860 90.60; Napoleond'or 9.58 1/2. Stimmung: fest, wenig Geschäft. Bank-Actien 663.

Wien, 14. December. Amtliche Notirungen. (Goldcourse.) Metall. 5 0/59. —; do. mit Mai- und Novemberzinsen 60.15; Nationalanleihen 64.60; Staatsanleihe von 1860 91.10; Bank-Actien 665. —; Actien der Creditanstalt 241.40; London 119.80 Silberagio 118.50; L. L. Münzducaten 5.70. — Börsen-

Notirungen v. 12. Decembr. Metall. 5 0/60. —; do. 4 1/2 0/52.25; Bankact. 661. —; Nordb. 194.25; Wit Berl. v. J. 1854 85. —; National-Anl. 64.60; Act. der St.-E.-Gesellsch. 302. —; do. der Cred.-Anst. 238. —; London 12.85; Hamburg —; Paris 47.95; Galiz. 213.50; Act. der Böhm. Westb. 162.50; do. d. Lomb. Eisenbahn 195.60; Loose d. Creditanstalt 155.50; Neueste Loose 89.80.

Wien, 14. December. (Schluß-Notirungen.) Metalliques à 5 % —; do. m. Mai- u. Novemberzinsen 60.25; Nationalanleihen 64.70; Staatsanl. von 1860 91.10; do. 1864 109.30; Bankact. 664.50; Actien d. Creditanstalt 241.60; London 119.80; Silberagio 118.50; L. L. Münzduc. 5.70; Napoleond'or 9.55 1/2; Galiz. 212.75; Staatsb. 306.10; Lomb. 197.30.

London, 14. December. Mittags-Consols 92 3/8; Italiener 56 3/8; Amerikaner 74 1/4.

Paris, 14. December. Eröffnung: Rente 71.15; Italiener 57.35; Destr. St.-E.-Act. 641.25; Lomb. Eis.-Act. 412.50; 6 % Ver. St. pr. 1882 84 1/4.

Paris, 14. December, 2 Uhr. 3 % Rente 71.25; Ital. 5 % Rente 57.50; Destr. St.-E.-Act. 645; Lomb. Eis.-Act. 417.50; 6 % Ver. St. pr. 1882 84 1/4.

Paris, 14. December. Schluß. 3 % Rente 71.12; 71.25; Ital. 5 % Rente 57.32; Destr. St.-E.-Act. 643.75; Credit-mob.-Act. 293; Lomb. Eis.-Act. 417.50; Lomb. 3 % Pr. 227.50; 6 % Ver. St. pr. 1882 84 1/4; Ital. Tabaks-Anleihe 428.75; Nord-Westbahn 39.80. Schluß matt.

Liverpool, 14. Decbr. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in ruhiger Stimmung. Muthmaßlicher Umsatz 12000 B. Preise unverändert. Heutiger Import 13750 Ballen, davon 3750 Ballen Amerikanische und 6500 Ballen Indische Baumwolle. — Zweites Telegramm. Umsatz 10000 B. Stimmung ruhig. Middl. Upland 10 3/4, Middl. Orleans 11, Middl. Fair Dhol. —, Middl. Dhollerah —, Fair Egyptian 11 3/8, Fair Dhol. 8 3/8, Fair Broach 8 3/8, Fair Dmra 8 1/2, Fair Madras 7 7/8, Fair Bengal 7, Fair Smyrna 9 1/4, Fair Bernam 11. Für Speculation und Export 3000 Ballen verkauft.

New-York, 12. December. Gold-Agio Eröffnung 135 3/4; Schluß 135 1/4; Wechselcourse auf London in Gold 109 1/2; 6 % Amerik. Anleihe pr. 1882 110 5/8; do. pr. 1885 107 7/8; 1865er Bonds 110 1/4; Illinois 144; Eriebahn 38 3/4; Baumwolle Middl. Upland 25; Petroleum raff. 32; Mais 1.10; Mehl (extra state) 6.70 bis 7.30. Gold-Agio schwante während der Börse bis um 1/2.

Manchester, 12. December. Am heutigen Markt war nur sehr beschränktes Geschäft, Preise etwas williger.

Berliner Productenbörse, 14. Decembr. Weizen loco — G., pr. d. M. 64 G., pr. Frühj. 62 G., R. — — Roggen loco 51 1/2 G., pr. d. M. pr. 51 3/4 G., pr. Frühjahr 50 1/4 G., pr. Mai-Juni 50 3/4 G., pr. Juni-Juli — G., fest, R. 1000. — Spiritus loco 15 7/12 G., pr. d. M. 15 2/3 G., pr. Frühjahr 16 1/8 G., pr. Mai-Juni 16 1/3 G., pr. Juni-Juli 16 5/8 G., pr. Juli-August — G., fest, R. 40,000. — Rübböl loco 9 1/3 G., pr. d. M. 9 1/4 G., pr. Januar-Februar 9 1/3 G., pr. Frühjahr 9 2/3 G., pr. Herbst 10 1/8 G., matt, R. 2000. — Hafer pr. Frühjahr 31 3/4 G.

Breslau, 14. Decbr. Roggen December 47 1/4; Frühj. 47 7/8; Spiritus December 14 11/12; Frühjahr —; Rübböl December 9; Frühjahr 9 1/4.

Stettin, 14. December. Roggen pr. Decbr. 51; Frühjahr do. 50 1/2; Spiritus pr. Decbr. 14 11/12; pr. Frühj. 15 2/3; Rübböl pr. Decbr. 9 1/8; pr. Frühj. 9 7/12.

**Telegraphische Depesche.**

Kopenhagen, 13. December. Seitens des Königs von Dänemark und des Prinzen von Wales sind Telegramme an den König Georg nach Athen gerichtet worden, um denselben zu bewegen, den gerechten türkischen Forderungen zu entsprechen und ihn auf die Gefahren aufmerksam zu machen, welche die Situation für die junge Dynastie herbeiführen könnte.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttnner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

No  
 Zur  
 1) S  
 schweren  
 fuß von  
 2) S  
 3) S  
 4) S  
 5) S  
 überwach  
 6) S  
 Leipz  
 Die  
 um Auf  
 der Kin  
 Di  
 vorbehal  
 Leit  
 Büch  
 \* S  
 Höherpu  
 „Schü  
 gefehen  
 der-Fo  
 Schiller  
 rechtete  
 dem F  
 dichter  
 und zu  
 die An  
 von de  
 in eine  
 und S  
 ist der  
 Concu  
 Zugru  
 neu d  
 durch  
 verbes  
 verfeh  
 leiten  
 (Ein  
 Stu  
 zu fa  
 In d  
 „Ge  
 und  
 Leber  
 So t  
 Leipz  
 über  
 So  
 den  
 der  
 Die